

Bahnstrecke zwischen Novara und Milano (6. September 1943)

(Nacht)

Aufblendung

1. Einleitungs-Montage

Lokomotive mit abgeblendeten Scheinwerfern fährt nach vorn und an der Kamera vorüber.
Lokomotivführer und Heizer im Führerstand.
Bleuel-, Kuppelstange in Tätigkeit.
Räder in Fahrt.
Puffer stossen gegeneinander.
Güterwagen in Fahrt.

Musik

Die Musik des Vorspanns geht unmittelbar in den ersten Komplex über. Sie folgt dem Rhythmus des Bildvorganges.
(durchgehend)

Gross: Rasch hintereinander einzelne Aufschriften der Güterwagen:
DRB, München, Innsbruck, Prag, Chemnitz, Beslau, Stettin.

Gross: Eine einzelne Aufschrift: "Bestimmungsort", darunter mit Kreide geschrieben: "Innsbruck".

Nochmals Puffer zwischen einzelnen Wagen.

2. Totale

Im Innern des Güterwagens. Englische Offiziere stehen, hocken und liegen im Wagen. Ab und zu werden sie von der Fahrbewegung geschüttelt.
Deprimierte Stimmung.

3. Totale

Mehrere Wagen des Transportzuges fahren durch das Bild.

4. Totale

Im Innern eines weiteren Transportwagens amerikanische Soldaten. Auch in diesem Wagen ist die Stimmung äusserst gedrückt.

5. Totale

Der fahrende Zug.

6. Halbtotale

Blick in den Führerstand.

Lokomotivführer und Heizer horchen auf, treten etwas zurück, schauen nach oben.

Lokomotivführer verschwindet im Innern des Führerstandes.

Geräusch von Flugzeugmotoren.
(durchgehend)

7. Kurze Montage

Der rauchende Schlot der Lokomotive.

Bleuel-, Kuppelstange arbeiten rascher.

Räder fahren rascher.

Puffer werden stärker gegeneinander gestossen.

8. Totale

Blick aus dem Führerstand über den vorderen Teil der Lokomotive auf die Schiene.

In der Nähe der Bahnlinie Einschläge.

Pfeifendes Geräusch fallender Bomben...

Einschläge.

9. Totale

Im Innern eines Güterwagens. Die englischen Offiziere horchen auf. Ein Teil von Ihnen steht auf, andere horchen angestrengt nach aussen.

Stimmen, durcheinander:

-- Get up ! -- What's happened? -- What the hell are they up to? -- ..

10. Totale

Rasch fahrende Räder.

11. Im Innern eines anderen
Güterwagens.

Auch die amerikanischen
Soldaten haben sich er-
hoben.

Aufgeregte Stimmen,
durcheinander:

... sie lehnen sich gegen
die Wagenwand:

... - - - Quiet, boys - - -
Hear that? - - - Aeroplanes!
- - - They're trying to get
us! - - - ...

... - - - If only we could
get out of here!

12. Kurze Montage.

Rauch der Lokomotive in
Fetzen über dem Führer-
stand, über die Wagen.
Die arbeitenden Kolben.
Nochmals rasch fahrende
Räder.

13. Totale

Der Zug fährt mit grosser
Geschwindigkeit in der
Richtung auf die Kamera
zu.

Im Vordergrund, ziemlich
nah vor der Kamera, unmit-
telbar neben der Schiene,
Einschläge.

Einschläge.

14. Totale

Blick aus dem Führerstand
über die Lokomotive auf die
Schiene.

Neue Einschläge.

Einschläge

15. Totale

Die Fahrgeschwindigkeit des Zuges verringert sich. In einiger Entfernung von der Kamera bleibt der Zug stehen.

16. Halbtotale

Wagenräder, deren Bewegung aussetzt.

Bremsgeräusche
Musik setzt aus

17. Totale

Im Innern des Wagens. Die englischen Offiziere werden durch das plötzliche Anhalten durcheinandergeworfen.

Lautes Stimmengewirr

18. Totale

Zwischen der Kamera und einem der Güterwagen Einschlag.

Einschlag

19. Halbtotale

Teil eines einzelnen Wagens. Einzelne Bretter der Wagenwand zersplittern.

Entsprechendes Geräusch

20. Totale

Im Innern desselben Wagens. Die amerikanischen Soldaten haben sich zu Boden geworfen. Hinter ihnen zersplittern die Bretter der Wagenwand.

Entsprechendes Geräusch

Jetzt fahren einzelne der Soldaten auf, zeigen auf die offenen Stellen der Wagenwand, schreien:

- - - There! - - - Look at those planks! - - - They won't hold any more! ...

... und drücken nun mit
aller Macht dagegen:

... Throw yourselves
against'em! - - - Let's
get out of this!

21. Halbtotale

Der Wagen von aussen.
Soldaten springen heraus.

22. Halbtotale

Ein anderer Wagen, der eben-
falls schwer beschädigt ist.
Englische Offiziere springen
heraus.

23. Totale.

Der Zug fährt in der Perspek-
tive. Weitere Offiziere und
Soldaten springen von den
Wagen ab und rennen

Kamera schwenkt

... aufs offene Feld hinaus.

24. Halbtotale

Mitten im Qualm tauchen
schattenhaft einzelne Leute
der Bewachungs-Mannschaft
in Uniform auf. Sie sind
bewaffnet.

Nun fallen die ersten
Schüsse:

Schüsse
Geschrei: Stehen bleiben!
- - - Zurück in die Wagen!
- - - Feuern!

Weitere Schüsse.

Schüsse

25. Totale

Im Vordergrund Bahnwagen.
Ein Mann mit Stahlhelm und
Maschinenpistole im Vorder-
grund feuert.

Im Hintergrund **rennen** die
entwichenen Gefangenen -
Offiziere und Soldaten über
das Feld.

Bisweilen flammt helles
Licht auf.

Schüsse

Einzelne Flüchtlinge werfen sich zu Boden; ein Teil von ihnen wird verwundet oder getötet.

26. Halbtotale

Im Hintergrund der Zug. Mitten im Qualm der Bombeneinschläge - ein einzelner Mann. Es ist der amerikanische Soldat Potter. Er kommt im Laufschrift auf den Vordergrund zugerannt und wirft sich, nachdem er kurz vorher gestrauchelt ist, kopfüber in einen ausgetrockneten Graben.

Bombeneinschläge

27. Halbtotale

Ein anderer Teil des Feldes. Der englische Leutnant Halliday mit zwei Kameraden auf der Flucht über das Feld. Einer der Fliehenden wird getroffen, ein anderer stürzt zu Boden.

Schüsse.

Der Leutnant rennt weiter.

28. Halbnah

Der Graben mit Potter.

Vom Feld her eilt der Leutnant herbei. Jetzt springt er mit einem gewaltigen Satz in den Graben und fällt direkt auf Potter.

Potter fährt mit schmerzverzerrtem Gesicht auf und hält sich die linke Knie-scheibe:

You damn fool! Can't you look where you're going?

Leutnant Halliday richtet sich auf und zeigt sofort nach oben:

My God, Mosquitoes!
We'll be lucky if we
get out of this.

Potter:

Hell, my knee!

Leutnant Halliday zeigt auf die Lokomotive im Hintergrund:

She'll go up any
moment now.

Pfeifen fallender
Bomben

Beim Zug und im Feld neue Einschläge

Einschläge

29. Halbnah

Blick vom Feld her gegen den Graben.

Potter schreit:

Look out!

Beide gehen in Deckung. Kurz darauf wird der Graben von aufgeworfener Erde überschüttet.

Jetzt tauchen der Leutnant und Potter wieder auf, kriechen aus dem Graben heraus und rennen von der Kamera weg.

30. Halbnah

Ein zweiter Graben. Kurz nacheinander lassen sich der Leutnant und Potter in den Graben fallen.

Nach einer Weile taucht Potter mit dem Rücken gegen die Kamera, wieder auf.

Im gleichen Augenblick über ihm an der Grabenwand Kugeleinschläge.

Entsprechendes Geräusch

Der Leutnant zeigt auf die Einschläge, schreit Potter an: ...
... und reißt ihn zurück:

Don't be such a bloody fool..
... Stay where you are!

31. Näher

Leutnant und Potter im Graben.

Potter blickt nach oben, sagt mit unterdrücktem Grimm: ...

... deutet dann hinter sich in der Richtung nach dem Zug:

Leutnant schaut ebenfalls in der Richtung nach dem Zug...

... nun wendet er sich nach Potter um, unvermittelt:

Potter fährt sich mit der Hand über die Kniescheibe;...

... Jetzt kommt ihm plötzlich in den Sinn, dass er vorher den Leutnant beschimpft hat und fragt: ...

... dann brummt er: ...

... Er mustert den Leutnant von oben bis unten und fragt wieder:

Der Leutnant nennt kurz seinen Namen: ...

... und schaut dann wieder aus, in welcher Richtung sie weiter fliehen können:

32. Totale

Der brennende Zug.
Neue heftige Einschläge

Well, ain't that just grand!
Stay quiet while the Limeys
bomb hell out of you ...

...and Jerry fills your
backside full of lead!

We're damned lucky. If it
wasn't for the bombs,
they'd have been after us
long ago.
Got to take cover themselves..

...How's your knee?

O.K. ..

...How did I call you -
damn fool? ...

... Sorry! ...

...What's your name?

Halliday ...

...See those maize fields?
Behind 'em there's a wood.

Entsprechendes Geräusch

33. Halbtotale

Leutnant und Potter
tauchen aus dem Graben
auf.

Potter ruft:

Say, let's get out of here!

Sie klettern aus dem
Graben heraus ...

Kamera schwenkt rasch

... und rennen weiter.

34. Totale

Leutnant und Potter eilen
auf die Kamera zu. Dicht
davor werfen sie sich auf
den flachen Boden. Immer
wieder wird das Feld von
hellen Blitzen erleuchtet.

Sie schauen sich um. Nun
beginnt Potter vorwärts
zu kriechen.

Kamera fährt mit

Der Leutnant schliesst sich
ihm an, indem er sagt:

Let's hang together. It
always pays to ~~hunt~~ in
couples.

Potter im Weiterkriechen:

That's what we say back
home.

Leutnant, wirft ihm einen
raschen Blick zu, er ver-
steht nicht ganz was Potter
meint:

Yes?

Potter redet unentwegt
weiter, während er ab und
zu zurückschaut:

We never go on patrol alone.
And Kansas City is a quiet
spot. Very low on crime.

Leutnant, schüttelt den
Kopf:

What the hell are you
talking about?

Potter, freundlich, fast
wie zu einem Schwerhörigen:

Kansas City, U.S.A. ...

35. Halbnah

Kamera fährt weiter mit.

Leutnant und Potter richten sich halbwegs auf, manchmal können sie ein paar Schritte gehen. Dann kriechen sie wieder am Boden.

...My home town. I was a cop you know. A very good cop.

Leutnant, ziemlich uninteressiert:

Yeah? ...

... zieht Potter auf den Boden und zeigt zum Himmel hinauf:

...Another wave coming over ...

36. Nah

Beide blicken nach oben.

...Christ, if they only knew it's the boys that they're bombing!

37. Totale

Blick gegen den Zug.
Ein oder zwei Wagen brennen.
Vor dem Zug schwerer Einschlag.

Explosion

38. Nah

Leutnant und Potter am Boden, sie richten sich auf, helles Licht flackert auf ihren Gesichtern.
Leutnant, sehr intensiv:

Now we can make it! Run straight for the wood. They'll never find us there.

Sie springen auf und rennen davon.

39. Totale

Feld, dahinter Wald.
Leutnant und Potter rennen auf den Wald zu und verlieren sich im Dunkeln.

40. Nah

In Rauch gehüllt der
brennende Zug. Davor
ein paar Leute, die sinn-
los durcheinander laufen.

Krachen der brennenden
Balken.

41. Gross

Detail des Zugs in
Flammen.

Ueberblendung

Wirtsstube in einem italienischen Dorf

Ueberblendung

42. Gross

Aus einer grossen Korbflasche wird Wein in einen $\frac{1}{2}$ -Liter Glaskrug gegossen.

Kamera fährt zurück und schwenkt mit dem

Wirt, der den Krug und ein Glas zum Tisch eines Gastes bringt.

Man hört einen Radiosprecher den Armeebereich verlesen:

während der Gast den Heeresbericht stehend mitanhört, stellt der Wirt mit hörbarem Klirren den Wein auf den Tisch und brummt ärgerlich:

Er dreht wütend den Radioapparat ab.

43. Nah

Signor Masetto, der Gast, der bisher diskret kauend an seinem Tisch gestanden ist, setzt sich. Er versucht den Wirt zu beruhigen:

La notte scorsa una piccola formazione di Mosquitos ha attaccato la linea ferroviaria tra Milano e Novara colpendo un treno merci. Si è proceduto immediatamente ai lavori di sgombero.

In Calabria il nemico è riuscito ad allargare la testa di ponte precedentemente costituita. Le nostre truppe si sono ritirate su nuove posizioni dopo aver resistito con valore alla pressione avversaria..

Resistono, siritirano, combattono - non combattono ma in fin dei conti la piantano o non la piantano lì con questa porca guerra?!

Calma, calma! Credi che si possa smetterla in quattro e quattr'otto? Un pò di pazienza!

44. Totale

Der Wirt im Vordergrund,
in der Ecke hinter ihm
Signor Masetto. Der Wirt
geht hinter den Ausschank
zurück, von dem er in der
Folge einige Bierflaschen
nimmt, die er in ein eiser-
nes Gestell ordnet, wie man
sie in Eisschränken verwen-
det.

Hinter dem Ausschank sieht
man jetzt die Wirtin han-
tieren. In der Mitte des
Raumes sitzt an einem andern
Tisch ein Fuhrmann und ver-
folgt interessiert das Ge-
spräch.

Der Wirt, indem er unter-
wegs stehen bleibt und
heftig an die Stelle klopft,
wo er offenbar ehemals das
Parteiabzeichen getragen hat:

Pazienza! sono oramai
cinque settimane che ci
siamo disinfettati da
quelle sporche cimici.
Vorrei sapere quanti nel
fra tempo ci hanno lasciata
la pelle, laggiù.

45. Halbtotale

Signor Masetto, unschein-
bar hinter zwei Tischen
sitzend, versucht weiter
Oel auf die Wogen zu
giessen:

Siamo in ballo da più di
tre anni e cosa voi che
conti una settimana di più
o di meno?

46. Nah

Die Wirtin mischt sich
jetzt gereizt in das Ge-
spräch:

Gia, per voi niente, voi non
ci avete un figlio al
fronte.

47. Nah

Masetto:

E - vostro figlio è nato
con la camicia!

48. Nah

Der Wirt, indem er seinen
Bierkasten aufnimmt:

E poi tu! Ma se ancora ieri
dicevi a mio fratello che
il governo
farebbe bene a smetterla
una buona volta!

49. Halbtotale

Im Vordergrund der Wirt,
im Hintergrund sign.
Masetto, der in seinem
Verhalten keinen Wider-
spruch sieht:

E - con questo?

Der Wirt:
Kamera schwenkt

Con questo ti dico che non
perdo più tempo a parlar
di politica con te.

Er verschwindet mit seinen
Flaschen durch einen Perl-
vorhang, hinter dem ein
Stückchen Hof im grellen
Licht zu sehn ist.

50. Nah

Im Profil der Fuhrmann, der
sich jetzt eine Toscana an-
zündet, hinter ihm Masetto,
etwas verstimmt.

Der Fuhrmann sagt lachend
zur Wirtin mit Bezug auf
Masetto:

Ahha. Uno dei soliti. Un'
opinione per i giorni pari
e un'altera per quelli
dispari!
Cosa avete voi a dire?

Masetto, gereizt:

51. Nah

der Fuhrmann:

im Folgenden fährt die Kamera näher.

Una sola cosa. Io non ha mai mangiato tanti libri come te, però sapi che fin che la strada sale, non c'è nulla da temere.

Ma quando sei dall'altra parte, e vai all'ingiù, sempre più all'ingiù - capisci? - e i freni non funzionano più e il cavallo non si lascia imbrigliare, c'è un solo mezzo per cavarsela. Salta fuori in fretta dal birrocio..

52. Nah

Sign. Masetto, der aufmerksam zuhört, aber die Nutzenwendung nicht ganz versteht:

... Altrimenti ti spacchi la testa.

E allora?

53. Nah

Der Fuhrmann will etwas sagen, überlegt es sich aber und ruft:

Allora?

Agata, dammi ancora un mezzo, va !

Garage und Heuschuppen

54. Halbtotale

Im Vordergrund steht ein verlotterter kleiner Fiat-Transportwagen. Dahinter ist auf einem von Holzpfählen getragenen Boden zu dem eine einfache Leiter führt, Heu aufgestockt. Durch eine kleine Türe, die unter dem Heuboden auf einen Hof führt tritt der Wirt ein. Er kommt auf die Kamera zu und will eben die Kiste mit Bierflaschen abstellen, da bemerkt er etwas, was ihn stutzen lässt. Er sieht nach oben.

55. Was er sieht:

Vom Rand des Heubodens fallen ein paar dünne Büschel herunter.

56. Gross.

Der Wirt steht in unveränderter Haltung da. Nur ein Lichtstreifen fällt über sein Gesicht. Sein Blick geht vom Heustock auf den Boden.

57. Nah

Was er sieht:
Auf dem Boden verstreute Heubüschel. Daneben die Füße des Wirts, die sich nun in Bewegung setzen.

58. Nah

Der Wirt geht ohne sich etwas anmerken zu lassen mit seinem Kasten in eine Ecke.

Kamera fährt mit.

Er stellt den Kasten ab, nimmt unauffällig eine Flasche in die Hand und zieht sich gegen die Türe zurück.

Er schliesst die Türe mit hörbarem Geräusch so als ob er den Raum verlassen hätte, drückt sich leise gegen die Wand und horcht gespannt in der Richtung nach dem Heustock.

Geräusch

59. Blick gegen den Heustock, der ziemlich im Dunkeln liegt.

Kamera schwenkt langsam über das aufgehäufte Heu.

Stimme des Leutnants, der vorläufig unsichtbar bleibt:

- - - - Potter!

Potter, gleichfalls unsichtbar, antwortet verschlafen:

- - - - Yeah?

Stimme Leutnant:

Ssh! Not so loud!
Was someone here?
Where?

Potter's Stimme leiser:

60. Nah

Der Wirt in der Nähe der Türe starrt erschrocken in der Richtung nach dem Heustock.

Stimme des Leutnants:

In here. Moving about.
Didn't you hear?

Stimme Potters:

No, been sleepin'.

Es raschelt im Heu .

61. Nah

Der Heustock. Stimme Leutnant:

Think we'd better get
out of here.

Stimme Potter: wieder lauter:

What the hell - - ! Not dark yet, is it?

Das Heu beginnt sich zu bewegen. Halliday taucht auf. Er blinzelt ins Licht:

Light. Must be afternoon.

Stimme Potter:
Er bewegt sich stark im Heu.

Well then, what the hell - ?
You're nuts.
Heftiges Rascheln.

Leutnant kriecht noch weiter heraus.

Kamera fährt zurück.

Er sieht sich nach allen Seiten um:

Don't know, something fishy
- - - Don't like it..

Er kommt ganz aus dem Heu heraus, klopft sich ein wenig ab und bewegt sich auf die Leiter im Vordergrund zu, die nun ins Bild gekommen ist. Nach hinten gewendet sagt er zu Potter:

... You stay put.

Und beginnt hinunter zu steigen. Plötzlich dreht er sich gegen die Kamera um und sieht nun - in Grossaufnahme - erschrocken hinunter.

62. Totale

Unten steht der Wirt und schaut halb empört, halb angsterfüllt hinauf.

Nach einer Weile sagt er:

Che fate qui voi? - -
Come avete fatto ad entrare?

63. Halbnah

Im Vordergrund der Wirt, hinten auf der Leiter Halliday. Neben ihm taucht nun mit erschrecktem Gesicht Potter auf, bleibt aber halbaufgerichtet im Heu sitzen. Halliday sucht nach einem italienischen Ausdruck, stottert:

Signore ... Signore.. noi ..

Der Wirt fällt ihm ins Wort:

Qui non avete nulla a fare.
Questa è casa mia.

Leutnant Halliday:

Piano! piano! lei parla un
po Inglese?

64. Halbnah

Gegeneinstellung über Halliday.
Der Wirt hört gar nicht zu:

Voi non sapete quel che fate!

Er kommt näher, in gesteigerter
Erregung:

Mi volete rovinare? Non
voglio aver storie, io.
Ho moglie e figli.

Leutnant, hilflos dazwischen:

Parlez-vous français?

Wirt, noch näher, lauter:

Via, via in fretta. Altri-
menti chiamo i carabinieri.

65. Nah

Leutnant, heftiger als bisher:

Noi ... noi non nemici!

66. Nah

Entsprechende Gegeneinstellung.
Wirt; das Argument sagt ihm
nichts:

Come non siete nemici?
Siete Inglesi - - -
Se vi trovano da me la
passo brutta!

der erstere weichere Ton:

67. Etwas weiter

Leutnant merkt, dass die erste
Zornreaktion des Wirtes ver-
flogen ist, er will die Chance
nützen:
Er ist glücklicher, das Wort
zu finden:
Er will hinuntersteigen, um
mit dem Wirt leiser und per-
sönlicher sprechen zu können.
Potter hinter ihm hält ihn auf.
Leise sagt er:

Noi

... Noi profughi!

Leutnant, im gleichen Ton:

Hey, watch out to that
bottle! Work him around
a bit - I'll get him -

zum Wirt, in ruhigem freundlichem,
aber bestimmtem Ton:
er zeigt auf die Flasche

Don't be an ass -
we wont have any rough -
stuff.

Prego, Signore
.... questa via ...

68. Halbnah

Der Wirt begreift, dass die beiden Tötlichkeiten befürchten, schnell besänftigt:

Er stellt die Flasche beiseite

Kamera fährt etwas zurück.

Deutlich, mit Geste:

Der Leutnant ist ins Bild gekommen:

69. Halbnah

Entspr. Gegeneinstellung.
Hinter dem Leutnant kommt nun Potter die Leiter herunter und versucht ihn im Verhandeln zu unterstützen.
Leutnant fährt fort:

er zeigt die gekreuzten Handgelenke:

er zeigt mit kreisenden Handbewegungen nach oben; imitiert das Brummen eines Flugzeugs:

Potter greift helfend ein:

Wirt nickt:

Leutnant rasch unterbrechend:

Potter versteht, unterstützt ihn sofort:

Wirt schrickt zusammen, dreht sich zur Kamera um:

er zeigt auf die Leiter:

Ma -- per chi me prendete.
Non ho mai fatto male a nessuno, io! ...

.... Ma voi dovete andavene

... andare - via - capite?

Noi ... iere ... ferrovia ..

... Brennero ... Innsbruck
Germany

.. così - addio Italia
ma venuto

bssss - bssss

Aeroplani - bumm-bumm
we scram!

Capisco ... ma -

Noi avere grande fame -

Mangiare, mangiare!

In diesem Augenblick ertönt
von aussen die Stimme der
Wirtin
Ovidio! Ovidio!

Mia moglie!

Mia moglie non deve sapere
che siete qui! Su, nascondetevi in fretta.

Leutnant und Potter steigen sofort ein paar Sprossen der Leiter hinauf.

70. Halbtotale

Der Wirt fährt aufgeregt fort, indem er gegen den Ausgang zustrebt:

Vi porterò qualcosa da mangiare, ma dopo dovrete andar via, via, capite?

er verschwindet um die Türecke, man sieht, wie die Tür schnell geöffnet wird.

71. Nah

Die beiden Flüchtlinge sehen ihm nach. Ihre Gesichter sind von dem eindringenden Tageslicht erhellt; dann verschwindet das Licht wieder, man hört

das Geräusch der Türe, die geschlossen wird.

Potter nach einer kleinen Pause:

I don't trust that guy - - -

Leutnant blickt dem Wirt nach, sagt beschwichtigend:

He's okay!

Potter steigt wieder ein paar Sprossen hinunter:

Well, what he want to go out for? Couple of Jerries and a Tommy gun!

Leutnant, hält ihn zurück:

He said he'd get us some food.

Potter horcht auf:

Food!

er steigt wieder hinauf:

Well that's different. Who said they wanted to go anyway?

Wirtstube

(Tag)

72. Halbnah

Hinter dem Perlenvorhang erscheint der Wirt, der sich Mühe gibt, ruhig auszusehen. In der Türe bleibt er stehen und sieht verdutzt in den Raum.

Man hört die Stimme der Wirtin:

Sei quà finalmente!

73. Halbnah

Blick gegen den Ausschank, Ans Buffet gelehnt steht ein Carabinieri. Hinter dem Buffet die Wirtin, die mit Erregung auf ihren Mann zeigt und zum Carabinieri sagt:

Ditelo a lui direttamente.

Wirt tritt ins Bild und fragt ziemlich grob:

Cosa c'è?

Der Carabinieri antwortet ruhig und amtlich:

Niente. Si trattava solamente di avvertirtvi. Sono stati visti degli Inglesi.

Wirt zuckt unmerklich zusammen:

Dove?

Carabiniere, ohne den Ausdruck zu verändern:

Qui nei dintorni, stamattina.

Der Wirt lacht auf, geht hinter das Buffet und macht sich dort zu schaffen. Ohne den Carabinieri direkt anzusehn, sagt er:

In pieno giorno? Non andranno mica intorno a passeggio, come sul Corso.

74. Nah

Ueber das Buffet. Der Carabinieri, hinter ihm ist der Fuhmann zu sehn, der noch am gleichen Platz sitzt. Der Carabinieri verzieht zum ersten Mal das Gesicht zu einem selbstbewussten Lächeln:

Non glielo consiglierei. Controlliamo ogni strada, ogni sentiero.

Hinter ihm lacht der Fuhrmann auf. Der Carabiniere wendet sich um.

Der Fuhrmann, ohne ihn direkt anzureden, mit Beziehung auf den Carabiniere:

Bravo, questa è bella. Vien proprio da domandarsi se vale la pena che ci siano.

75. Nah

Der Carabiniere, hinter ihm grinst der Wirt, Carabiniere:

He, buon uomo, l'avete con noi?

76. Nah

Der Fuhrmann, ganz harmlos:

Scheinbar zu den andern gewendet:

No, parlavo delle strade.

Sissignori, ditemi un po, perche ci sono le strade? Per andarci sopra, no? Allora sono neccesarie. E se ci vi si va sopra e per andare avanti, per tirare avanti! Altra neccesità, vero? ...

77. Nah

Der Carabiniere, der noch nicht versteht, wo der Fuhrmann hinaus will. Neben ihm der Wirt, der sich interessiert ans Büffet lehnt, Er kennt den Fuhrmann.

Dazu Stimme des Fuhrmanns:

Sul mio Caretto trasporto e grano e frutta e verdura per la povera gente

78. Nah

Wieder der Fuhrmann:

Er beginnt den Carabiniere zu fixieren,

... affinché mangi. Mangiare ... anche questa è una neccesità - ...

... Ed ecco che certi esseri - molto meno neccesari -

79. Gross

Der Carabiniere, der langsam merkt, wo der Fuhrmann hinaus will und die Stirn runzelt, dazu die Stimme des Fuhrmanns

.... saltan fuori in mezzo alla strada - e ti bloccano

80. Nah bis gross

Der Fuhrmann, er hebt mit zweideutiger Geste die Hand:

.... - cosi! E inutile, quel gesto non mi va giù! Però bisogna fermarsi, fare il loro porccomodi. Se perde tempo, si arriva tardi e intanto la povera gente....

mit kräftiger Handbewegung:

... tira la cinghia!

81. Nah

Der Carabiniere mit Geringschätzung:

He - e tante arie. Per quei cinque o sei chili che trasporti -

82. Nah

Der Fuhrmann, mit gespielter Bescheidenheit:

cinque o sei chili - - già, noi poveri cristi non siamo die quelli che mangiano ...

83. Halbtotale

Der Carabiniere wendet sich ärgerlich ab:

Sta zitto tu.

Er spricht, indem er sich gegen die Tür bewegt, zum Wirt, der sein Vergnügen an der Abfuhr des Polizisten kaum verbirgt:

In ogni modo siete avvertiti - Se vedete qualche cosa di sospetto comunicarlo subito.

Er will gehn, da wird er von der Wirtin aufgehalten:

Ma come potremo accorgersi se si nascondessero qui. Non prenderete che ci mettiamo a far da sentinella alla casa tutto il santo giorno.

Der Wirt, der schon erleichtert aufgeatmet hatte, unterbricht sie grob:

Machè - e perchè vi dovrebbero venire proprio qui?

Signor Masetto ist von seinem Tisch aufgestanden und mischt sich nun wichtig in die Affaire:

Eppure in qualche posto si saran nascosti. Staresti fresco se li trovassero in casa tua.

Die Wirtin:...

Certo! lui è il solito. - Prende tutto alla leggera.

zum Carabiniere, indem sie in einem Schubfach zu suchen beginnt;

No, no - voglio che visitiate tutte la casa, da cima in fondo!

Der Wirt:

Dove è la chiave della cantina?

Ma smettila con quelle fantasticherie!

Masetto, zum Wirt:

Ovidio ha ragione tua moglie. In questi tempi, la prudenza non è mai troppa.

Die Wirtin hat den Kellerschlüssel gefunden, sie wendet sich energisch an den Carabiniere:

Venite, venite che voglio essere tranquilla, io.

Der Carabiniere, gleichgültig:

Se proprio volete -

Die Wirtin eilt voraus, öffnet im Hintergrund die Kellertür, der Carabiniere folgt, Signor Masetto schliesst sich eifrig an.

84. Halbnah

Der Wirt ist in der Nähe des Büffets stehen geblieben und ruft den Abgehenden ärgerlich nach:

Che fretta - Si direbbe che abbiate preso i sali inglesi!

Dann geht er unerwartet rasch ans Büffet, holt Brot hervor

und schneidet ein grosses Stück
herunter. Während er es in sei-
ner Tasche verbirgt, kommt er...

Kamera schwenkt mit

...an den Tisch des Fuhrmanns und
fragt hastig:

Der Fuhrmann:

Che cosa trasporti oggi?

Grano. Perchè lo chiedi?

Die Kamera fährt ganz nahe

Der Wirt leise zum Fuhrmann:

Ascoltauora!

Er verdeckt ihn, so dass nur
sein breiter Rücken zu sehn ist.

Keller

(Tag)

85. Totale

Wirtin, mit einer Kerze in der Hand, leuchtet in alle Ecken. Carabinieri und Gast folgen ihr.

Gast:

Il minimo sarebbe una bella multa. Mille lire. Diecimila lire!

Sie gehen auf die Treppe zu.

Kamera schwenkt mit.

Carabiniere stösst mit dem Fuss in eine Kiste:

Qui, non c'è nessuno.

Wirtin sieht sich immer noch besorgt um:

E dove dovremmo andare a prendere il denaro, se si venisse a pescare uno di quei tizi, in casa nostra?

Nun treffen sie Anstalten, die Treppe wieder hinauf zu gehen. Der Carabiniere geht als erster voran.

Heuschuppen

(Tag)

86. Halbnah

Leutnant und Potter mit
Rücken gegen die Kamera
auf dem Heustock.
Wirt steht auf der Leiter
mit Blick gegen Kamera.
Er ist ganz verzweifelt,
weil ihn die beiden offenbar
nicht recht verstehen: ...

... mit dem Daumen über die
Schulter zeigend:

Per carità, cercate di
capirmi! ...
andatevi via, subito!

... il carabiniere è già
di là nell'osteria.

87. Halbtotale

Blick über den Wirt nach
oben.
Der Leutnant hat ein Stück
Brot in der Hand.
Potter isst bereits.

Potter zum Leutnant:

Say, that guy talks too
much. Ask him how we get
away - - -.

Wirt, nachdem er sich ängst-
lich umgesehen hat, jede
Silbe betonend:

L'importante è che possiate
giungere in riva al lago ...

88. Halbnah,

Wirt schaut beide an, um zu
kontrollieren, ob er ver-
standen worden ist.
Dann wiederholt er:

Leutnant: ...

... zu Potter:

... und nun wieder zum Wirt:

Wirt steigt eine Sprosse höher:

.... al lago, capite?

Si, si ...

something about a lake ...

... E poi?

E poi dovete passare il
lago. Là, sull'altra riva,
c'è la frontiera, la
Svizzera!

Leutnant:

Svizzera?

Potter, zum Leutnant:

I got it. He means
Switzerland.

Wirt:

Si. Là non avrete più nulla
da temere.

Vom Keller her Schritte und
die Stimme der Wirtin:

Qui, signori! Si sale giù.

Jetzt ist der Wirt mit einem
Satz auf dem Heustock. Er
ruft erregt:
.. und stolpert ...

Allez! - partite! - Da
quella porta!

Kamera fährt mit

... auf eine Türe zu, reißt
sie auf und winkt den beiden.
Alle drei, so rasch wie mög-
lich hinaus.

Der Wirt schliesst die Türe
rasch aber leise zu.

89. Fahraufnahme

Eine Tür im unteren Teil
des Schuppens öffnet sich.
Wirtin, Carabinieri und
Signor Masetto kommen
vom Keller herauf.

Kamera fährt zurück

Sie sehen sich um,
Carabinieri, indem er auf
den Heustock zeigt:

Masetto:

Eppure sarebbe un bel posto
per nascondersi.
Gia, sotto il fieno!

Er eilt eifrig die Leiter
hinauf.

90. Nah

Ueber den Heustock auf die
Leiter. Masetto kommt eilig
hinauf, Carabinieri folgt
langsam. Masetto durchwühlt
sofort planlos das Heu. Der
Carabinieri nimmt eine Heu-
gabel. Er sagt autoritativ:

Guardate come si fa.

Und sticht mit der Gabel energisch ins Heu. Nachdem er sich überzeugt hat, dass niemand dort versteckt ist, wendet er sich zur Wirtin nach unten.

91. Totale

Steil von oben. Ueber den Carabinieriere auf die Wirtin, die hinaufblickt.

Carabinieriere immer noch die Heugabel in der Hand:

No, no, Signora Muzarelli,
mettetevi il cuore in pace.
In casa vostra, di Inglesi,
non cè.

Unten tritt mit betonter Harmlosigkeit der Wirt ins Bild.

Landstrasse

(Tag)

92. Totale

Leere Strasse.

Geräusch eines sich nähernden Fuhrwerkes.
Ein Lied wird gesungen.

(durchgehend)

Um die Strassenbiegung taucht der zweirädrige Wagen mit dem Maultier auf. Der Fuhrmann thront auf den Maissäcken. Er singt. Von Zeit zu Zeit treibt er mit der Peitsche sein Maultier an, obwohl dieses ganz von selbst immer im gleichmässigen Trott dahintrabt.

93. Halbtotale

Der Wagen mit dem singenden Fuhrmann fährt seitlich durchs Bildfeld.

94. Halbnah

Das dahintrottende Maultier.

95. Nah

Der singende Fuhrmann.

96. Nah

Die sich drehenden Räder

97. Halbnah

Aufnahmewagen fährt hinter dem Fuhrwerk her.

Leutnant und Potter liegen in unbequemster Stellung unter den Maissäcken, im hinteren Teil des Wagens. Leutnant, mit dem Daumen über die Schulter weisend, zu Potter:

-- Can you shift this
blastet thing off me? Can't
stand it a moment longer --.

Potter hebt mit den Schultern
die Säcke hoch:

We'd do better if we
dropped the whole goddam
lot into the road ...

... zum Leutnant:

... Okay?

Leutnant:

Yes, thanks.

98. Halbnah

Die Räder des Wagens fahren
über groben Schotter.

99. Halbnah

Fahraufnahme

Der Wagen schüttelt stark.
Die beiden Insassen werden
hin und her geworfen.

Potter, grimmig:

Say, I'm going see there's a
law against these buggies
after the war. They're not
democratic.

Leutnant versucht ständig in
eine bequemere Stellung zu
kommen;

Yeah. But we shouldn't have
escaped that Carabiniere
without it.

Potter kriecht nach vorn,
steckt den Kopf heraus und
schaut sich nach allen Seiten
um:

We been going now two to
three hours and still no
lake

Leutnant: ...

Don't worry

... mit einer Kopfbewegung in
der Richtung nach dem Fuhrmann

... That old boy knows what
he's doing.

Potter zieht sich wieder etwas
zurück:

I bet he doesn't even know
we're here. If he did, he'd
have had a look-see long
ago.

Leutnant:

God, I've a thirst on me.
Bad as the desert.

Potter verdreht die Augen,
mit Bezug auf den Fuhrmann:

What's he got to sing like
that for? - - -

100. Halbtotale

Das Fuhrwerk zieht wieder
seitlich durchs Bildfeld.

101. Totale

Fahraufnahme:

Der Wagen fährt um eine
Strassenbiegung.

Unmittelbar nach der Krümmung
tauch eine ganze Reihe von
Wagen und Karren auf, die am
Strassenbord halten.

Eine Gruppe von Leuten steht
daneben. Die Strasse selber
ist von ein paar Carabiniere
gesperrt.

102. Halbnah

Der Fuhrmann auf dem Wagen.
Er sieht die Carabinieri.
Für einen Augenblick setzt sein
Lied aus. Er gibt sich aber einen
Ruck und singt weiter.

103. Halbtotale

Blick über Fuhrmann und Maultier
nach vorn.
Einer der Carabinieri geht dem
Fuhrwerk ein paar Schritte ent-
gegen, erhebt die Hand und winkt
dann dem Fuhrmann, sich hinter
den anderen Wagen am Strassenrand
anzuschliessen.

Der Fuhrmann lässt sich aber
keineswegs irritieren, sondern
fährt ruhig weiter.

Halbtotale

104. Der erste Carabiniere erscheint
vor der Kamera.
Kurz darauf taucht das Fuhrwerk
im Bildfeld auf.

Der Carabiniere ruft dem Fuhrmann zu:

- - - Ehi! Dormite? ! -
Mettetevi in coda!

Fuhrmann winkt mit dem Zeigefinger ab, souverän zum Carabiniere: ...

Mè, mi si conosce già.

... er singt wieder.

105. Halbnah

Abermals Blick über Fuhrmann und Maultier nach vorn.

Jetzt stellt sich der zweite Carabiniere mitten auf die Strasse und ruft laut:

Alt!

106. Halbnah

Leutnant und Potter verkriechen sich mit erschreckten Gesichtern unter den Maissäcken.

Der Wagen hält.

107. Halbtotale

Blick von der Strasse auf den Wagen. Im Vordergrund drei bis vier Carabinieri.

Der Fuhrmann grüsst einen der Carabinieri, mit dem er offenbar bekannt ist, kordial: ...

Buon giorno, Alfredo ...

... dann zu den anderen:

Ragazzi, non fate storie!
Lasciatemi passare!

3. Carabiniere, laut:

Controllo!

108. Halbnah

Der hintere Teil des Wagens. Leutnant und Potter verschwinden gänzlich unter den Säcken.

109. Halbnah

Fuhrmann, vorerst noch einige Massen höflich:

... Io, viaggio per conto dello stato. Devo arrivare all'ammasso prima che chiudano

...zu dem einen Carabinieri,
den er mit "Alfredo" begrüsst
hat:

1. Carabinieri zum Angespro-
chenen, der nach seiner Uhr
greifen will, barsch:

Fuhrmann, schon etwas hitziger:

...Guarda un po' che ore sono.

Guarda un corno!
Costui non ha da darti nessun
ordine.

Chi mi paga il viaggio...

110. Halbnah

Blick über den Fuhrmann nach
unten auf die Carabinieri.

2. Carabinieri:

...se arrivo in ritardo? Tu
forse?

Chiudi la bocca, se non vuoi
che te la chiuda io!

111. Halbtotale

Die Carabinieri im Vorder-
grund.

Fuhrmann mit Blick gegen
Kamera:

Er weist mit dem Finger auf
die Carabinieri:

Die Carabinieri schauen sich,
von so viel Frechheit ganz
verdutzt, an.

Vom Hintergrund kommen einige
der Umstehenden näher und
hören interessiert zu.

2. Carabinieri tritt einen
Schritt vor; mühsam beherrscht:

Fuhrmann, sehr deutlich:...

...wendet sich an die Um-
stehenden:

Che modi sono questi?
Non mi lascio comandare dai
miei impiegati, io.

Ripeti un po' cosa siamo noi?

Miei impiegati, proprio.
Il danaro col quale lo Stato
vi stipendia lo sborso io,
pagando le tasse. Il pane che
mangiate lo dovete a me.

...Ho ragione o no?!

Ein paar von ihnen

lachen.

112. Nah

2. Carabinieri wirft einen bösen Blick auf diejenigen, die gelacht haben.

Jetzt wieder zum Fuhrmann scharf:

Cos'hai da dichiarare?

Nah

113. Der Fuhrmann grinst blöd und sagt dann:

Zucchero, uova, pasta riso, cacao, caffè, lardo, polli arrosto. Tutto il mercato nero, legale ed illegale della provincia di Varese!

Halbnah

114. Blick über Fuhrmann nach unten auf Carabinieri und Umstehende.

Dem zweiten Carabinieri reisst endlich die Geduld. Er zeigt auf das Fuhrwerk und befiehlt:

Controllate bene ogni sacco!

Die Carabinieri gehen sogleich auf den hinteren Teil des Wagens zu.

Fuhrmann wendet sich nach ihnen um und ruft:

Già le zampe dalla mia roba.....

115. Halbtotale

Das Fuhrwerk von hinten gesehen mit den Carabinieri und den Umstehenden

... Questa é roba che voi non potete toccare! ...

Fuhrmann bindet rasch die Zügel fest; dann zum ersten Carabinieri:

.... Non lo conosci, tu, il tuo regolamento?

Der erste Carabinieri winkt ab, da er keineswegs mehr gewillt ist, sich auf eine weitere Diskussion einzulassen.

Der Fuhrmann klettert über die Säcke, die unter seinem Gewicht zusammensinken, nach hinten, deckt die Blache ein wenig auf, dreht einen Sack um und sagt jetzt zum zweiten Carabiniere, der inzwischen nach hinten gekommen ist: Guarda un po qui, se sai leggere.

116. Nah

Der Fuhrmann mit dem Sack, den er eben umgedreht hat, auf eine Aufschrift weisend:

Non vedi cosa sta scritto?

117. Gross

Der Sack mit der Aufschrift.

... "Mulini delle Stato" sta scritto! ... si dello stato.

118. Halbnah

Fuhrmann:

E tu hai il coraggio di mettere le mani addosso alla merce del governo? O di dubitare che dentro i sacchi ci sia roba proibita? Disgraziato! Ma non sai che se ti denunciassi

.... Per sfiducia verso il proprio governo da parte di un suo rappresentante ..

... Cinque anni di galera come minimo. Hai la fortuna di trovare in me un bonnac-cione ... altrimenti ...

2. Carabiniere:

Ma perchè non me l'avete detto prima che --

Fuhrmann:

Non l'ho detto? Alfredo, l'ho detto o no che viaggio per conto dello Stato?

1. Carabiniere:

Ma si, lascialo andare, Via, hop!

Fuhrmann:

Già, ora posso passare! E intanto ma hai fatto perdere più di mezz'ora!

... nun stapft er über die Säcke zurück. Ungefähr über dem Platz, wo er vermutlich über den beiden unsichtbaren Insassen steht, kehrt er sich nochmals um und schreit den 2. Carabinieri wieder an:

.... Cosa credevi che avessi sul mio carro? Gli Inglesi forse?

119. Halbtotale

Das Fuhrwerk von vorn. Der Fuhrmann stapft an seinen alten Platz, ergreift die Zügel und die Peitsche; immer noch wütend zum zweiten Carabinieri: ...

... Se vuoi vedere gli Inglesi, vai Calabria. Lagiù ne potrai vedere più di quanti non vorresti...!

.... knallt nun mit der Peitsche und treibt das Maultier an:

... Via, hii - - - hii!

Das Maultier und der Wagen setzen sich in Bewegung.

120. Halbnah

Die Carabinieri sehen dem Wagen mit blöden Gesichtern nach.

121. Totale

Das Maultier des Fuhrmanns, der nochmals mit der Peitsche knallt, setzt sich in Trab.

122. Halbtotale

Blick vom Strassenbord aus. Das Maultier trabt mit dem Wagen vorüber.

123. Halbnah

Fahraufnahme

Potter und Leutnant tauchen beide bleich vor Schrecken zwischen den Säcken auf.

124. Halbtotale

Blick über den Fuhrmann,
der die Zügel anzieht,
auf das Maultier, das
allmählich in Schritt über-
geht.

Fuhrmann, zum Maultier:

... Adagio - - adagio - - -.

125. Totale

Das Fuhrwerk verschwindet
um eine Strassenbiegung.

Landschaft mit Strasse

(Tag)

126. Totale

Weite Landschaft. In der
Ferne ein See.

Kamera schwenkt

und erfasst eine steil an-
steigende Strasse. Von unten
her taucht das Fuhrwerk auf.
Das Maultier geht im Schritt.

Der Fuhrmann singt wieder.

Lied
(durchgehend)

127. Halbtotale

Die ansteigende Strasse führt
schräg durchs Bildfeld. Der
Wagen rollt vorüber.

128. Halbnah

Fahraufnahme

Der hintere Teil des Wagens.

Leutnant und Potter sind wieder
sichtbar. Beiden läuft der
Schweiss über die Stirne.

Potter, zum Leutnant:

Still alive?

Leutnant fährt sich mit dem
Ärmel über die Stirne:

I'm not sure yet. Been
trying to work out which was
the worst - that last nice
little gallop or the Cara-
binieri control.

Potter:

That nice little gallop's
made mincemeat out of me.

129. Totale

Kurz vor der Höhe lässt der
Fuhrmann das Maultier an-
halten.

Lied setzt aus.

Er bindet die Zügel wieder fest, klettert von seinem Sitz herunter, geht nach hinten und sucht umständlich nach einem Stein, den er unter eines der Räder legt. Dann geht er gemächlich

130. Halbtotale

... zum hinteren Teil des Wagens, deckt die Blache auf, fasst die beiden Insassen für einen Moment scharf ins Auge und gibt ihnen dann mit einer Bewegung der Hand zu verstehen, dass sie verschwinden sollen, und macht dazu:

Pffffft!

Leutnant und Potter blicken sich überrascht an und treffen Anstalten auszusteigen.

Scamparire ... presto

Der Fuhrmann nimmt weiter keine Notiz von ihnen, sondern begibt sich

Kamera schwenkt mit

... zu einem Baum, der am Strassenbord steht.

131. Halbnah

Leutnant und Potter steigen aus. Sie können kaum stehen. Beide strecken sich und stöhnen.

132. Halbtotale

Nun erscheinen die beiden in der Nähe des Fuhrmannes, der vom Baum halb verdeckt ist.

Leutnant, zum Fuhrmann, mühsam: Grazie, Grazie tanto.

Fuhrmann schaut nach unten;

Die beiden springen so schnell es ihnen in ihrem Zustand möglich ist von der Strasse herunter und verschwinden aus dem Bildfeld.

133. Totale

Blick über die Landschaft. Im Hintergrund der See.

Leutnant und Potter kommen von der Kamera her wieder ins Bildfeld und verschwinden hinter ein paar Büschen.

134. Totale

Der Fuhrmann ist inzwischen wieder auf seinen Wagen gestiegen und fährt singend weiter.

Lied

135. Halbtotale

Im Vordergrund ein Kornfeld.
Im Hintergrund verschwindet das Fuhrwerk.

Lied verhallt.

Ueberblendung

SEEUFER. (7. September 1943)

(Abend)

136. Totale

Schilf mit Wasserreflexen.

137. Halbtotale

Ringe im Wasser

Gurgelnde Laute eines
Badenden.

138. Halbtotale

Schilf

Kamera schwenkt und erfasst nah

am Uferbord ein Hemd. Eine Hand
erscheint im Bildfeld und nimmt
das Hemd vom Boden.

139. Nah

Leutnant, mit seiner Hose be-
kleidet, schlüpft ins Hemd und
knöpft es zu. Er schaut in der
Richtung des Wassers und ruft
halblaut:

Hallo!

140. Halbtotale

Potter taucht aus dem Wasser auf.
Er prustet, taucht nochmals unter
und erscheint wieder. Nun schüt-
telt er sich mit einem Finger das
Wasser aus dem Ohr, tut dann, an-
geregt durch das "Halloh" des
Leutnants so, als ob er einen Te-
lefonhörer aufgreifen würde und
spricht:

Hallo, hallo, Potter
speaking!

141. Totale

Leutnant mit Rücken gegen Kamera.
Im Hintergrund Potter im Wasser,
der im folgenden immer wieder zeigt,
wie wohl er sich im nassen Element
fühlt.

Leutnant stopft sich das Hemd
in die Hosen und ruft:

And about time too.

Potter, das Spiel mit dem
imaginären Telefonhörer
weiterführend:

Sure, this is James B. Potter,
Junior. What can I do for
you?

Leutnant, halb lachend, halb
ungeduldig:

Look here, come on out
of it ...

142. Nah

Potter allein im Bildfeld.

... You've been in long
enough.

Er tut als ob er nicht richtig
verstehe:

Sorry, didn't quite get
that ...

... bückt sich und zieht eine
Alge aus dem Wasser: ...

... Hold on a minute, the
line's tangled up ...

... lässt die Alge wieder
fallen und führt das Gespräch
weiter:

... Yeah?

143. Halbnah

Leutnant schlüpft eben in
seinen Uniformrock. Er schaut
sich wieder vorsichtig um, kommt
ein paar Schritte nach vorn ge-
gen die Kamera und mahnt dann
ziemlich leise:

Be careful. "Even walls have
ears" - - - .

144. Halbtotale

Potter im Vordergrund. Im
Hintergrund Leutnant am Ufer.

Potter, immer wie oben:

Sure, that's what the general
told me only last week.
Jimmy, he said - - -

Leutnant, unterbricht ihn: ...

I suppose you've never let
it worry you how we're ...

... mit einer Kopfbewegung in
der Längsrichtung des Sees:

... how we're going to get
over there?

Potter:

Why, we'll just get a boat.

145. Nah

Leutnant, ironisch:

Wonderful idea. All we have to do is to insert an advertisement "Allied escapers wish to hire nice little yacht for cruising purposes. Must be in first-class condition."

146. Halbnah

Potter:

Why no. I figured out we'd steal one.

Leutnant:

Look here, we can't - - -

Potter:

Sure we can. Didn't I tell you I was a cop.

Er tut, als ob er den Hörer aufhängt, taucht dann langsam wieder unter, gurgelt und verschwindet im Wasser.

entsprechendes Geräusch

147. Halbnah

Leutnant erscheint in der Nähe eines Uferdammes im Bildfeld. Er schaut lachend nach Potter aus. Gleichzeitig macht er seinen Uniformrock zu und entdeckt dabei, dass einer der Knöpfe nur noch an einem Faden hängt.

Nun erscheint auch Potter - nur mit dem Oberkörper - im Bildfeld. Er trocknet sich mit seinem Hemd ab.

Leutnant blickt ihn an:

Just what we needed - - mm?

Potter, während er das Hemd anzieht:

It sure was! - - - Listen, I've been thinking. How would it be if we separated for a time to reconnoitre? Go in opposite directions along the shore.

Leutnant, zustimmend:

Right -

Potter verschwindet aus dem Bildfeld.

148. Halbnah

Leutnant mit Rücken gegen Kamera. Im Hintergrund der See.

Leutnant blickt auf die schimmernde Fläche hinaus.

Nun erscheint Potter wieder in seiner Nähe. Aus seinen Bewegungen ist zu erkennen, dass er die Hosen anzieht.

Leutnant, nachdem er auf den See gezeigt hat:

.... I say, Potter, look over there. What did that blighter say? The end of the lake

149. Halbnah

Beide mit Blick gegen Kamera.

Leutnant, initiativ:

... That'll be Switzerland. My God, if only we can make it!

Potter, von der Aktivität des Leutnants angesteckt, übermütig:

And the first Swiss village we hit better take in a fresh stock of whisky. I'm going to buy the lot.

Leutnant, lacht:

What are you going to use for money?

Potter, grossartig:

Just send the bill to Franklin D, will you?

Leutnant lacht noch mehr, schwungvoll, immer lustiger:

And then we'll order - hot rolls, butter, eggs, cheese - wash'em down with a couple of gallons of John Haig - - ...

Potter verdreht bei dieser Schilderung die Augen, das Wasser läuft ihm im Munde zusammen.

Er stöhnt.

Leutnant reckt sich:

... and then we'll sleep like hogs. Sleep in a real bed, with beautiful white sheets - - - .

Potter, mit plötzlichem Einfall:

Hey! Don't forget the ci-
garettes! Millions of
Luckies - - - .

150. Halbnah

Leutnant schlägt ihm auf die
Schulter; immer im gleichen
frohen Ton:

And we must visit Lucerne.
One always visits Lucerne.

Potter, mit gesteigerter
Lebenslust:

And there we'll visit the
President - he'll sure be
pleased to see us

... macht eine elegante Verbeu-
gung und tut, als ob er ihm
eine Zigarette anbietet:

... Put it there Mr. President,
Have a Lucky?

Beide lachen wieder.

Potter macht einen Schritt
vom Leutnant weg, kommt dann
zurück und sagt, plötzlich ganz
klein:

... Say, Halliday, - you
havn't got one on you still,
have you?

Leutnant blickt ihn an, greift
dann in seine Tasche, zieht eine
Packet hervor, in dem sich nur
noch eine einzige Zigarette be-
findet:

Yes, I've got one left ...

151. Halbtotale

Leutnant versteckt die Zigarette
samt den Streichhölzern unter
einer Wurzel des Uferbaumes:

... Listen whoever finds the
boat first, wins this price-
less relic ...

.... nun richtet er sich auf ...

... Well, I'm off.

... grüsst halb militärisch und
verschwindet aus dem Bildfeld.

Potter tritt auf den Platz zu,
wo sich seine Socken und Schuhe
befinden: ...

Okay, okay. I don't mind
giving you a start ...

... wendet sich nochmals nach dem Leutnant um und ruft ihm nach:

... But don't get lost for Pete's sake.

152. Halbtotale

Leutnant schaut lachend zurück und verschwindet dann im Schilf.

153. Halbtotale

Potter hat Socken und Schuhe angezogen und macht sich eilig davon.

154. Halbnah

Eine andere Stelle am Ufer. Leutnant taucht auf und hält Ausschau.

155. Totale

Was er sieht:

Der See im Abendlicht.

Musik setzt leise an
(durchgehend)

Totale

156. Potter pirscht sich dem Ufer entlang.

Totale.

157. Leutnant verschwindet im Ufergestrüpp.

158. Totale

Nochmals der See.

Dorf und Ufer

(Abend)

159. Totale

Im Vordergrund der See.
Im Hintergrund ein Dorf.

Musik
(durchgehend)

160. Totale

Das Dorf im Hintergrund.
Im Vordergrund Ufer, lichte
Stellen.

161. Halbtotale

Eine andere Stelle des Ufers.
Ein Mädchen kniet auf den
Steinen und wäscht.

162. Halbtotale

Leutnant taucht zwischen Ufer-
bäumen wieder auf. Er blickt
in der Richtung aus der er ge-
kommen ist.

163. Halbnah

Das Mädchen hat offenbar ein
Geräusch gehört. Es richtet
sich halbwegs auf und hält
gespannt Ausschau.

164. Halbtotale

Was es sieht:

Leutnant, immer zurückblickend,
geht ein paar Schritte weiter.
Jetzt wendet er sich um.
Plötzlich bleibt er erschrocken
stehen.

165. Halbtotale

Was er sieht:

Das Mädchen, das ihn mit
grossen Augen anstarrt.

166. Halbtotale

Leutnant, nach einer Weile,
halblaut;

Sorry!

167. Halbnah

Das Mädchen schaut den Leutnant immerzu an. Dabei entgleitet seinen Händen ein Wäschestück. Das Mädchen bemerkt nicht, dass dieses langsam im Wasser untertaucht.

168. Halbnah

Leutnant, immer noch an derselben Stelle, deutet in der Richtung nach dem Wäschestück.

169. Totale

Das Mädchen im Vordergrund vor der Kamera. Im Hintergrund der Leutnant.

Das Mädchen hat die Bewegung des Leutnants verstanden. Es bückt sich und holt das Wäschestück rasch aus dem Wasser, ziemlich leise: ...

Oh! Grazie ...

... das Mädchen schwenkt das Wäschestück aus, kurz darauf blickt es aber wieder auf den Leutnant und fragt:

... Siete ... siete,
inglese voi....?

Leutnant nickt, kommt dann ein paar Schritte näher und sagt:

I've lost my way

... er besinnt sich und blickt wieder auf das Mädchen:

.... Do you speak English? ..

170. Halbnah

Das Mädchen schaut ihn stumm an.

Nun erscheint der Leutnant im Bildfeld; er will weitersprechen; ...

... I - ...

... unterbricht sich aber, reibt sich etwas hilflos den Nacken und entschliesst sich wohl oder

übel doch italienisch zu sprechen:

... Io non parlare italiano.

Das Mädchen schaut ihn immer noch an ohne etwas zu sagen.

Leutnant, immer sehr zögernd und unsicher:

Io -- amico dell'Italia.
Io -- non cattivo...

mit einer beschwichtigenden Handbewegung:

... Niente paura!

Das Mädchen bleibt stumm.

Leutnant tritt noch etwas näher, bedeutet dem Mädchen, es solle nicht fortgehen und blickt wieder um sich:

Niente pericolo qui?

Das Mädchen schüttelt den Kopf.

Leutnant, nach einer Pause: ...

... Peccato -- non potere noi parlare, Io -- solo poche parole. Imparato al campo: ..

.. das Folgende ziemlich rasch, wie man einen gelernten Text herunterleiert:

Buon giorno. Come sta?
Fa caldo oggi. Ho sigarette.
Abbiamo fame. Mangiare -- mangiare! --

... und nun plötzlich mit einem Lächeln:

Bella ragazza!

Das Mädchen wendet sich plötzlich ab und beginnt wieder zu waschen. Nach einer Weile sagt sie, ohne aufzuschauen:

Io parlate molto bene, l'italiano

Leutnant:

Oh, no.

Das Mädchen, sehr bestimmt:

Oh, si.

Längere Pause,
Nachdem das Mädchen wieder kurz aufgeblickt hat, entdeckt der Leutnant einen Stein am Ufer, auf den er sich ...

171. Totale

... hinsetzen kann.
Die beiden dicht vor der
Kamera, im Hintergrund der
See.

Der Leutnant zeigt in der
Längsrichtung des Sees und
fragt:

Das Mädchen nickt.

Leutnant:

Das Mädchen:

Leutnant, wiederum nach
einer Pause: ...

... plötzlich englisch, weil
ihm die Worte fehlen;

... nochmals in der gleichen
Richtung zeigend:

172. Halbnah

Die beiden mit Blick gegen
Kamera,

Das Mädchen schaut ihn wieder
an, offenbar hat sie nicht
verstanden was er meint.

Leutnant:

Das Mädchen:

Leutnant, überrascht: ...

... nach kurzem Ueberlegen:

Das Mädchen....

... plötzlich lebhaft und
dadurch ziemlich rasch:

Leutnant lässt erkennen,
dass diesmal er nicht ver-
standen hat.

Svizzera?

Frontiera?

Si, è la frontiera svizzera.

Quanto - - ...

... How far is it?

... Lungo?

- - - Mezz'ora? Un'ora

Oh! no ... molto di più!
Quattro o cinque ore ...

Ah! così lungo?

... tanta strada?

Si ...

... Ed é pericoloso. La
regione é piena di soldati.
Potrebbero prendervi .

Das Mädchen eindringlich:

Leutnant, pfeift

... wieder nach einigem
Ueberlegen: ...

... macht die Bewegung des
Ruderns

Das Mädchen:

Capisce? Pericoloso! Molti
soldati!

Oh! Capire! Grazie!...

- - ... E sul lago? ...

...Così?

Con una barca? E molto peri-
coloso anche con la barca -
tutte le settimane succede
qualche cosa .

173

Nah

Leutnant allein im Bildfeld.
Er schaut in der Richtung
nach dem See. Dann trifft
sein Blick wieder das Mäd-
chen. Mit neuem Anlauf, un-
willkürlich englisch: ...

... dann wieder italienisch:

We must get through! ...

... In Svizzera stare bene!
Là niente guerra.

174.

Nah

Das Mädchen: ...

... blickt dann den Leutnant
voll an, schlägt plötzlich
die Augen nieder und sagt
nach einer Weile:

Già...

Neanche noi non l'abbiamo
voluta la guerra! La guerra
é una brutta cosa. Ma mio
padre dice che presto sarà
finita, e che ci sarà la
pace ...

Stimme des Leutnants:

Das Mädchen:...

... sie beugt sich wieder
nach vorn ...

Pace?

Si, Presto, dice mio padre.

175

Totale

... und wäscht weiter

Die beiden vor der Kamera.
Im Hintergrund das Dorf.
Die Kirchenglocken beginnen
zu läuten.

Glockengeläute
(durchgehend)

Leutnant sieht dem Mädchen
eine Weile schweigend zu.
Nun beginnt er von neuem,
mit einem Tonfall in welchem
man einen erlernten Satz
spricht!

Das Mädchen:

Leutnant:

Das Mädchen nickt:

Leutnant nickt ebenfalls:

Sie blicken sich wieder an.
Nun müssen beide lächeln.

- - L'Italia è un bel paese.

Si.

Il popolo italiano è buono.

- - Ma anche il popolo inglese
è buono.

Si, - - - .

Seeufer

(Abend)

176. Halbtotale

Ruhige Wasserfläche und
Schilf. Plötzlich leichte
Wellen.

Musik und leises Glocken-
geläute.
(durchgehend)

177. Totale

Schilf und Wellen. Plötz-
lich taucht ein Boot auf.

Potter rudert, so leise wie
möglich. Jetzt verschwindet
er wieder aus dem Bildfeld.

178. Totale

Die Stelle am Ufer, wo er und
der Leutnant vorher gebadet
haben.

Potter lenkt sein Boot zwi-
schen dem Schilf hindurch in
die Bucht, steigt aus und
kommt im Laufschrift ans Land.

179. Halbnah

Er eilt auf den Uferbaum zu,
holt die letzte Zigarrette
hervor, betrachtet sie mit
dem Stolz des Siegers, überlegt
einen Moment, teilt sie dann in
zwei Hälften und zündet die
eine an.

Er zieht den Rauch tief durch
die Lunge ein, bläst ihn wie-
der aus und hält nach dem Leut-
nant Ausschau.

180. Totale

Was er sieht:

Das menschenleere Ufer.

Dorf und Ufer

(Abend)

181. Halbnah

Wasser. Ein Wäschestück wird darin geschwenkt.

Kamera schwenkt

und erfasst den Leutnant mit dem Mädchen.

Das Mädchen klopft die Wäsche auf einem Stein aus.

Der Leutnant kniet nun ebenfalls auf den Ufersteinen und wringt ein anderes Wäschestück aus.

Nun fragt er unvermittelt:...

... unterbricht sich, nach dem italienischen Ausdruck suchend:

Das Mädchen:

Leutnant, in Absätzen:

Das Mädchen:

Das Glockengeläute verhallt allmählich
Musik
(durchgehend)

What's your name? ...

... Come si dice questo in italiano?

Che cosa intende dire?

Lei - - Lucia - Angelina - -
Francesca - - Anna, Maria,
Elena?

Ah, il mio nome? - Mi
chiamo Tonina.

182. Nah

Leutnant allein im Bildfeld...

... nach einer Weile halblaut vor sich hin, fast zärtlich:

Tonina? - ...

... Tonina!

183. Nah

Tonina allein im Bildfeld, lebhaft:

Si, Antonietta Schiavetti.
Mio padre ha una cartoleria
in piazza.

184. Halbnah

Wieder beide im Bildfeld.

Leutnant: Cartoleria

Tonina: Si, libri quaderni,
giornali e cartoline.
Cartoline illustrate.

Leutnant hat aufmerksam zugehört, obwohl er nicht alles verstanden hat.

Nun wiederholt er:

Oh - - I see - - - .

Tonina nickt,

Nun lächeln sie sich von Neuem wieder an

Seeufer

(Abend)

185. Halbtotale

Potter sitzt im Boot und
pfeift leise das Lied des
Fuhrmanns vor sich hin.

Musik
(durchgehend)

Nach einer Weile entdeckt
er auf dem Boden des Bootes
ein paar Maiskolben.
Er nimmt einen und beginnt
die trockenen Körner zu
essen.

Es wird langsam dunkler.

Dorf und Ufer

(Abend)

186. Halbtotale

Die letzten Reflexe der untergehenden Sonne auf dem Seespiegel.

Musik
(durchgehend)

Kamera schwenkt

und erfasst den Leutnant und Tonina, die inzwischen beide aufgestanden sind. Die Wäsche liegt in einem Bottich.

Leutnant, mitten im Gespräch mit Tonina:

- - - Io andare solo quando essere scuro. Notte. Niente luna.

Tonina, eifrig, sehr besorgt:
...

Certo, col chiaro di luna...

...mit einer Handbewegung nach dem See...

...potrebbero scoprirvi facilmente. Hanno anche dei motoscafi..

...nach einer Pause leise, den Blick niederschlagen:

...Penserò a voi, quando sarete lontano ...

Nun blickt sie wieder auf.

187. Halbnah

Tonina im Vordergrund, der Leutnant mit Blick gegen Kamera.

Tonina bemerkt, dass der Knopf am Rock des Leutnants nur noch an einem Faden hängt. Sie reisst ihn ab und sucht...

188. Halbnah

... in ihrer Schürze nach Nadel und Faden

(Gegeneinstellung)

Sie findet aber nur eine Sicherheitsnadel mit der sie jetzt ...

189. Halbnah

... den Rock notdürftig zusammenheftet.

Der Leutnant und Tonina im Bildfeld.

Leutnant blickt von der Sicherheitsnadel zu Tonina auf.

Grazie.

Sie will ihm den Knopf zurückgeben.

Er wehrt ab, indem er auf sie weist:

Per Lei !

Tonina steckt den Knopf in ihre Tasche:

Grazie.

Beide schauen sich in die Augen.

Tonina wird leicht verlegen. Nun bückt sie sich und nimmt den Bottich mit der Wäsche auf.

Leutnant:

- - - Tonina.

Tonina, leise:

Ora devo tornare a casa.

Leutnant nickt, mit einem Seufzer:

A rivederci!

190. Nah

Tonina will erwidern, besinnt sich dann, denkt angestrengt nach.

Endlich hat sie das Wort gefunden, das sie suchte:

Good bye.

191. Halbnah

Wieder beide im Bildfeld.

Leutnant lächelt:

Bye, bye, Tonina.

Sie gehen nach verschiedenen Seiten auseinander

192. Halbtotale

Leutnant geht von der Kamera weg.

Nach ein paar Schritten bleibt er stehen und schaut sich um.

193. Halbtotale

Was er sieht:
Tonina geht mit ihrem Bottich
in die Richtung nach dem Dorf
davon.

194. Halbtotale

Leutnant geht enttäuscht
darüber, dass sich Tonina
nicht noch einmal nach ihm
umgeschaut hat, weiter.

195. Halbtotale

Tonina geht weiter. Nun bleibt
sie stehen und schaut zurück.

196. Totale

Was sie sieht: der Leutnant
geht weiter.

197. Totale

Tonina geht enttäuscht
darüber, dass sich der Leut-
nant nicht noch einmal nach
ihr umgeschaut hat, weiter.

198. Halbtotale

Der leere Platz, an dem die
beiden vor kurzem noch zu-
sammen waren.

199. Kamera schwenkt

und erfasst in der Totale
den See.
Die letzten Reflexe ver-
schwinden.

Überblendung

Seeufer

(Nacht)

200. Totale

Der See im Mondschein

Musik
(durchgehend)

201. Totale

Himmel, Mond, Wolken.

202. Halbtotale

Leutnant und Potter sitzen
im Boot.
Die Ruder liegen zur Abfahrt
bereit.

Der Leutnant raucht die
zweite Hälfte der letzten
Zigarrette. Nach ein paar
Zügen ...

203. Näher

... gibt er sie Potter, der
sie im Folgenden zu Ende
raucht.

Der Leutnant blickt ge-
lassen, fast träumerisch
vor sich hin.

Potter blickt ärgerlich nach
dem Mond aus.

204. Totale

Was er sieht: Mond, unver-
deckt von den vorbeiziehen-
den Wolken.

205. Halbnah

Leutnant und Potter im Boot.

Potter löst den Blick vom
Mond und schüttelt den Kopf.

Leutnant will ihn beruhigen:

Potter, ungeduldig: ...

...ab und zu zum Himmel hinauf
blickend ...

... plötzlich sehr entschlossen;

Leutnant schüttelt den Kopf:..

...spielt unwillkürlich mit der
Sicherheitsnadel an seinem Rock:

206. Nah

Potter blickt auf, ungehalten:

207. Nah

Leutnant:

208. Gross

Die Hand des Leutnant an der
Sicherheitsnadel:

209. Nah

Potter, mit dem Blick auf der
Sicherheitsnadel, brummig:

It's no good. We'll have
to just wait.

We've got to get going,
Halliday. We can't take
a chance on it hanging
around. They'll miss the
boat and then they'll start
looking...

...Damn it, when one wants
the moon, it goes in, and
when one doesn't want it,
there it is ! ...

..Let's risk it! - - -

No, it would be absolutely
crazy to try by moonlight.
They'd pick us up within
a few minutes. Money for
jam...

...And the whole country
between here and the frontier
is just thick with them.

How d'you know?

I don't know...

...I just feel it.

I get you...

210. Halbnah

Leutnant lässt die Nadel
unwillkürlich los.

Potter betrachtet ihn während
des Folgenden ab und zu mit
forschendem Blick. Er nimmt
einen Maiskolben auf und
bietet ihn dem Leutnant an:

Leutnant blickt versonnen vor
sich hin:

Potter schält ein paar Körner
ab, kaut sie und spuckt bis-
weilen aus:

Leutnant zuckt die Achseln:

Potter.

Leutnant:

Potter schaut ihn verständ-
nislos an.

Leutnant schlägt die Beine
übereinander und faltet die
Hände über dem einen Knie:...

...sachlich, aber mit einem
traurigen Unterton:

Potter:

Leutnant:

...Want another one?

No thanks.

I've never seen such idiotic
clouds in all my life - - -

Perhaps it's an omen.
Perhaps we shouldn't go.

Why?

Dunno. Perhaps we ought to
stay in Italy - - -

Before the war, I promised
myself a holiday in Italy.
Well now I've had it, and I
ask you, what have I seen?...

...A couple of bombed towns,
some dirty villages and some
extremely lousy series of
prison camps. And you know
Potter, I'd give my ears to
have seen Florence or Venice.

Shucks. You should come to
the States! New York, Chicago.
Now they're real towns. That's
life. Everything's too slow
over here.

I don't know - - - I like it
here somehow. It's so peaceful.

211. Halbnah

Beide mit Rücken gegen die Kamera.

Potter:

You ought to see Kansas City. Parks, great wide streets. And the traffic! Oh Boy - Don't kid yourself that it's any hick town!

Leutnant kehrt sich um und blickt nach dem See hinaus:

- - - It's so very Peaceful.

212. Totale

Landschaft, See, Mondschein.

213. Halbnah

Leutnant vor sich hin, im gleichen Ton, mit dem er den Satz an diesem Abend zu Tonina gesagt hat ...

...nun wieder zu Potter:...

... er spielt wieder mit der Sicherheitsnadel:...

...nach einer Pause vor sich hin, zögernd:

Potter schaut ihn wieder prüfend an:

Leutnant löst sich plötzlich aus seiner verträumten Stimmung und sagt dann unvermittelt:

Potter, überrascht:

L'Italia è un bel paese - ...

...It's a grand language. And the people have such nice names...

...Angelina, Elena, Francesca...

...Benedetto, Tonino!!

Listen, Potter. I've been thinking. I'm not so sure if we really ought to go to Switzerland.

Well, I don't mind. It was your idea anyway. You were the one who wanted to go!

Leutnant zuckt die Achseln:

For instance, we havn't the foggiest idea of what's been going on these last days. It's quite possible that we've made a landing somewhere. That old driver chap said something about Calabria but I couldn't quite make out what he was driving at.

214. Nah

Potter:...

Don't kid yourself. By the time they get here, we'll probably be in Innsbruck...

...plötzlich fällt ihm ein neues Argument ein:

...And if/^{we}don't like Switzerland, we can always get back.

215. Halbnah

Wieder beide im Bildfeld.

Leutnant:

Don't you be so sure. They'll intern us. Back behind the bloody wire again.

Potter:...

Aw, don't be silly. They got no place in a little country like that for a lot of camps...

...mit neuen Anlauf, drängend:

...Now listen, Halliday, we made that plan, so let's stick to it.

Leutnant blickt wieder zum Mond hinauf:

- - - As if it were some sort of omen - - - .

216. Totale

Die Seefläche mit Mondscheinreflexen. Schwaden über dem Wasserspiegel.

217. Totale

Mond und Wolken.

Dorf und Ufer

(Nacht)

218. Totale

See und Ufer.

Musik
(durchgehend)

219. Halbtotale

Das Ufer im Mondschein.

220. Halbnah

Zwischen den Uferbäumen
taucht Tonina auf. Sie
schaut in der Richtung
nach dem See.

221. Totale

Was sie sieht:

Die Seefläche mit den
Reflexen des Mondes.

222. Totale

Wolken nähern sich dem Mond.

Seeufer

(Nacht)

223. Halbnah

Leutnant und Potter im Boot.

Leutnant blickt in der Richtung nach dem Mond und sagt mit weicher Stimme:

Look, there they are!

Potter schaut sich überrascht nach dem See um;

Where?

Leutnant zeigt nach dem Mond hinaus:

Up there, you fool! ...

Potter blickt stur nach dem Mond.

Leutnant, erklärend:

...See that smudgy bit on the left, that's his face. She's sort of leaning over. Got hair like Ton - - - like Greta Garbo.

Potter hat zugehört, bemerkt nun aber missfällig:...

Looks to me more like Herbert Hoover ...

...sein Interesse konzentriert sich wieder auf die Wolken.

224. Totale

Was Sie sehen: Die Wolken nähern sich dem Mond immer mehr;

...In a couple of minutes, it's going to be okay. She's clouding over.

225. Halbnah

Leutnant und Potter im Boot.

Leutnant: zweifelnd:

It's a good three or four hours to the frontier.

Potter blickt ihn wieder einmal überrascht an:

Leutnant, ziemlich energisch:...

...unterbricht sich und schliesst dann den Satz:

Potter schaut ihn durchdringend an. Plötzlich ergreift er die Ruder und wirft sie wütend ins Boot.

Leutnant, ganz erstaunt über die Reaktion seines Kameraden:

Potter, ernstlich böse:

Leutnant legt ihm die Hand auf die Schulter, kameradschaftlich:

Potter entlädt plötzlich seinen lange zurückgehaltenen Groll:

Leutnant, fast erschrocken:

Potter mit der Hand vor der Brust...

...zeigt auf den Rock des Leutnants...

...nach einer Pause, selbstsicher wie ein Staatsanwalt, der sein Plaidoyer abschliesst:

Who told you that?

What the hell do you think I've been doing all the time? I found a kid along there. He told me. He was sitting beside the lake and doing his wash - - ...

..he was fishing.

What are you doing?

It's no use. You've made up your mind not to go anyway.

Don't be an ass, Potter. You see, I - - -

Now listen, Halliday. It's none of my business, but don't kid yourself that I didn't get it right away.

How in God's name - - -

I told you I was a very good cop...

...You left this spot to have a look-see with the regulation number of buttons on your coat. When you get back, you've replaced one of'em with a safety-pin...

...Where did the handsome lieutenant get that safety-pin? Off a tree! Sure, they grow on trees in Italy.

Leutnant wendet sich ab.

Potter rückt ein wenig auf der Bank, sodass er seinem Kameraden den Rücken dreht - beide starren nach verschiedenen Richtungen auf den See hinaus.

Nun wenden sich beide gleichzeitig wieder um und schauen sich an. Potter macht mit dem Kopf eine Bewegung die besagen will: "Es ist doch wahr!"

Daraufhin muss der Leutnant unwillkürlich lächeln.

Dorf und Seeufer

(Nacht)

226. Totale

Der Mond verschwindet hinter
den Wolken.

Musik
(durchgehend)

227. Totale

Die Reflexe auf der Wasser-
fläche verschwinden.

228. Halbnah

Tonina am Ufer. Sie hält
immer noch Ausschau.

229. Totale

Was sie sieht:

Die Fläche des Sees, die jetzt
ohne Mondlicht fast völlig im
Dunklen liegt.

230. Nah

Tonina horcht auf und beugt
sich ein wenig vor.

231. Totale

Wieder die Wasserfläche

232. Halbnah

Tonina geht ...

Kamera fährt mit

...dem Ufer entlang.

Auf dem See

(Nacht)

233. Totale

Dunkle Wasserfläche.
Das Boot taucht im Bild-
feld auf.
Leutnant und Potter rudern.

Musik
(durchgehend)

234. Halbtotale

Das Boot gleitet vor der
Kamera vorüber. Im Hinter-
grund beginnt es auf der
Wasserfläche wieder zu
glitzern.

235. Totale

Der Mond taucht zwischen den
Wolken wieder auf.

236. Halbtotale

Das Boot.
Potter und Leutnant schauen
besorgt zum Himmel hinauf.
Sie rudern rascher.

Dorf und Ufer

(Nacht)

237. Halbtotale

Eine andere Uferpartie.

Tonina tritt aus dem Schatten
der Uferbäume auf die Kamera
zu.

Auch sie schaut besorgt nach dem
Mond aus.

Dann blickt sie wieder nach dem
See.

238. Totale

Was sie sieht:

In der Ferne das Boot, fährt
als Silhouette durch die Re-
flexe.

Musik verklingend
allmählich

239. Halbtotale

Tonina geht ...

Kamera fährt mit

... weiter dem Ufer entlang.

Auf dem See

(Nacht)

240. Halbtotale

Das Boot erscheint im Bildfeld.

Plötzlich blitzt am gegenüberliegenden Ufer ein Scheinwerfer auf.

Geräusch eines Motorbootes
(durchgehend)

241. Näher

Leutnant kehrt sich erschrocken nach der Lichtquelle um und sagt zu
Potter:

Christ! Did you hear that?

Potter:

Yeah. What is it?

Leutnant, hastig:

They've sent out a patrol.
They're after us.

Potter:

The bastards!

Leutnant:

I think we'd better turn.
And quickly.

Sie wenden das Boot.

242. Halbtotale

Boot fährt durchs Bildfeld.

Leutnant und Potter rudern aus Leibeskräften.
Das Licht des Scheinwerfers huscht über den See.

Dorf und Ufer

(Nacht)

243. Totale

Der Hafen des Dorfes mit einer Mole und einigen Booten.

Tonina taucht von der Kamera her kommend im Bildfeld auf. Nun bleibt sie stehen und blickt auf den See.

244. Halbnah

Tonina fährt zusammen.

Ein Schuss knallt

Auf dem See

(Nacht)

245. Halbtotale

Das Boot mit Leutnant und
Potter gleitet rasch durchs
Bildfeld.

Weitere Schüsse

246. Näher

Das Boot in Fahrt.

Kamera fährt mit.

247. Nah

Im fahrenden Boot.

Leutnant und Potter. Beide
rudern.

Wieder ein Schuss

248. Gross

Eine Seitenwand des Bootes.

Einschlag.

Entsprechendes Geräusch

249. Halbnah

Potter zeigt auf die Stelle:

Leutnant:

Sie stehen rasch auf.

Look!

We'd better swim for it.
Come on!

250. Totale

Im Vordergrund das Boot.
Im Hintergrund der See mit
dem Dorf.

Leutnant und Potter springen
ins Wasser.

Dorf und Ufer

(Nacht)

251. Totale

Einzelne Häuser am Ufer.

Vorhänge und Fenster werden
aufgemacht.

Ein paar Leute erscheinen.

252. Halbnah

Tonina am äussersten Vorsprung
des Hafens im Schatten einer
Mauer verborgen.

Sie zittert vor Angst.

253. Halbtotale

Wasserfläche unweit des Dorfes.

Leutnant und Potter schwimmen
aus Leibeskraften.

Das Licht des Scheinwerfers kommt
näher.

Ein neuer Schuss

Leutnant und Potter tauchen
unter Wasser.

Unter Wasser

(Nacht)

254. Halbnah

Leutnant und Potter schwimmen
unter Wasser an der Kamera
vorbei.

Dorf und Ufer

(Nacht)

255. Halbnah
Wasserfläche. Geräusch des Motorbootes
(durchgehend)
- Leutnant und Potter tauchen
wieder auf.
- Potter ist offenbar getroffen
worden. Er verzicht vor
Schmerz das Gesicht. Stöhnen
256. Totale
Der Mond verschwindet wieder
hinter Wolken.
257. Halbtotale
Tonina vor der Kamera.
- Jetzt kommen Leutnant und
Potter beim Hafen an. Sie
steigen aus dem Wasser und
eilen...
258. Halbtotale
...der Hafenmauer entlang.
- Kamera fährt mit.
- Ueber ihnen huscht Tonina
über die Mauer.
- Alle drei verschwinden aus
dem Bildfeld.
259. Totale
Blick vom Hafen auf den See
hinaus. Das Motorboot nähert
sich in rascher Fahrt.

260. Halbtotale

Blick gegen den Abschluss
des Hafens.

Leutnant und Potter eilen
von der Kamera her ins
Bildfeld.

Jetzt bleibt Potter stehen.
Er kann nicht mehr weiter.

Der Leutnant bemerkt es.

Auf seinen Arm gestützt
humpelt Potter weiter.

Beide wollen auf eine Treppe
zueilen.

Im gleichen Augenblick erscheint
Tonina.

261. Halbnah

Tonina winkt ab und zeigt in
einer anderen Richtung;

-- Non per la scala.
Di qua ...

Leutnant und Potter ändern die
Richtung ...

Kamera fährt mit

... und stürzen einem Ausgang
des Hafens zu.

Tonina ruft:

...Presto! Scavalcate il
muro.

Leutnant und Potter ver-
schwinden aus dem Bildfeld.

262. Totale

Das Motorboot in rascher
Fahrt noch näher.

263. Totale

Das Licht des Scheinwerfers
huscht über das Ufer.

264. Halbtotale

Tonina hebt einen alten,
durchlöcherten Eimer aus
dem Wasser und läuft damit
so rasch wie möglich über
die Treppe.

Oben angekommen lässt sie
einen Teil des Wassers über
die Treppe hinablaufen und
eilt dann weiter.

265. Totale

Das Motorboot läuft in den
Hafen ein.

Friedhof

(Nacht)

286. Halbnah

Blick von unten gegen eine verwitterte, zum Teil überwachsene Mauer.

Ueber der Mauer taucht Potter auf und lässt sich nach vorne fallen. Kurz darauf erscheint auch der Leutnant. Er nimmt sich seines Kameraden sofort an und eilt mit ihm weiter.

Kamera schwenkt bis Totale

Hinter Kreuzen und Grabsteinen huschen sie vorüber.

Für einen Augenblick blitzt der Lichtkegel des Scheinwerfers durch das Grün der Bäume.

287. Halbnah

In der Nähe eines Grabsteines lässt sich Potter fallen. Der Leutnant kniet sofort bei ihm nieder.

Potter, zum Leutnant,
stöhnend:

Leutnant, krempelt ihm die Hose auf, mit unterdrückter Stimme:

Potter, auf die Lippen
beissend:

Schritte und undeutliches
Stimmengewirr der Verfolger.

-- I've sure had it. Say --
I'm all washed up.
God damn it, perhaps you
were right with your omen
stuff, Halliday.

Shut up, will you? And
hold your leg up.

Geeze, but it's messed up.
I suppose I'll lose it.

Leutnant, immer leise
aber energisch:

Don't be an ass. It doesn't
look at all bad. But if you
pack up, you probably will
lose it.

288. Halbtotale

Die beiden im Vordergrund.
Hinter ihnen die Mauer des
Friedhofes.

Potter:

Go on, goon. Get out of it,
will you? I'm alright here.
You try to make it .

Im Hintergrund, links,
huscht wiederum das Licht
des Scheinwerfers durch
die Bäume.

Schritte und Stimmen der
Verfolger:

-- Le tracce conducono verso
l'acqua... Dove si saranno
mai nascosti...? Esploriamo
la riva col motoscafo

Potter legt sich hin.
Leutnant horcht auf.

Gasse im Dorf

(Nacht)

289. Nah

Tonina steht aufgeregt
neben einer halboffenen Türe.
Daneben eine Klingel und ein
Emailschild mit der Aufschrift:
"Dot. E. Zoppa, medico".

Jetzt erscheint der Arzt mit
einem Hut bekleidet und einer
Tasche in der Hand, im Tür-
rahmen.

Während er die Türe hinter
sich schliesst, sagt er
rasch zu Tonina:

Tonina nimmt ihm die Tasche
ab:

Beide eilen vom Haus weg.

Geräusch des Motorbootes,
ziemlich entfernt, setzt
wieder ein.
(durchgehend)

- - - Ho udito i colpi.

Se ne sono andati .

290. Halbtotale

Die Dorfstrasse.

Der Arzt und Tonina eilen auf
die Kamera zu. Tonina sagt:

Arzt:

Sentite? Stanno perlustrando
il lago.

Allora dobbiamo fare in
fretta.

Torneranno certamente - .

Friedhof

(Nacht)

291. Totale

Leutnant und Potter im Vordergrund vor der Kamera.

Beide gehen hinter einen Grabstein in Deckung.

Jetzt tauchen Arzt und Tonina im Bildfeld auf. Sie hasten zwischen den Gräbern vorüber, bleiben stehen, halten Ausschau.

Der Leutnant im Vordergrund richtet sich halbwegs auf.

Tonina erblickt ihn und zeigt nach vorn:

Arzt kommt mit Tonina rasch auf die Kamera zu, bleiben bei den beiden stehen; der Arzt frägt:

Leutnant steht auf: ...

...und weist auf seinen am Boden liegenden Freund:

Arzt kniet bei Potter nieder:...

...und löst das Taschentuch, das der Leutnant um Potters Bein geknüpft hatte.

Leutnant zu Potter:

Potter fährt entsetzt auf, zum Leutnant:

292. Halbtotale

Die Gruppe vor der Kamera. Arzt mit Blick nach vorn.

Schritte

- - - Eccoli, signor Dottore

Qual'è il ferito?

Buona sera...

...Here's my friend, sir. We've had a bit of an accident - - - .

Fate vedere!

My God, we're lucky. That chap's a real doctor!

Say, I've never been to a doctor in my life. Rather have half a dozen Messerschmitts on my tail...

...Tell that guy to scram. I want live.

Arzt, nachdem er einen
Blick auf die Wunde ge-
worfen hat, zu Potter,
mit stark italienischem
Akzent:

Potter:

Arzt, immer mit Potters
Bein beschäftigt:...

...sieht sich ab und zu
um, ob niemand kommt.

293. Halbnah

Gegeneinstellung. Potter
mit Blick gegen Kamera:

Potter wieder das Gesicht
verziehend:

Arzt zu Tonina:

Tonina kniet ebenfalls neben
Potter nieder und sucht in
der Tasche.

Leutnant:

Arzt blickt überrascht
zum Leutnant auf:

Tonina reicht dem Arzt die
Binde:

Potter richtet sich wieder
ein wenig auf, wirft einen
Blick auf Tonina und sagt
dann zum Leutnant:

Leutnant:

The bullet has not
gone deep.
Only a flesh wound.

Damn it, I'm sorry Doc.
Didn't know you spoke
English!

Very little, but I
understand nearly
everything...

...That's not so
bad - - - .

Sure, if it's not
you that's got it!
Ouch!

Tonina, apri la vali-
getta, e passa mi una
benda ... Presto...

...Le bende sono sotto,
a sinistra...

A sinistra, Tonina.

Ah, ma voi sapete
l'italiano!

Si, si, lo parla bene.

So that's the "kid"
who you found fishing
minnows?

Keep, still, will you?

Potter, nochmals mit einem
Blick auf Tonina:

Great kid. He's sure caught
some fish!

294. Halbtotale

Die Gruppe vor der Kamera,
im Hintergrund die Mauer
des Friedhofes.

Arzt zu Potter:

I can only put on an emer-
gency dressing for the
present.

Potter, auf den nächsten
Grabsteinweisend:

Why? It's a good place to
operate on a cemetery.
Saves money on the hearse --.

Arzt, während er den Notver-
band anlegt, zu den beiden:

-- You are crazy to go by
the lake.

Potter, immer wie oben:

We got to. Lent our panzer
train to Mussolini. Great
mistake.

Arzt reißt das Ende des Ver-
bandes auf.

Potter, nach einem Blick auf
Tonina und den Leutnant:

If you want a safety-pin,
Doc., just ask the Lieutenant.
He collects them - - - .

Arzt lässt Potters Bein zu
Boden gleiten, steht auf und
blickt sich wieder um.

Zu Tonina:

Tonina guarda se non c'è
nessuno...

Tonina eilt zur Mauer hinüber.

Arzt zu Potter:

...Now stand up - - - ...

Er und der Leutnant helfen
ihm sich aufrichten:

...Alright?

Potter:

Okay, but I can't go very
far.

295. Halbnah

Tonina bei der Mauer. Sie
wendet sich um und winkt in
der Richtung nach den übrigen.

Nun geht sie ...

Kamera fährt mit

...ihnen entgegen.

Potter, vom Arzt und vom Leutnant geführt, humpelt ins Bildfeld. In der Nähe vor der Kamera muss er einen Augenblick still stehen.

Arzt zum Leutnant:

Leutnant blickt ihn überrascht an:

Arzt im Weitergehen:

Kamera schwenkt mit

Leutnant hält die Gruppe zurück...

Kamera hält

...ausser sich vor Ueerraschung:

296. Halbnah

Die Gruppe vor der Kamera.

Arzt, von der Frage des Leutnants gleichfalls überrascht:

Leutnant, zu Potter begeistert:

Potter, wie aus allen Himmeln gefallen:

Der Leutnant nickt.

Potter schnalzt mit den Fingern, übermütig:

Arzt:

Kamera fährt voraus

die Gruppe folgt.

Venite a casa mia. Vi potrò tener nascosti per qualche giorno. A patto però che il vostro compagno stia tranquillo. E poi ora c'è da aspettarsi che succedano grandi cose da un giorno all'altro.

What do you mean?

Mah, se Montgomery riesce ad avanzare rapidamente in Calabria...

My God, is that true? When did they land?

Ma, come! Non lo sapete ancora? - Da ieri!

I say, d'you hear that Potter, we've landed. In Southern Italy somewhere.

There! You see!...

...It's probably best we didn't try for Switzerland after all.

Come along. Su, venite.

Potter, immer vergnügt
vorwärts humpelnd:

- - Well, Doc, I wish I hadn't
needed yer - But you sure
are a good guy - thanks

Kamera bleibt stehen.

Die Gruppe verschwindet
aus dem Bildfeld.

Raum im Hause des Arztes

(8. September 1943)

(Tag)

297. Halbnah

Blick von unten gegen ein Fenster, das von dem unterhalb des Erdbodens gelegenen Raume auf die Strasse hinausführt.

Ausserhalb des Fensters gehen Leute vorüber.

Kamera fährt zurück

und erfasst den Leutnant, der neben dem Fenster steht und hinausblickt.

In seiner Nähe ein Tischchen mit Rasierzeug.

Leutnant fährt sich mit der Hand über Wangen und Kinn und sagt:

There, that's better. Now I feel a bit more human...

Kamera fährt noch mehr zurück

und erfasst in der Halbtotale nun auch Potter, der auf einem etwas primitiven Feldbett sitzt.

...That's the best I've had since Alex. God, it was grand to sleep in a bed again. Could have slept all day.

Er hat sein verwundetes Bein auf einen Stuhl aufgelegt.

Potter, ebenfalls in bester Laune:...

I once know a blonde who snored just like you - -

Reminded one of the subway...

...im Begriff, eine längere Anekdote zum Besten zu geben;

...Sometimes I'm sorry I pushed her in the Hudson - -

Leutnant, immer noch am Fenster stehend und hinausblickend, winkt ab:

What the hell's happening out there? Everyone running around in circles.

Potter versucht mit seinem verwundeten Bein Gymnastikübungen zu machen:

That's only wop stuff. Always jumpin' around and yellin'. Means nothing.

Leutnant, nach ein paar Schritten wieder beim Fenster, unruhig:

No, something's up. If only I could get out and have a look.

Potter:

The Doc. was against it, and I'm doin' what he says. He's a good guy...

298. Halbnah

Potter im Vordergrund mit Rücken, Leutnant mit Blick gegen Kamera.

...Say, did you see the way he took that bullet out - ?

Leutnant kommt auf Potter zu:

You know, the old boy was really quite interesting last night. Knows his stuff. And I bet he knows a damn sight more than he gives out...

Nun geht er ...

299. Totale

...weiter, indem er den ganzen Raum durchschreitet.

(Es ist eine Art Abstellraum mit vielen Gegenständen und einem Teil Gerümpel; ein altes Sofa, ein Tisch mit Blumenstöcken, von einem Tuch bedeckt, ein Stuhl, wie ihn Zahnärzte brauchen, Gartengeräte usw.)

Im Vordergrund ist ein Wäsche-seil ausgespannt; daran hängt Potters Uniformrock.)

Auf seinem Gang landet der
Leutnant bei einem Wandschrank.

Ohne besondere Absicht öffnet
er die Schranktüre ...

Kamera schwenkt

...und zeigt hinein:

...I say, Potter, look
here...

Leutnant fasst in den Schrank
hinein, nimmt einen Zivilhut
und einen alten Regenmantel
heraus.

Nun schlüpfte er in den Mantel
und tritt...

300. Halbtotale

...wieder auf Potter zu,
indem er den Hut gleichzeitig
möglichst italienisch auf-
setzt:

Potter, beifällig:

Leutnant blickt an sich
herunter, spontan:

Potter schaut ihn von unten
herauf mit leicht spöttischem
Ausdruck an:

Leutnant merkt, dass er durch-
schaut ist und muss lachen.
Nach einer kurzen Pause blickt
er seinen Kameraden an und
sagt:

Potter, sein Desinteressement
deutlich merken lassen:

Leutnant muss unwillkürlich
wieder lachen. Der Gedanke,
dass er in seiner Verkleidung
hinaus gehen könnte, be-
schäftigt ihn offenbar.

Nach ein paar Schritten, die
er wieder macht, geht er
plötzlich auf die Türe im
Hintergrund zu.

...How do I look?

Lovely. Clark Gable-

No, serously. D'you think
I could go out like this.

Don't be a goon. She's got
other things to do.

Smart guy, Huh? Well, what
d'you think of her?

She's okay. Personally I
prefer blondes.

Er vergewissert sich, dass sie nicht geschlossen ist und späht auf den Flur hinaus.

Potter:

And if she shows up while you're out? What's the technique?

Leutnant hat sich umgewandt. Nun schliesst er rasch die Türe wieder zu, kommt zurück und setzt sich in der Nähe Potters...

301 Halbnah

...auf einen Stuhl.

Potter mit Blick gegen Kamera:

But don't let that stop you. I'm very good with brunettes. She'll stop around.

Leutnant, nachdem er sich etwas vorgebeugt und wieder einen Blick durchs Fenster geworfen hat:

Think you'll recognise her?

Potter empört:

Recognise her? Say, I've got a memory like an elephant. When I was a kid of three back in Kansas City, I saw a plumber steal my Grandmother's corsets. 15 years later, I spotted him in a church.

Leutnant merkt, dass wieder einmal eine längere Geschichte erzählt werden soll und winkt, wie schon vorher einmal, ab.

Leutnant:

And I suppose you caught him then.

Potter:

No. He did have the proofs on him.

Von draussen tönt ein Lautsprecher undeutlich herein.

Leutnant horcht auf, zeigt hinaus:...

Listen! ...

...springt auf und geht...

302 Totale

...neuerdings zum Fenster
und horcht angestrengt
hinaus:...

...mit plötzlichem Ent-
schluss zu Potter: ...

...geht nun hastig...

Kamera schwenkt mit

...zur Türe.

Peter ruft ihm nach:

Leutnant verschwindet.

...Hell, what's he
saying - ? ...

...Look here, I must hear
what's up. I won't go
further than the door.

Watch out!

Hof und Strasse

(Tag)

303 Totale

Hof und Haus des Arztes.
Die Türe öffnet sich.
Leutnant tritt heraus,
blickt sich um,
geht zögernd die Treppe
herunter,
durchschreitet rasch den
Hof,
kommt durch einen Torbogen
auf die Kamera zu und ver-
schwindet aus dem Bildfeld.

Stimmengewirr. Lautsprecher
(durchgehend)

304. Totale

Strasse.
Im Vordergrund die Arka-
den.
Leutnant erscheint im Bild-
feld,
blickt sich wieder um und
geht...

Lautsprecher stärker.

Kamera schwenkt

... auf eine der Säulen zu,
über denen sich die Arka-
denbogen wölben.

Im Hintergrund, auf der
Strasse, Leute, die zu
einem Haus hinauf blicken,
aus dem ein Radio-Laut-
sprecher tönt.

Weitere Leute treten zu der
Gruppe und hören mit.

Der Leutnant bleibt bei der
Säule stehen.

305. Totale

Was der Leutnant sieht:

Die Gruppe auf der Strasse.
Alles horcht angestrengt
auf die Radio-Nachrichten.

306. Halbnah

Im Vordergrund die Säule.
Dahinter der Leutnant.

Der Leutnant horcht auf
und kommt ein wenig mehr
zum Vorschein.

Nun fällt zum zweitenmal
das Wort:

Der Leutnant ist ausser
sich vor Freude,
verschwindet hinter der
Säule,

Kamera schwenkt mit
und läuft rasch aus dem
Bildfeld.

307. Halbnah

Fenster des Abstellraumes
von aussen.
Leutnant erscheint im Bild-
feld, beugt sich vor und
ruft hinunter:...

... mit schwungvoller Hand-
bewegung:

Aus dem italienischen Text
der Radiomeldung ist plötz-
lich das Wort:
Armistizio!
zu hören.

Armistizio!

- - Potter!...

... Quickly! Come on out!
Just as you are!

Hof und Strasse

(Tag)

308. Totale

Kamera fährt
unterhalb der Arkaden.

Im Hintergrund eilen
Zeitungsjungen mit Extra-
blättern durch die Strasse.
Sie rufen:

Edizione speciale!
Edizione speciale!

Nun erreichen sie...

Kamera hält

... die Gruppe der Leute,
die kurz vorher die Radio-
Nachrichten gehört hat.

Bewegung.

Die Extra-Blätter werden
gekauft und sofort gelesen.

Vom Hintergrund treten noch
mehr Leute auf die Gruppe
zu.

309. Halbtotale

Ecke Hof und Seitenstrasse.
Im Vordergrund der Leut-
nant.
Jetzt humpelt vom Hof
Potter herzu.

Der Leutnant winkt ihm mit
allen Zeichen der Erregung
und will ihn, kaum dass er
bei ihm erschienen ist,
mit sich ziehen.

Potter hält ihn zurück:

Say, you're nuts. D'you
want to get nabbed?

Leutnant packt ihn an bei-
den Armen und sagt:...

There's nothing to worry
about any more...

... überglücklich:

... Listen, I got it all. They've got to release all prisoners-of-war immediately. We need'nt hide any more.

Potter, immer noch miss-
trauisch:

Wait a minute. I'm not so
sure -

Leutnant, drängend, fast
übermütig:...

Oh come on! What the hell
are you stalling at? ...

... zieht ihn mit sich.

Beide verschwinden aus dem
Bildfeld.

310. Halbnah

Kamera fährt voraus

Leutnant geht, Potter
humpelt neben ihm durch
die Strasse.

Leutnant: ...

... See? No one gives a
damn...

... immer kühner, grüsst
er einen der Vorübergehen-
den, indem er seinen Hut
schwenkt:...

... Bon giorno, bon giorno!...

... nun wieder zu Potter:

... What did I tell you?

Potter, von der Stimmung
des Leutnants allmählich
mitgerissen:

Okay, okay. Where we
goin'?

Leutnant:...

Anywhere, everywhere!...

... in immer besserer
Stimmung, mit entsprechen-
den Gebärden:...

... God, it's good to get
out. Let's go and buy a
couple of postcards!...

... mit plötzlichem Einfall:

Potter, strahlend:

Leutnant muss lachen, singt:...

... und sagt dann, Potters Arm auf seine Schulter legend, damit dieser besser gehen kann:

Potter:

Nun treten die beiden aus den Arkaden, auf die offene Strasse hinaus.

Einige Leute - die meisten von ihnen mit Extrablättern versehen - schauen sich überrascht nach den beiden um.

Nun grüsst auch Potter mit unmöglich amerikanischem Akzent:

391. Nah

Kamera fährt wieder voraus

Leutnant, immer im Gehen:

Potter, vom letzten Wort des Leutnants wie elektrisiert:

... Cartoline! That's is, cartoline! Picksher postcards!

Hot ones - ?

"Who will buy my feelthy postcards - - "...

... No, you ass. To write home.

Fine. Sure!...

... Bon giorno!

I say, Potter, do you realise what this means? The armistice? It'll all be finished in a few weeks - and we'll be going home.

Home? - Say, d'you really think so?

Leutnant, ganz überzeugt:...

Do I think so...

... imitiert den amerikani-
schen Akzent:...

... Oh, baby, do I think so!...

... ruft nun einem Vorüber-
gehenden zu, indem er ge-
radeaus zeigt:

... Piazza?

Der Angesprochene ist stehen
geblieben. Auch er sieht
die beiden überrascht an,
sagt dann aber, in der
gleichen Richtung zeigend:

Si. Sempre diritto.

Leutnant dankt, indem er
den Hut lüftet.

312. Halbnah

Kamera fährt

Potter und Leutnant im Pro-
fil vor der Kamera.

Leutnant: ...

Life's really bloody good,
isn't it, Potter? I'll tell
you something. No joking.
When I signed on the dotted
line, I had a presentiment
thgt I'd buy it. Even sort
of got used to the idea.
But the old banshees were
wrong -! I'm going home.
Get a job. Earn pots of
money...

... fasst Potter unter den
Arm, damit er ihn noch
besser stützen kann:

... May be I'll come and
visit you in Kansas City.

Potter, von dieser Idee sehr
angetan:

Sure! Sure you're coming.
Meet the folks - Jeeze, we'll
have a party!

Kamera hält

Die beiden gehen weiter.

Kamera schwenkt

Von irgendwo ausserhalb des
Bildfeldes ein Ruf:

Eh! Inglesi!

Beide kehren sich nach dem
Rufer um.

313. Totale

Was sie sehen:

Ein kleines Ristorante,
mit ein paar Tischen und
Stühlen auf der Strasse.
Einige italienische Sol-
daten winken.

Einer ruft:

Finito, eh?

314. Halbtotale

Blick gegen Leutnant und
Potter.
Beide blicken sich zuerst
ein wenig unsicher an,
kommen dann aber etwas
näher.

Leutnant lacht schliesslich
und ruft zurück:

Yes! Yes! Finito!

Von der Kamera her treten
die italienischen Soldaten
ins Bildfeld.
Sie bieten dem Leutnant und
Potter je ein Glas Wein
an:

Qua, un bicchiere con noi!

315. Halbnah

Die Soldaten mit Blick
gegen Kamera.
Einer von ihnen sagt:

Le sappiamo perche siamo
contenti, noi soldati.

Kamera fährt zurück

sodass nun auch Leutnant
und Potter, mit Rücken ge-
gen Kamera, wieder sicht-
bar werden.

Die italienischen Soldaten:

Salute!

Leutnant und Potter stossen
mit ihnen an:

Cirio!

Im Hintergrund eilen die
Zeitungsjungen wieder vo-
rüber und rufen aus:

Edizione speciale!

Piazza

(Tag)

316. Totale

Stimmengewirr
(durchgehend)

Blick aus der Höhe auf die ganze Piazza.
Viele Leute haben sich darauf versammelt. Sie stehen in Gruppen und diskutieren.

Jetzt erscheinen die Zeitungs-Jungen.

Sofort entsteht Bewegung.
Die Extra-Blätter werden gekauft und gelesen.

Plötzlich fahren von einer Strasse, die am Rand des Bildfeldes in die Piazza einmündet, ein paar Zivilisten auf Fahrrädern mitten unter die dastehenden Gruppen.
Sie winken und rufen;

unverständliche Rufe.

Alles blickt in der Richtung gegen die Strasse.

Nun streben die Gruppen mit einem Male von der Piazza weg.
Einzelne verschwinden unter Arkaden, in den Häusern.

Als der Platz schon beinahe menschenleer ist, tauchen im Hintergrund grosse Militär-Camions auf,
und fahren rasch über die Piazza.

Motorengeräusch.
(durchgehend)

Die letzten Leute verschwinden;
nur ein einzelner Mann bleibt stehen.

317. Halbtotale

Im Vordergrund Arkaden.
Der einzelne Mann, der
stehen geblieben ist, er-
hebt den Arm zum Faschisten-
gruss.

Im Hintergrund sausen die
ersten Camions vorüber.

Im Vordergrund eilen ein
paar Zivilisten durchs Bild-
feld.

Einer sieht den Mann mit dem
erhobenen Arm.

Mit ein paar Sprüngen ist
er hinter ihm und versetzt
ihm einen Tritt, sodass
dieser vornüber stürzt.

318. Halbtotale

Die vordersten Camions fah-
ren rasch um eine Ecke.

319. Halbnah

Vorüberfahrende Räder der
Camions

Kamera schwenkt höher

und erfasst an einem der
Wagen das deutsche Feld-
zeichen.

320. Halbtotale

Blick hinauf gegen ein paar
Häuser auf der Piazza.

Ein Papierstreifen mit der
Aufschrift: "Eviva Badoglio"
wird weggerissen.

Fensterladen werden zuge-
macht.

321. Montage

rasch hintereinander montiert:
ein paar leere Strassen.

Motorengeräusch entfernt sich.

322. Totale

Von der Höhe aus nochmals auf die ganze Piazza:

fallen gelassene Extra-Blätter,
ein einzelnes Fahrrad liegen auf dem Boden.

Nahe den Arkaden steht ein Fuhrwerk.

Nun kommen von einer Seitenstrasse her der Leutnant und Potter.
Sie gehen über den menschenleeren Platz, bleiben in der Mitte stehen und schauen sich verwundert um.

323. Totale

Leutnant und Potter im Vordergrund.
Im Hintergrund ein Papierladen mit Zeitungen, Postkarten usw.

Leutnant blickt sich immer noch um, sagt vor sich hin:...

... und entdeckt jetzt plötzlich den Laden.

Nun klopft er Potter auf die Schulter und weist nach dem Hintergrund:

Potter blickt jetzt in der gleichen Richtung.
Leutnant geht auf den Laden zu.

Cartoleria - - Cartoleria -
Cartol - ...

... Postcards! Look, over there.

324. Halbtotale

Blick gegen den Laden.
Leutnant erscheint im Bild-
feld,
geht auf die Ladentüre zu,
blickt durchs Fenster hinein,
drückt die Klinke,
muss aber feststellen, dass
die Türe geschlossen ist.

Enttäuscht wirft er einen
Blick zurück, in der Richtung
auf Potter.

325. Halbnah

Potter, allein im Bildfeld,
winkt dem Leutnant.

Dieser erscheint im Bild-
feld, schaut aber im Gehen
ständig in der Richtung
nach dem Laden.

Potter humpelt auf den Leut-
nant zu:...

... macht die Geste des
Messerstechens.

Nun blickt er zum Haus hi-
nauf,
stösst dann den Leutnant
an und sagt, indem er
hinaufweist:

Leutnant wendet sich wieder
um,
blickt nun in der gleichen
Richtung,
sagt überrascht, halblaut:...

... winkt nun und ruft mit
strahlendem Gesicht:

Watch your step, kid. She's
got a family. They're mighty
quick around here.

Say, Romeo, look up there!

Tonina!...

... Tonina!

326. Totale

Was sie sehen:

Auf einem Balkon des ersten Stockwerkes Tonina, eben im Begriff, die Fensterladen zu schliessen, erblickt die beiden. Sie hält rasch nach allen Seiten Ausschau und winkt dann mit einer Bewegung, die besagen soll: Gefahr! So rasch wie möglich verschwinden!

327. Totale

Leutnant und Potter vom Blickpunkt Toninas aus gesehen.

Beide blicken nach oben. Sie haben die Bewegung offenbar nicht verstanden, denn beide treten etwas näher.

328. Totale

Tonina, auf dem Balkon, bedeutet weiterhin mit Handbewegungen: ich komme,

ruft dann rasch nach unten:...

... und verschwindet im Innern des Hauses.

Scendo subito!

Motorengeräusch setzt wieder ein.
(durchgehend)

329 Halbnah

Leutnant, auf dem Gipfel der Begeisterung und der Lebensfreude:

Oh boy, oh boy! Potter, you old son of a gun! . What did I tell you? I knew everything would turn out alright.

Potter blickt in der Richtung, aus der das Motorengeräusch näher kommt.

Plötzlich packt er den Leutnant am Arm und reisst ihn fort.

Beide verschwinden aus dem Bildfeld.

330 Totale

Im Vordergrund die Arkaden.
Im Hintergrund, jenseits der Strasse eine Türe.

Potter zieht den Leutnant, der nicht weiss, was los ist, hinter eine Säule der Arkaden.

331. Halbtotale

Das gegenüberliegende Tor öffnet sich.
Tonina will heraustreten.

Im gleichen Augenblick schaut sie in der Längsrichtung der Strasse.
Sie stockt und tritt rasch ins Tor zurück.

332. Totale

Blick durch die Arkaden.
Neue Camions rasen durch die Strasse

Motorengeräusch sehr stark.
(durchgehend)

Kamera schwenkt

und erfasst im Vordergrund wieder Leutnant und Potter, die jetzt noch mehr in Deckung gehen.

Im Hintergrund ist Tonina zwischen den einzelnen Camions noch ein paarmal sichtbar.

333. Halbnah

Leutnant und Potter laufen
von der Säule weg...

Kamera schwenkt bis zur
Totale

... und rennen der Hauswand
entlang davon.

Jetzt verschwinden sie um
eine Ecke.

334. Halbnah

Tonina im Tor blickt den
beiden nach.

Jetzt tritt sie rasch zu-
rück und verschwindet
ebenfalls.

335 Halbnah

Die Räder der Camions
fahren über die Piazza.

Ein paar der liegengeblie-
benen Extra-Blätter werden
aufgewirbelt.

Hof hinter dem Haus des Arztes

(Tag)

336. Totale

Im Vordergrund ein kleiner Fiatwagen mit Holzvergaser.
Im Hintergrund die Rückfassade des Hauses.

Der Arzt steht bei der geöffneten Wagentüre und wirft eben ein Bündel herein.

Jetzt erscheinen, vom Haus her kommend, Leutnant und Potter mit verstörten Gesichtern im Hof.

Der Arzt winkt ihnen aufgeregt.

Als sie bei ihm angekommen sind, schreit er den Leutnant an:...

...zeigt in den Wagen:

Der Leutnant will Hut und Mantel ausziehen.

Der Arzt bemerkt es, heftig:

Ma dove vi siete cacciati?
Vi avevo proibito di muovervi Credevo d' aver a che fare con degli uomini e non con dei bambini!
Vi potevate ben immaginare che sarebbero ritornati!...

...Dentro, dentro, in fretta!

Tenete il mantello.
Vi farà comodo.

337. Halbtotale

Der Wagen im Vordergrund.
Im Innern sitzt bereits ein Zivilist, der sich möglichst weit in eine Ecke drückt.

Potter steigt als erster ein.

Der Leutnant folgt.

Nun setzt sich der Arzt
ans Steuer, wobei er gleich-
zeitig die Türe zuschliesst.

Anlasser.
Geräusch des Motors
(durchgehend)

Kamera schwenkt
und erfasst den Ausgang des
Hofes.

Kurz darauf erscheint der
Wagen wieder im Bildfeld
und fährt hinaus.

Im Innern des Wagens

(Tag)

338. Totale

Motorengeräusch
(durchgehend)

Der Wagen in voller Fahrt
durch eine Strasse.

Der Arzt am Steuer, sehr
aufgeregt, abwechslungs-
weise italienisch und eng-
lisch:....

Non vi posso portare molto
lontano. In seguito,
dovrete cavarvøla da soli.
Perhaps you should try the
railway. Go a little way
with a train. That will be
quicker...

...weist mit einer Hand
über die Schulter nach
hinten, zu Potter:...

...I have a coat and trousers
for you...

...dann wieder an den
Leutnant gewendet:...

...Non c'è altro da fare:
bisognerà che vi rifugiate
in montagna. Avete capito?..

...eindringlich:

...In the mountains . There
it is more safe for you.
If you wish, you can
cross the frontier. Have
you any money?

Leutnant im Vordergrund:

Not a cent.

Arzt, immer im Fahren:

Then I will give you some.
Later on.

Strasse

(Tag)

339. Totale

Das Auto fährt rasch in der
Richtung auf die Kamera zu.

Motorengeräusch

Im Vordergrund steht ein
weiterer Zivilist.
Er winkt ständig.

Das Auto verlangsamt seine
Fahrt und bleibt nun vor
der Kamera stehen.

Motorengeräusch setzt aus.

Der Arzt öffnet die Türe
und ruft hinaus:

Su, vieni!...

Während der Zivilist ein-
steigt, sagt er:...

... Hai visto che razza di
pace. Illusi! E adesso che
comincia.

... und schlägt die Türe
zu.

340. Halbnah

Das Auto fährt ab.

Abblendung.

Bahnstrecke

9. September 1943

(Nacht)

341. Totale

Blick von einem Bahnübergang auf die Bahnstrecke.
Ein Güterzug fährt vorüber.

Zugsgeräusch
(durchgehend)

342. Halbtotale

Der Güterzug fährt seitlich durchs Bildfeld.

Im Innern eines Güterwagens

(Nacht)

343. Halbtotale

Der Wagen ist kaum erhellt.
Ab und zu blitzt durch die
Ritzen der Wand ein schwacher
Lichtstrahl vorüber.

Zugsgeräusch
(durchgehend)

Mitten zwischen Transport-
material kauert Potter am
Boden. Er trägt jetzt den
Zivilanzug, den ihm der Arzt
gegeben hat.

Der Leutnant, im Mantel des
Arztes, sitzt neben ihm auf
einer Kiste und blickt be-
sorgt auf seinen Kameraden,
der vor sich hinstarrt.

Leutnant:

Leg hurting?...

Potter reagiert nicht.

Leutnant beugt sich ein
wenig vor, etwas lauter:

... Potter!

Potter fährt auf, hebt den
Kopf, mit müder Stimme:

What?

Leutnant legt ihm die Hand
auf die Schulter:

Is it hurting?

Potter schüttelt trübselig
den Kopf:

No, no. It's not that. But
I feel so lousy.

Leutnant blickt sich im
Wagen um:

It's bloody hot in here.

Potter, nach einer Weile:

Don't worry about me. I'll
be okay...

Er blickt den Leutnant an
und sagt dann nach einem
Kopfschütteln, traurig:

... That's was too bad -
Those gerries coming just
then - -

Leutnant versteht, was er
meint:

Mmm -

Potter, halb vor sich
hin:...

Tonina!...

... dann wieder zum Leut-
nant:

... She was a cute kid.

Leutnant seufzt und macht
dann nochmals:

Mmm -

Bahnstrecke

(Nacht)

344. Totale

Zugsgeräusch

Der Güterwagen fährt an der
Kamera vorbei.
Nun verschwindet er in einer
Kurve.

Güterbahnhof

(Nacht)

345. Totale

Zugsgeräusch
(durchgehend)

Blick von oben auf die Ge-
leiseanlagen des Güter-
bahnhofes.

Der Güterzug fährt ein.

346. Halbtotale

Blick von unten über die
Geleise.

Der Zug rollt durchs Bild-
feld und hält.

Bremsen.
Zugsgeräusch setzt aus.

Im Innern des Güterwagens

(Nacht)

347. Halbtotale

Potter sitzt immer noch
am Boden.
Zum Leutnant, der eben auf-
gestanden ist:

- - - Where are we?

Leutnant steigt über das
Transportmaterial und
geht...

Kamera schwenkt

... auf die Wand des Wagens
zu.
Nun blickt er durch eine wag-
rechte Spalte zwischen zwei
einzelnen Laden nach aussen:...

Goods yard. Couldn't get
the name. Must be a big
place. But we're travelling
in the right direction.
Towards the mountains...

... zurückgewandt zu Potter:

... We'll wait until it's
dark then jump for it.

Stimmengewirr von aussen.

Potter ist inzwischen eben-
falls aufgestanden und er-
scheint in der Nähe des Leut-
nants.

Plötzlich horcht er auf:...

Say, listen, what's that?
Can't you see anything?...

Zunehmendes Stimmengewirr.
Einzelne Schreie.

... den Leutnant anstossend:

... Somebody's hurt - A lot
of 'em yellin'.

Leutnant blickt wieder hinaus:

Can't see anything.

Güterbahnhof

(Nacht)

348. Halbtotale

Was der Leutnant durch die
Spalte des Wagens sieht:

Auf dem nächsten Geleise
ebenfalls ein Güterzug.

Nun beginnt der Wagen, in
dem sich Leutnant und Potter
befinden, zu fahren.

Zugsgeräusch setzt wieder
ein.

Ein Wagen nach dem andern
des nächsten Zuges zieht
durchs Bildfeld.

An einem der Wagen Lücken,
aus denen ein paar Rinder
die Köpfe herausstrecken.

Brüllen einzelner Rinder.

349. Totale

Blick über die Geleise.

Der Güterzug fährt auf die
Kamera zu, hält und wird
dann aufs nächstliegende Ge-
leise hinübermanövriert.

Im Innern des Güterwagens

(Nacht)

350. Halbnah

Leutnant und Potter immer
noch an der Wand des Wagens.

Der Leutnant späht wieder
angestrengt durch die Spalte
hinaus.

Plötzlich mit dem Ausdruck
tiefsten Entsetzens:

Er reißt den Kameraden zu
sich heran.

Nun schaut auch Potter hinaus.

Zugsgeräusch
Stimmengewirr, brüllende
Rinder, Schreie.
(durchgehend)

Christ! Potter!

Güterbahnhof

(Nacht)

351. Totale

Was der Leutnant und Potter durch die Spalte des Wagens sehen:

Zugsgeräusch. Stimmengewirr. Brüllende Rinder. Schreie.
(durchgehend)

In einiger Entfernung ein Zug von Männern mit Bündeln, Schachteln, kleinen Koffern.

Der Zug schreitet in der Richtung auf die Kamera zu.

Im Hintergrund Männer mit Stahlhelmen und in Uniform. Sie tragen Gewehre mit auf-gepflanzten Bajonetten und halten eine Schar Frauen und Mädchen zurück, die jammernd nach vorn drängen, um den Männern folgen zu können.

(Der Wagen, in dem die Kamera postiert ist, fährt langsam weiter)

Ausserhalb des Wagens schreit der Zug der Männer.

Der Hintergrund ist jetzt verdeckt durch Viehwagen, die auf dem nächsten Geleise stehen.

Zwischen den Zug der Männer drängt sich eine einzelne Frau mit tränenüberströmtem Gesicht und aufgelösten Haaren zwischen den Männern, von denen einige ab und zu zurückblicken, hindurch.

(Jetzt hält der Wagen, auf dem die Kamera postiert ist)

Zugsgeräusch setzt aus.

Im Innern des Güterwagens

(Nacht)

352. Halbnah

Leutnant und Potter an der
Spalte.

Stimmengewirr. Schreie.
(durchgehend)

Potter bückt sich, nimmt
einen Gegenstand auf, fährt
damit zwischen die Spalte
und versucht, den Bretter-
laden etwas hoch zu heben,
damit sie besser sehen.

Güterbahnhof

(Nacht)

353. Halbtotale

Was der Leutnant und Potter durch die Spalte des Wagens sehen:

Der gegenüberliegende Güterwagen ist voll von eingeladenen Männern.

Im Vordergrund tauchen ab und zu Bajonette und Stahlhelme auf.

Eben werden die letzten Männer in den Wagen hineingepfercht.

An der Türe des gegenüberstehenden Wagens wendet sich ein älterer Mann zurück.

In diesem Augenblick stürzt die Frau, die schon vorhin zu sehen war, auf ihn zu und umklammert seine Füße.

Sie schreit den Umstehenden zu:

Der Mann, vollkommen verstört und fassungslos, wehrt ab:...

... zu den nächsten Umstehenden:

Plötzlich greifen Arme nach der Frau, die eben im Begriff war, in den Wagen hinauf zu steigen, und reißen sie zurück.

Für einen Augenblick wird ihr Gesicht wieder sichtbar.

Jetzt wird die Türe des Viehwagens rasch zugeschoben. Die Frau im Vordergrund, vor Entsetzen halb verrückt, beginnt zu schreien.

(Der Wagen, auf dem die Kamera postiert ist, fährt weiter)

Stimmengewirr. Schreie.
(durchgehend)

Lassen Sie mich mit! Ich will mit meinem Mann!

Nicht, nicht! Das hat doch keinen Sinn! Du weisst doch!...

... Helfen Sie ihr!

Zugsgeräusch setzt ein.

Im Innern des Güterwagens

(Nacht)

354. Halbnah

Leutnant und Potter an
der Spalte.

Zugsgeräusch

Potter richtet sich für
einen Augenblick auf,
schöpft Atem und starrt
dann wieder hinaus.

Güterbahnhof

(Nacht)

355. Halbnah

Güterwagen rollen durchs
Bildfeld und halten an.

Zugsgeräusch setzt aus.

356. Nah

Ein einzelner Wagen.

357. Gross

Die Spalte des Wagens von
aussen.
Dahinter die beiden Augen-
paare des Leutnants und
Potters.

358. Totale

Was der Leutnant und Potter
durch die Spalte des Wagens
sehen:

In schräger Perspektive der
vorderste Teil des Zuges mit
einer Dampflokomotive.

Die Frau, deren Mann vorhin
verladen wurde, hat sich
frei machen können und rennt
dem Zug entlang auf die Loko-
motive zu.

Sie schreit immer noch.

Auf der Lokomotive erscheinen
der Lokomotivführer und ein
Heizer.

Jetzt ist die Frau vor der
Lokomotive angekommen.
Dicht vor einem der vordersten
Räder wirft sie sich auf das
Geleise.

359. Gross

Nochmals die Spalte mit den Augenpaaren des Leutnants und Potters.

360. Halbtotale

Was der Leutnant und Potter durch die Spalte des Wagens sehen:

Die Frau vor den Rädern der Lokomotive.

In diesem Augenblick stürzt der Lokomotivführer auf sie zu, fasst sie unter den Armen und zieht sie vom Geleise weg.

Gleichzeitig zischt aus der Lokomotive Dampf aus und verhüllt das Bild.

361. Halbtotale

Der Güterzug, in dem sich Leutnant und Potter befinden, fährt weg.

Zugsgeräusch. Geschrei.

Im Innern des Güterwagens

(Nacht)

362. Halbtotale

Potter tritt von der Wand
weg, lässt sich auf die
Kiste sinken und hält sich
die Ohren zu.

Geschrei verhallt.
Zugsgeräusch
(durchgehend)

Leutnant blickt immer noch
hinaus.

Nun stammelt er:

Thank God, we're off -
She's moving - ...

Nun richtet auch er sich
auf und wendet sich seinem
Kameraden zu.

Dieser blickt ihn toten-
bleich an; der Schweiss
läuft ihm übers Gesicht.

Leutnant macht erschrocken
einen Schritt auf ihn zu:...

... Potter!...

... fasst ihn bei den
Schultern:

... What's the matter?
Damn it, if I could only
get hold of some water -
You look god-awful - what's
happened?

Leutnant lässt Potter los.

Dieser sinkt ein wenig nach
vorn und hält mit beiden
Händen den Kopf - - -

Abblendung.

Bergtal

12. September 1943

(Abend)

Aufblendung.

363. Totale

Blick gegen von grauen Regenwolken umhängte Berge.

Kamera schwenkt nach unten

und erfasst einen einsamen, schmalen Bergpfad, der zwischen dem Wald hinaufführt.

Es regnet.

Nach einer Weile tauchen der Leutnant und Potter im Bildfeld auf.

Beide sehen müde und abgerissen aus.

Leutnant geht ein paar Schritte voraus und hält an einer Stelle, wo der Pfad auf einen Hügelvorsprung hinausführt.

Potter folgt ihm. Er hinkt zwar noch ein wenig, kann aber offenbar wieder besser gehen.

364. Halbtotale

Blick von unten.
Der Leutnant steht auf dem Vorsprung und blickt in die Tiefe.

Nun erscheint auch Potter bei ihm.

365. Totale

Was sie sehen:

In der Tiefe des Tales ein paar Häuser, eine Strasse und eine militärische, motorisierte Kolonne.

366. Halbnah

Leutnant und Potter, beide nach unten blickend.

Potter:...

They're still coming up. Got machine guns. Lots of 'em...

... zieht eine rohe Kartoffel aus der Tasche und kaut daran:

... And we were down there only two hours ago - - - two hours, that's not much.

Leutnant, ironisch:

"Famous last words" -

Potter, im gleichen Ton:

Cute little armistice, huh - ?

Kurze Pause.

Leutnant bemerkt, dass Potter an seiner Kartoffel kaut:

You hungry?

Potter, nach einem vorwurfsvollen Blick:

Am I hungry? Once we force landed in Tunis and were without food for a week.- Just the biscuits we had in our pockets.

Leutnant, die Achsel zuckend:

Yes. But it's the rotten food in the camps. Can't do what we used to -

Potter kehrt sich um...

367. Halbtotale

... und blickt nach oben.
Die beiden vor der Kamera.

Potter:

Funny thing. Could have
sworn that place was
nearer. Looked much
nearer.

Sie setzen ihren Weg fort.

Kamera schwenkt.

In der Höhe, aber noch ziem-
lich weit entfernt, ein Berg-
dorf.

Die beiden verschwinden
zwischen den Bäumen.

Brücke und Schlucht

(Abend)

368. Totale

Blick aus der Höhe hinunter auf eine schmale Steinbrücke, die sich über einer tiefen Schlucht ausspannt. Regen.

Leutnant und Potter erscheinen im Bildfeld und gehen auf die Brücke zu.

Sie sind noch nicht ganz in der Mitte angelangt, als plötzlich ein Ruf erschallt:

Alti!

Im gleichen Augenblick eilen Männer von beiden Seiten der Schlucht auf die Brücke zu.

369. Halbtotale

Leutnant und Potter auf der Brücke.

Von der Kamera her und von jenseits der Brücke eilen die Männer ins Bildfeld.

Sie sind halb militärisch, halb zivil gekleidet. Der grösste Teil von ihnen ist mit Gewehren versehen.

Einer der Bewaffneten, der von der Kamera her ins Bild gekommen ist, tritt, mit dem Gewehr im Anschlag, auf die beiden zu.

Leutnant und Potter heben die Arme in die Höhe.

Leutnant, mit Blick gegen Kamera, zu dem Mann, der auf ihn zutritt:

Prigioneri di guerre,
profughi!

Der Mann vor ihnen, in
militärischem Tone, streng:

Da dove venite?

Leutnant und Potter lassen
die Arme sinken.

Leutnant zeigt in die Tiefe:

Da là!

370. Halbnah

Die Gruppe auf der Brücke.

Der Mann vor den beiden:

Inglesi?

Leutnant, nickt:...

Si...

... mit einer Kopfbewegung
auf Potter:

... e mio compagno:
Americano.

Der Mann vor ihnen zum vor-
dersten der Gruppe, die
hinter den beiden steht:

Fai cantaa! I è magari
todesch...

Der Mann hinter den beiden
nickt.

Der Mann im Vordergrund wie-
der zum Leutnant:

... Laggiù ci sono sol-
dati. Quanti ne ha visti?

Leutnant überlegt und sagt
dann:

Duecento.

Der Mann hinter dem Leutnant,
plötzlich deutsch, mit ita-
lienischem Akzent:

Lasst den Kerl ruhig
gehen. Wenn er drei
Schritte weiter ist,
knall ich ihn ab.

Leutnant, ohne auf die Falle,
die ihm gestellt wurde, zu
reagieren, wieder zum Mann
vor ihm:

Forse trecento.

371. Halbtotale

Gegeneinstellung:

Der Mann mit dem Gewehr im Anschlag, nun mit Gesicht gegen Kamera.

Der andere mit Rücken gegen Kamera, im Vordergrund.

Er gibt mit einer Kopfbewegung zu verstehen, dass die Sache in Ordnung ist.

Der Mann mit dem Gewehr:

Dove volete andare?

Leutnant, über die Schulter nach der Höhe zeigend:...

Luogo sicuro. Frontiera...

... und nach einer Pause hinzuzügend:

... Abbiamo fame.

Der Mann mit dem Gewehr bedeutet den übrigen mit einer Handbewegung, die Brücke frei zu geben.

Nun wieder zum Leutnant:

Passate!...

Leutnant und Potter gehen zwischen den Männern durch und setzen ihren Weg fort.

Der Mann ruft ihnen nach:

... Ma attenzione, nel villaggio! Nessuno deve vedervi! Potreste compromettere gli abitanti.

Leutnant nickt und verschwindet mit Potter aus dem Bildfeld.

372. Totale

Blick wieder von oben auf die Brücke und Schlucht.

Leutnant und Potter verschwinden jenseits der Brücke.

Auch die Männer verteilen sich nach beiden Seiten. Nur ein einzelner Posten bleibt auf der Brücke zurück.

Bergdorf

(Abend)

373. Kurze Montage

Von Regenwolken verhängte Berge.

Dächer, über die das Regenwasser herunter läuft.

Eine durchlöchernte Dachrinne, aus der das Regenwasser nach unten fließt.

Eine Dorfgasse mit ablaufendem Wasser.

Einzelne Dorfmotive.

374. Halbtotale

Leutnant und Potter tauchen hinter der Ecke einer Gasse auf.

Sie schauen zurück, woher sie gekommen sind, blicken dann gerade aus und gehen an der Kamera vorüber aus dem Bildfeld.

375. Halbtotale

Ein anderer Teil der Dorfgasse.

Ein Mann mit einer Mütze taucht auf.

Er geht in der Richtung gegen die Kamera durch die Dorfstrasse.

Plötzlich stutzt er, tritt beiseite und zieht sich in eine Vertiefung der Mauer zurück.

376. Totale

Leutnant und Potter erscheinen im Bildfeld. Sie gehen...

Kamera schwenkt weiter

... und sehen plötzlich den Mann mit der Mütze, der jetzt wieder einen Schritt nach vorn macht und die beiden begrüsst:

Buona sera!

Leutnant und Potter grüssen stumm und gehen an dem Mann vorüber.

377. Nah

Der Mann mit der Mütze blickt in der Richtung nach Leutnant und Potter. Jetzt senkt er den Blick nach unten.

378. Halbnah

Was er sieht:

Leutnant und Potter, nur im unteren Teil sichtbar. Unterhalb des Zivilmantels Militärhose und Militärschuhe des Leutnants.

379. Halbtotale

Leutnant und Potter gehen weiter. Beide schauen sich unsicher nach dem Mann um, dem sie eben begegnet sind.

380. Nah

Blick gegen eine Haustüre.
Der Mann mit der Mütze ver-
schwindet im Innern des
Hauses.

381. Totale

Leutnant und Potter biegen
um eine Ecke.

382. Nah (wie 380)

Der Mann mit der Mütze öff-
net die Türe,
tritt wieder heraus und
geht...

Kamera schwenkt mit

... in der Richtung, in der
die beiden verschwunden
sind.

383. Totale

Die Kirche des Bergdorfes.
Leutnant und Potter er-
scheinen in der Nähe der
Kirchentüre.
Sie blicken sich wieder um.
Nun scheinen sie sich zu
verständigen (Dialog ist
nicht zu verstehen) und
gehen rasch in die Kirche
hinein.

In der Kirche

(Abend)

384. Nah

Blick gegen die Kirchentüre.
Leutnant und Potter treten
ein und ziehen die Türe rasch
hinter sich zu.
Nun gehen ihre Blicke in der
Richtung nach dem Kirchen-
innern.

385. Totale

Was sie sehen:
Die leere Kirche.

386. Halbnah

Leutnant und Potter gehen...

Kamera fährt mit

... durch ein Seitenschiff
der Kirche.

387. Totale

Fahraufnahme

Was sie im Gehen sehen:
Die leere Kirche mit den
Bänken.
Jetzt erscheint im Bildfeld
die halb geöffnete Türe zur
Sakristei.

Kamera hält

Im Innern der Sakristei ist
für ein paar Augenblicke der
Pfarrer zu sehen.

Nun tauchen Leutnant und
Potter vor der Kamera wieder
auf und gehen...

Kamera fährt mit

... auf die Türe der Sakristei zu.

Dort angekommen, bleiben sie stehen und klopfen.

Nach kurzer Weile erscheint der Pfarrer bei der Türe. Erstaunt blickt er die beiden Fremden an und fragt dann:

Leutnant:

Der Pfarrer blickt sie wieder eine Zeitlang stumm an. Dann öffnet er die Türe ein wenig und bedeutet den beiden, einzutreten.

Klopfen.

In che posso servir'La?

Noi cercare - mio
compagno e io - - -

Sakristei

(Abend)

388. Halbnah

Blick gegen die Türe.
Der Pfarrer tritt ein wenig
zurück und lässt die beiden
eintreten.

Kamera fährt zurück

Pfarrer wendet sich um und
steht nun mit Blick gegen
Kamera.

Jetzt wendet er sich wieder
an den Leutnant und sagt auf
französisch, aber mit stark
italienischem Akzent:

Si vous parlez le français - -

Die Miene des Leutnants
hellt sich auf. Er ist offen-
sichtlich glücklich darüber,
sich endlich einmal in einer
Sprache ausdrücken zu können,
die ihm wenigstens etwas ge-
läufiger ist, als das Italie-
nische.

Leutnant, mit englischem Ak-
zent:

Oh oui - merci.

Er öffnet seinen Mantel ein
wenig.
Nun kommt seine englische Uni-
form zum Vorschein.

Pfarrer zum Leutnant:

Vous êtes anglais?

Leutnant, nickt:

Oui, Monsieur le curé;
et mon camarade est
américain. Nous ne savions
pas à qui nous adresser.
Alors - nous sommes entrés
à l'église.

Pfarrer:

Vous avez bien fait.

Leutnant, leicht verlegen:

Nous - nous ne sommes pas
catholiques.

Pfarrer, lächelt ein wenig:...

Je ne pensais pas à cela...

... nach einer Pause:

... Que puis-je faire pour vous?

Leutnant:

On nous a dit qu'on peut, d'ici, aller en Suisse. C'est vrai, n'est ce pas?

Pfarrer:

Oui, c'est vrai. Vous n'êtes pas les seuls qui veulent passer. Tous les jours, il arrive des fugitifs, - dans tous les villages de la montagne.

Von aussen her wird an die Türe geklopft:

Klopfen.

Leutnant und Potter fahren zusammen.

Pfarrer geht einen Schritt auf die Türe zu und ruft:...

Aspettate un attimo, Domenico...

... mit einer Kopfbewegung bedeutet er den beiden, hinter der Türe zu verschwinden.

Nun öffnet er die Türe und tritt hinaus:

... Oggi purtroppo non si può più far nulla - Ripassate domani.

Er zieht die Türe hinter sich zu.

Potter zum Leutnant, halblaut:

What'd he say?

Leutnant, ebenso:

He's going to help us.

Potter:

Say, do you think we can get some food here?

Leutnant:

I hope so.

Pfarrer, kommt zurück, zu den beiden:

Excusez-moi. Rien à craindre.

389. Halbtotale

Die drei vor der Kamera.

Pfarrer überlegt und sagt,
halb für sich:...

... dann wieder zum Leutnant:...

... er wendet sich um, zeigt
auf den Tisch und die Stühle
inmitten des Raumes und
geht...

Kamera fährt mit

... mit den beiden darauf zu:

Die drei sind beim Tisch angekommen, bleiben aber stehen.

Leutnant:

Pfarrer:...

... nach kurzem Ueberlegen:

Im Sprechen hat der Pfarrer
zufällig zu einem Fenster
in der Nähe des Ausgangs geblickt.

Nun tritt er einen Schritt
vor und wirft einen Blick
hinaus:

390. Halbnah

Pfarrer tritt auf das Fenster
zu und sagt, wiederum halb
für sich:

Nun blickt er hinaus.

Già - e cosa si deve fare,
adesso?...

... Ce soir, vous ne
pouvez pas, en aucun cas,
aller plus loin. Vous
serez contents, aussi, de
vous reposer un peu. Vous
avez l'air bien fatigué ...

... Asseyez-vous donc.

Merci. - Pour le moment,
nous sommes un peu finis.
Mais demain ça ira mieux.

Je ferai mon possible pour
vous. Pour le moment, vous
restez ici. D'ailleurs,
il y a encore quelqu'un
chez moi...

... quelqu'un qui vous
intéressera - il s'agit -...

... Pardon...

... Cosa succede?

Dorfgasse

(Abend)

391. Totale

Was der Pfarrer sieht:

Durch die Dorfgasse kommt
eine Gruppe Zivilisten mit
Sack und Pack.

Ein Teil von ihnen ist mit
Regenschirmen versehen.

Sakristei

(Abend)

392. Halbnah (wie 390)

Pfarrer ruft durch das
Fenster hinaus:

Professore! - - Madame!

Dann wendet er sich...

Kamera fährt etwas zurück

... in der Richtung nach
Leutnant und Potter:

Restez!

Ausserhalb des Fensters er-
scheint ein Teil der Leute,
die eben durch die Dorf-
gasse gingen.

Pfarrer blickt wieder hinaus
und fragt:

Siete qui di nuovo?
ccs'è successo?

Ein älterer Herr ausserhalb
des Fensters, der kurz ver-
her mit "Professore" ange-
sprochen wurde, zum Pfarrer:

E una cosa terribile,
signor Curato! Avevamo
già fatto un bel pezzo
di strada, e siamo
dovuti ritornare - E
stato Giuseppe a
rimandarci indietro.

Pfarrer:

Ma perchè - ?

Eine französische Dame (Madame
Monnier) ebenfalls ausserhalb
des Fensters:

En haut, il y avait une
effroyable tourmente de
neige. Impossible de voir
à un pas devant soi.

Professor:

E ora siamo di nuovo qui,
allo stesso punto di
ieri!

Pfarrer:

Dov'è Giuseppe?

Vor der Sakristei

(Abend)

393. Halbnah

Die Gruppe der Ankömmlinge
am Fenster.

Pfarrer, innerhalb der
Sakristei, mit Blick gegen
Kamera.

Professor:

E uscito, è andato su,
all'albergo.

Madame Monnier:

Nous sommes tous désespérés.
Pour l'amour du ciel, que
reste-t-il encore à faire?

Pfarrer:

Rentrez à l'auberge. Vous
êtes complètement trempée...

Sakristei

(Abend)

394. Halbnah

Pfarrer am Fenster, zu den
Leuten ausserhalb der Sa-
kristei:

... Je vous rejoins tout
de suite...

Die Leute ausserhalb des
Fensters verschwinden.

Der Pfarrer tritt vom Fenster
weg und geht...

Kamera fährt zurück

... wieder auf Leutnant und
Potter zu:...

...Excusez-moi - quelques
minutes seulement...

... besinnt sich dann:...

... Ou plutôt, attendez...

... und fährt dann fort:

... L'un de vous peut
venir avec moi tout de
suite. Je vous présenterai
à quelqu'un qui connaît
le chemin.

Leutnant zu Potter, rasch:

It'll be all right. Wait
for me here.

395. Halbnah

Pfarrer und Leutnant er-
scheinen bei der Türe.
Pfarrer öffnet die Türe ein
wenig,
wendet sich dann aber nach
dem Leutnant um und sagt:...

Il faudra traverser la
rue très vite...

... indem er auf die Uniform
des Leutnants weist:

... Vous comprenez -
fermez votre manteau!

Leutnant, leise:

Je crains seulement que
nous vous fassions bien
des ennuis.

Pfarrer kehrt sich um, sieht
den Leutnant an, sehr ruhig,
fast beiläufig:

Leutnant:

Pfarrer, ebenso leicht wie
vorhin:...

... öffnet die Türe nun noch
ein wenig mehr, sagt dann
leise:...

... und geht hinaus.

Der Leutnant blickt ihm eine
Weile nach und folgt dann.

Personne ne vous avait
dit de venir chez moi,
et vous êtes venus. C'est
qu'il le fallait, sans
doute. On ne doit pas
toujours avoir peur.

Bien sûr, mais - - -

Beaucoup de choses ne
seraient pas arrivées, si
nous avions eu plus de
courage...

... Je traverserai le
premier.

Bergdorf

(Abend)

396. Halbtotale

Im Vordergrund ein Torbogen.
Im Hintergrund ein Teil
der Kirche und kleiner
Platz.

Der Mann mit der Mütze steht
dicht vor der Kamera und hält
Ausschau.

Jetzt geht hinten der Pfarrer
vorüber.

Der Mann im Vordergrund tritt
ein wenig zurück, sieht aber,
dass dem Pfarrer einer der
Männer folgt, die er vor kur-
zem in der Dorfgasse gesehen
hat.

Albergo

(Abend)

397. Halbnah

Blick von innen gegen die
Türe des Albergos.

Die Türe wird von aussen
geöffnet.

Der Pfarrer tritt ein,
lässt die Türe halb offen
stehen.

Nun schlüpft der Leutnant
herein.

Der Pfarrer schliesst die
Türe hinter ihm rasch zu.

Beide gehen aus dem Bild-
feld.

398. Totale

Pfarrer und Leutnant er-
scheinen vor der Kamera
und gehen...

Kamera fährt mit

... weiter, auf den Aufent-
haltsraum des Albergos zu.

Dort ist eine Gruppe von
Leuten versammelt - unter
ihnen auch diejenigen, mit
denen der Pfarrer eben von
der Sakristei aus gesprochen
hat - und beschäftigt sich
damit, die nassen Ueber-
kleider usw. auszuziehen.

Inmitten der Gruppe steht die Wirtin und versucht, die Leute, die in aufgeregter Stimmung sind, zu beschwichtigen:...

... nimmt dem Professor den Mantel ab:...

... und ruft in der Richtung nach einer Türe, die offenbar zur Küche führt:

Pfarrer und Leutnant sind inzwischen näher gekommen.

Kamera hält

Pfarrer bedeutet dem Leutnant mit einer Handbewegung, etwas abseits von der Gruppe stehen zu bleiben, und wendet sich dann an die Wirtin:

Wirtin zum Pfarrer:...

... und nun in der Richtung nach der Treppe rufend, die zum ersten Stockwerk hinaufführt:

Giuseppe ruft von oben (unsichtbar):

399. Totale

Die Gruppe vor der Kamera.
Im Hintergrund die Treppe.

Wirtin zu einem alten Mann, der sich um ein kleines Mädchen kümmert:

Niente di male, niente di male! Qui puliremo poi - Cercate di togliervi tutto quel che avete indosso di bagnato...

Datemi il vostro mantello...

... Angelina! Un pò di legna!

C'è Giuseppe?

Si, è di sopra: scende subito!...

... Giuseppe! C'è qui il signor Curato!

Vengo!

Levate le scarpe ai bambini, prima!

Jetzt kommt von oben der herbeigerufene Giuseppe in Begleitung eines jüngeren Mannes herunter.

Aus ihrer Kleidung ist zu erkennen, dass auch sie eben erst im Albergo eingetroffen sind.

Giuseppe, zu dem jungen Mann, in schlechtem Deutsch:

Der junge Mann (Holländer) im Gehen, mit holländischem Akzent:

Giuseppe bleibt mit ihm stehen und sagt, ziemlich aufgeregt:...

... wendet sich an den Pfarrer, der immer noch bei der Gruppe steht:...

... dann direkt zum Pfarrer:...

... weist auf den Holländer, der inzwischen nach unten gegangen und auf ein Mädchen (Holländerin) zuge- treten ist:...

... dann auf einen weiteren jüngern Mann (Jugoslawe):...

... und nun auf die andern:

Pfarrer, mit einer beschwich- tigenden Handbewegung:...

... und wendet sich dann an die ganze Gruppe:

Ich verstehe sehr gut, dass es für Sie unangenehm ist.

Ich mache Ihnen ja keine Vorwürfe - aber jetzt wie- der dasitzen und warten.

Ich kenne mich aus da oben. Ich habe Leute gefunden wie Sie - erfroren im Schnee...

... Qui c'è il signor Curato - Domandate a lui!...

... Questa gente non si rende conto del pericolo!...

... J giovani - gli olandesi...

... e il serbo - li avrei anche portati su:...

...ma con queste turisti in pantofole -!

Calma, calma, Giuseppe!...

... Il ne faut pas déjà désespérer...

400. Totale

Wieder die Gruppe vor der Kamera.
Im Hintergrund der Leutnant, der interessiert zuhört.

Madame Monnier:

... Vous essaieriez une deuxième fois. Entre temps, ayez de la patience. Giuseppe sait ce qu'il fait.

Comprenez-nous bien, mon père. Nous sommes naturellement pleins de gratitude d'avoir trouvé des gens assez généreux pour nous aider. Mais l'angoisse, la peur - ...

401. Halbnah

Madame Monnier im Mittelpunkt der Gruppe:...

... ganz verzweifelt:

Sie löst sich von der Gruppe und geht...

Kamera fährt mit

... zu einem Kamin hinüber, das in der Nähe an der Wand steht.
Dort stützt sie die Arme auf und bedeckt ihr Gesicht.

Kurz darauf erscheint auch der Pfarrer im Bildfeld.

Madame Monnier blickt zu ihm auf und fährt fort:...

... Pensez: en bas, tout le pays est déjà occupé. Qui sait si, d'un moment à l'autre, il ne va pas arriver, également ici, des soldats?...

... Si tout, alors, devait recommencer! - ...

... Pardonnez-moi, mais déjà je me voyais en sûreté. De Suisse, j'aurais pu télégraphier à Alger à mon mari. Peut-être me croit-il depuis longtemps fusillée comme ôtage?...

... wieder vollkommen verzweifelt:

Ein Mädchen (Angelina) erscheint mit etwas Holz in der Schürze im Bildfeld, tritt auf den Kamin zu und macht Feuer.

Pfarrer, halblaut zu Madame Monnier:

Madame Monnier, etwas ruhiger:

Pfarrer wendet sich um und geht wieder aus dem Bildfeld.

Madame Monnier folgt ihm.

402. Totale

Beide erscheinen wieder bei der Gruppe.
Im Hintergrund wieder der Leutnant.

Pfarrer, zu Giuseppe, der inzwischen ebenfalls von der Treppe herunter gekommen ist:

Giuseppe, mit einem Achselzucken:

... Je ne le reverrai jamais. Jamais, je ne le reverrai!

Madame Monnier, vous n'êtes pas la seule en danger. Et vous devrez encore passer des jours difficiles, qui demanderont du courage!

Je le sais bien - mais combien de temps, croyez-vous, nous faudra-t-il encore attendre?

Giuseppe, potrete partire, domani?

Forse, ma non posso prometterlo. Appena il tempo migliora vengo giù a prendere questa gente -

Professor, zu Giuseppe,
besorgt:

Ah, risalite al villaggio?
E se nel frattempo quaggiù
capita qualchecosa?

Giuseppe, zum Professor:

Sarete avvertito a tempo,
e allora non avrete da
fare altro che venire
subito da me.

Pfarrer, ebenfalls zum
Professor:

Ci penserò io a farvi
condurre da lui.

Giuseppe: ...

Quassù c'è una via che
porta direttamente alla
frontiera.

... wendet sich zum Gehen.

Pfarrer folgt ihm...

Kamera fährt mit

... und sagt:

Un momento, Giuseppe - ...

403. Halbnah

Kamera fährt
mit Pfarrer und Giuseppe,
die jetzt auf den Leutnant
zutreten.

... C'è ancora qualcuno
che ti vuol parlare.

Kamera hält

Pfarrer zeigt auf den Leut-
nant:

Questo è- - -

Leutnant:...

Leutnant Halliday...

... zum Pfarrer, dem er sich
bis dahin noch nicht rich-
tig vorgestellt hat:

... Excusez-moi.

Giuseppe, zum Leutnant:

How do you do?

Leutnant, überrascht:

Fine, you speak english.

Pfarrer, zum Leutnant, mit
Bezug auf Giuseppe:

Il a vécu cinq ans en
Amérique.

404. Halbtotale

Pfarrer, Leutnant und Giuseppe im Vordergrund. Im Hintergrund die Gruppe der übrigen Leute, die sich im folgenden auflöst, da ein Teil von ihnen auf den Kamin zutritt, um sich am Feuer zu wärmen.

Giuseppe nickt:...

... nach einer Pause, immer zum Leutnant:

Leutnant:

Giuseppe versteht:...

...mit dem Daumen auf die Leute im Hintergrund weisend:...

... wiederum nach einer Pause, sachlich, fast geschäftsmässig:

Leutnant:

Giuseppe:...

... halb entschuldigend:...

... mit neuem Anlauf:...

... wieder mit Bezug auf die Flüchtlinge, halblaut:...

With my brother in Trenton-New Jersey - we worked in a factory...

... You want to go over the frontier?

Yes. There's two of us.

Ah - - ...

... Well, you can join these other people...

... Have you money?

Not very much.

You give me so much as you can...

... You know, I must live, and the thing is dangerous for me...

... But **you** must not worry. The first military you will meet will be already over the frontier - Swiss! They will intern you...

...For them, it is a much more difficult thing...

... und nun zum Pfarrer:...

In questi ultimi giorni sono diventati rigorosissimi, lassù. Hanno ricevuto nuovi ordini. Lasciano passare soltanto i perseguitati politica, i vecchi e i bambini...

... wieder zum Leutnant, im Begriff, das eben Gesagte zu übersetzen:

... You see -

Leutnant:...

Ho compreso...

... wendet sich an den Pfarrer, ebenfalls halblaut:

..D'où viennent tous ces gens?

Pfarrer:

De partout. La plupart...

405. Halbnah

Pfarrer, Leutnant und Giuseppe vor der Kamera. Im Hintergrund wieder die Gruppe.

... sont en fuite depuis des années...

Pfarrer blickt über die Schulter zurück und weist auf den alten Mann (Sokolovski) und das kleine Mädchen (Channele):

... Ce vieil homme là-bas - vous pouvez le regarder, il ne fait pas attention à nous - s'est échappé de Pologne déjà en 1939. A l'époque, c'était encore une grande famille. L'un après l'autre, ils ont disparu ou sont morts. Il a pu se sauver, lui, avec sa petite nièce - tous deux faisant à pied d'énormes distances.

Kamera fährt

während der letzten Worte des Pfarrers von der Gruppe im Vordergrund weg, auf Sokolovski und Channele zu.

Der Alte kämmt der Kleinen
das Wasser aus den Haaren.

Channele hat ihre Schuhe
ausgezogen und zeigt dem
Onkel einen Strumpf, der
ein grosses Loch hat.

Sokolovski:

Das ist nicht schlimm,
Channele...

406. Halbnah

Sokolovski und Channele im
Bildfeld.

...Du gehst jetzt doch
ins Bett und wenn die
Strümpfe trocken sind,
stopf ich sie dir.

Kamera fährt weiter

und erfasst an einem Tisch
den Professor und das
holländische Paar.

Im Hintergrund hat der Jugo-
slawe in der Nähe des Kamins
einen Bindfaden ausgespannt,
an dem er jetzt ein paar
nasse Kleider aufhängt.

Die Holländerin packt aus
einem Rucksack Kleidungs-
stücke aus.

Der Professor entnimmt einem
Koffer Manuskripte, die er auf
dem Tisch ausbreitet. Ein
Teil davon ist nass.
Der Professor versucht, die
Manuskripte mit dem Taschen-
tuch zu trocknen.

Holländerin zum Professor:

- Papier und Bücher machen
das Gepäck immer schwer.
Sie haben ja gesehen, Herr
Professor, wie Sie dran zu
schleppen hatten. Können
Sie von den Sachen nichts
zurücklassen?

Professor:

Das ist nur das Allernötigste, was ich hier gerettet habe. Wenn ich meine Manuskripte nicht hinüberbringe, hat die ganze Reise keinen Sinn.

Holländerin, zu ihrem Begleiter, holländisch:

Du machst ja alles durcheinander, Bänd! Nur das nehmen wir mit, alles andere geben wir der Wirtin.

407. Halbtotale

Der Tisch mit Professor und dem holländischen Paar.

Holländer, zu seiner Begleiterin, holländisch:

Den Pullover nimmst du mir mit. Du wirst noch froh sein drum.
(Text wird später übersetzt)

Jetzt gehen zwischen Tisch und Kamera Sokolovski und Channele durchs Bildfeld.

Channele:

Aber wenn ich gebetet habe,...

Kamera fährt mit

bis zur Treppe.
Inzwischen ist auch der Jugoslawe nachgekommen.

... kriege ich noch ein Stückchen Zwieback.

Sokolovski zu Channele:

Ja, das bring ich dir.

Der Jugoslawe stellt die Kleine auf die Treppe, legt ihre Arme um seinen Hals und sagt auf serbisch:

Komm - hopp! Du darfst hinaufreiten.
(Text wird später übersetzt)

Channele hält sich fest.

408. Halbnah

Der Jugoslawe, mit Channele
auf dem Rücken, macht rechts-
umkehrt,
geht die Treppe hinauf und
singt dazu den Anfang eines
serbischen Kinderliedes (im
Sinne wie: "Hoppe-hoppe,
Reiter").

Lied.

Kamera schwenkt ihm nach

und von dort direkt auf
Pfarrer, Leutnant und Giu-
seppe.

Giuseppe, mit Bezug auf den
Jugoslawen zum Leutnant,
ein wenig lächelnd:

He is a factory worker
from Belgrade - he can
only speak Serb but he
gets on O.K. - Fine boy -
tried to get over the
frontier two times al-
ready - but the Swiss,
they sent him back.

Leutnant, erstaunt:

And he's still game?
Wants to have another
try?

Giuseppe:...

What can he do?...

... überzeugt:...

... But I will bring you
over alright. The
principal thing ist,
that you are not taken
by a frontier patrol -
that is bad - you must
go down into the valley -
the more far you go into
Svizzera, the more
chance, they will not send
you back...

... löst sich vom Leutnant,
wendet sich von neuem zum
Gehen und sagt zum Pfarrer,
der mit dem Leutnant folgt:

..Verranno anche loro due,
allora. Sono alloggiati
qui?

Kamera fährt mit

Pfarrer, winkt ab:...

... zum Leutnant:

Alle drei gehen auf die
Ausgangstüre zu.

In diesem Augenblick klopft
es draussen.

Die drei bleiben stehen.

Kamera hält

Pfarrer drängt den Leutnant
zur Seite:...

... und gibt Giuseppe mit
einer Kopfbewegung zu ver-
stehen, er solle nachschauen,
wer draussen stehe.

Giuseppe geht zur Türe und
öffnet sie.

Draussen steht eine Frau
(Frau Wittels) mit einem
Jungen von ungefähr 17 Jahren
(Bernhard).

Frau Wittels:

409. Halbnah

Giuseppe und die beiden
Neuangekommenen bei der
Türe.

Giuseppe:

Die beiden treten ein.

No, no - ! ...

... Vous logerez chez moi.
Vous êtes des militaires.
Ce serait beaucoup trop
dangereux pour l'aubergiste.

Klopfen

Attention!

Ci hanno mandati qui -
che per caso il signor
Curato?

Entrate!...

Giuseppe wendet sich zurück:

... Signor Curato, c'è una donna che vi vuol vedere.

Frau Wittels geht mit Bernhard...

Kamera fährt mit

... am Leutnant vorüber, der sie mit seltsamer Aufmerksamkeit anstarrt.

Nun wendet sie sich an den Pfarrer: ...

Buona sera. Ho una lettera per voi...

... und sagt dann rasch zu ihrem Sohn:

... ~~Gib~~ mir den Brief.

Bernhard holt einen Brief aus der Tasche und gibt ihn dem Pfarrer.

Der Leutnant verschwindet aus dem Bildfeld.

Er tritt...

410. Halbtotale

... auf Giuseppe zu und fragt, indem er mit einer Kopfbewegung auf Frau Wittels deutet, leise:

Who ist that woman? - I've seen her somewhere before.

Giuseppe betrachtet die Frau nochmals und sagt dann zum Leutnant, ebenfalls leise:

I don't know. She **has** just now arrived.

Der Pfarrer hat inzwischen den Brief aufgemacht und einen Blick hinein geworfen. Jetzt bemerkt er, dass der Leutnant und Giuseppe immer noch dastehen.

Er kommt ein paar Schritte
näher und sagt zum Leutnant:

Leutnant, überrascht:

Pfarrer:...

... geht wieder zurück zu
Frau Wittels und Bernhard:...

... indem er auf eine Bank
weist:

Pfarrer geht ab in der
Richtung nach der **Küchen-**
türe.

Leutnant hat bis dahin immer
noch auf die Frau geblickt.
Bevor er hinaus geht, wendet
er sich nochmals nach ihr um
und sagt zu Giuseppe, wieder
halblaut:

Kamera schwenkt

und erfasst die Türe.

Giuseppe und Leutnant gehen
hinaus.

411. Totale

Im Vordergrund Frau Wittels
und Bernhard.

Im Aufenthaltsraum ist jetzt
nur noch der Professor, der
sich immer noch mit seinen
Manuskripten beschäftigt.

Frau Wittels und Bernhard
blicken sich im Raume um.
Nach einer Weile sagt Frau
Wittels leise:

Allez! - Vous connaissez
déjà le chemin. La petite
porte de la sacristie
conduit directement chez
moi. Face à l'escalier,
vous entrez. Vous
trouverez là quelqu'un.

Quelqu'un - ?

Si, si - allez toujours!
Il n'y a rien à craindre...

... Chiamo la padrona.
Credo senz'altro **che**
potrete restare qui...

... Andate a riposare.

Where the deuce have I
seen that woman?

Ich glaube, Bernhard, das
Schlimmste haben wir über-
standen.

Sakristei

(Abend)

412. Halbtotale

Potter sitzt am Tisch in
der Mitte des Raumes.
Er hat beide Arme aufgelegt
und schläft.

Im Hintergrund öffnet sich
die Türe.

Der Leutnant tritt rasch
ein und macht die Türe wie-
der hinter sich zu.
Dann tritt er an den Tisch
und berührt Potter an der
Schulter.

Potter fährt aus dem Schlaf
auf:

Leutnant beruhigt ihn:

Potter steht schlaftrunken
auf und folgt dem Leutnant,
der sich in der Sakristei
umsieht.

Jetzt entdeckt er...

Kamera schwenkt

... die Türe zum Pfarrhaus,
von der der Pfarrer im Al-
bergo gesprochen hat.

Kurz darauf erscheint er
mit Potter bei der Türe und
verlässt die Sakristei.

What's the matter?

Nothing, it's alright.
We can stay here for
the night. Come on,
let's go.

Pfarrhaus. Treppenhaus und erstes Stockwerk

(Abend)

413. Halbtotale

Blick über die Treppe hinunter.

Leutnant und Potter erscheinen auf der Treppe.

Potter, im Heraufsteigen, ziemlich leise:

Gosh, it'll be good to sleep dry tonight. That rain get you down? It sure got me - I'm about through with fresh air - you won't get me to join the Boy Scouts after the war.

Say, Halliday, I'm hungry. That guy say anything about food?

Leutnant, ebenfalls mit gedämpfter Stimme:

No. Didn't ask him.

Potter:

That's the trouble. You Limeys too damn polite. If you want something, you got to ask for it straight.

Sie sind näher gekommen.

Kamera fährt zurück

Leutnant:...

Don't worry. He'll bring us something...

... blickt sich um, noch etwas leiser:...

... Second door on the left...

... wieder im Weitergehen:

... Wonder what's the mystery? Something about we'd find company...

Bei der zweiten Türe bleiben sie...

Kamera hält

... stehen.

Leutnant:

... Here we are!

Potter:

Bang on the door!

Leutnant klopft...

Klopfen.

414. Halbnah

... an die Türe.

Hinter der Türe:

Schritte.

Der Riegel wird zurückgeschoben.

Entsprechendes Geräusch.

Die Türe öffnet sich.

Ein englischer Major in Uniform - er hat den Rock leicht geöffnet - steht unter der Türe und schaut erstaunt auf die beiden Ankömmlinge.

Auch Leutnant und Potter blicken sich überrascht an.

Nun wendet sich der Leutnant an den Major:

Hullo!

Major:

Hullo!

415. Halbnah

Gegeneinstellung.

Major im Vordergrund.

Leutnant und Potter jenseits der Schwelle, mit Blick gegen Kamera.

Leutnant öffnet den Mantel, damit seine Uniform wieder sichtbar wird, stellt sich vor:...

Lieutenant Halliday, Sir.
3rd.Somerset Rifles...

... und weist nun auf Potter:

... This is Jimmy Potter.
He's an American.

Potter:

That's right. Sergeant
James B. Potter. Radio
Operator.

Major verändert die Stellung
ein wenig, knöpft seinen
Rock zu und sagt dann:

Well, I suppose now I'd
better introduce myself
too. Name's Telford.
Hampshire Grenadiers.

Leutnant:

Afraid we look a bit of
a mess, sir...

416. Halbnah

Leutnant und Potter im Vor-
dergrund.
Major mit Blick gegen Kamera.

... Got out of the bag.
We thought we'd have a
try for the frontier.

Major:

Hmm - -

Leutnant:

The local Reverendo told
us to come up here. I
can tell you, sir, we
were pretty surprised
to see you!

Major:...

I bet you were!...

... öffnet nun die Türe,
tritt zurück und sagt:

... Look here, come in,
will you?

Leutnant und Potter treten
ein.
Der Major schliesst die
Türe hinter ihnen zu.

Bergdorf. Bei der Kirche

(Abend)

417. Totale

Im Hintergrund die Fassade der Kirche mit einem grossen Fresko, das den heiligen Christophorus darstellt.

Der Mann mit der Mütze tritt von der Kamera her ins Bildfeld.
Nach ein paar Schritten wendet er sich um und wartet.

Nun zeigt er auf den Boden und ruft:

Attenzione, signor Curato.
Una pozzanghera.

Pfarrer erscheint von einer andern Seite, aber ebenfalls von der Kamera her, im Bild.

Er rafft seine Soutane ein wenig hoch, geht an der Pfütze vorbei und sagt:

Grazie.

Der Mann:

Brutto tempo! E brutti tempi! In montagna già nevica.

Pfarrer:...

Si, lo so.

... will weiter.

Der Mann hält ihn aber mit einer Handbewegung zurück und fragt ihn:

Quelli, su all'albergo - voglio dire i vostri protetti - - non sono ancora partiti, vero?

Pfarrer, immer in der Absicht, weiter zu gehen:

Domani, Partiranno domani.

Der Mann:

Oh, non occorre che si affrettino: tanto, per ora, non c'è nessun pericolo...

418. Halbnah

Beide ziemlich dicht vor
der Kamera.

Der Mann schaut den Pfarrer
mit einem merkwürdigen
Seitenblick an:

Pfarrer tritt ein wenig zu-
rück, um unter dem Vor-
sprung des Kirchendaches
vor dem Regen geschützt zu
sein:

Der Mann mit einem Kopf-
schütteln:

Pfarrer:

Der Mann:...

... mit der Hand vor der
Brust:...

... er spuckt aus und fragt
dann, obwohl der Pfarrer
deutlich zu verstehen gibt,
dass er fort möchte, hart-
näckig weiter:

Pfarrer:

... Ne sono arrivati
degli altri? ...

... M'è parso di vederne
due nuovi, questa sera -

Si, una povera donna con
suo figlio. Ha perduto suo
marito qualche giorno fa.
Deportato.

Che cose tristi!

Anche lei figurava nella
lista, ma avvertita a
tempo da brave persone,
è riuscita a fuggire con
suo figlio che fino
allora aveva tenuto
nascosto.

Perché queste infamie?!
Noi, davvero, non le
abbiamo volute!...

... Io, a certi sistemi
sono stato contrario fin
da principio, e ho sempre
detto che simili cose,
un giorno o l'altro, si
dovranno pagare caramente..

... E Giuseppe, vero, che
li accompagnerà sulla
montagna?

Si.

Der Mann, noch einen Schritt
auf den Pfarrer zutretend:...

Giuseppe sa il fatto suo:
sono in buone mani - Sapete,
signor Curato, é veramente
bello vedere come voi vi
prendete a cuore la sorte
di quella povera gente!
Lo dicevo proprio oggi a
mia moglie - Grazie a Dio,
voi non avete nulla da
temere!...

... wieder mit einem selt-
samen Blick:

... Non si tratta di
militari, dopo tutto.

Pfarrer rafft seine Soutane
wieder hoch und sagt:

Già - ma adesso - scusatemi-
devo andare.

Der Mann, mit gespielter
Erschrecken:

Prego, prego, signor Curato.
Non volevo trattenervi -
Sono io che devo chiedervi
scusa...

Der Pfarrer lächelt be-
schwichtigend, geht von ihm
weg und ist kurz darauf aus
dem Bildfeld verschwunden.

... Sia lodato Gesù Cristo!

Der Mann mit der Mütze
bleibt stehen und schaut
ihm nach.

Pfarrhaus. Im Zimmer des 1. Stockwerkes

(Abend)

419. Totale

Das Zimmer ist sehr einfach eingerichtet:

ein paar Bilder, ein Bett, eine Waschkommode, ein paar Stühle und ein Tisch, auf dem eine Karte, ein Kompass und ein Revolver in Lederetui liegen.

Die Fensterladen sind halb geschlossen, sodass der Raum ziemlich dunkel ist.

Leutnant und Potter stehen in der Nähe des Tisches.

Major geht mit grossen Schritten auf und ab.

Mitten aus einem Gespräch heraus:

- - - I see your point...

Nun wendet er sich nach den beiden um und deutet auf die Stühle:

... Look here, sit down, won't you? Must be dead beat both of you...

Leutnant und Potter setzen sich.

Major macht wieder ein paar Schritte. Jetzt bleibt er beim Fenster stehen und schaut vorsichtig zwischen den Fensterläden nach unten.

Ueber die Schulter zurück:

... Hold on a minute!

Leutnant, beunruhigt, will wieder aufstehen:

Anything wrong?

Major winkt mit der Hand
ab:

No, not really. Only our
Curé's talking to a
particularly fishy-looking
individual. Don't like the
look of him...

Nun tritt er wieder vom
Fenster weg, kommt näher und
fragt:

... Well, what's the idea?
You both want to get off
to Switzerland tomorrow?

Leutnant kreuzt die Beine
übereinander, lehnt sich
ein wenig an den Tisch an
und sagt dann:

I don't think I made myself
quite clear, sir. If there
was anything to do, we'd
stay. But we felt we weren't
doing much good hanging
around, and I can tell you,
we're neither of us
very keen to find ourselves
back in the bag again.

Major, verständnisvoll:

Don't have to explain that -
prisoner myself last time -
1918. Got to know the Jerry
pretty well...

420. Näher

Der Major mit Blick gegen
Kamera.

Er spricht ruhig und sach-
lich:

... Nevertheless, I'm not so
sure that we oughtn't to
stick it out here for a
bit. I've lost my job too.
And I'd been working on
the damn thing for months. -

Leutnant:

I don't get you, sir. What
job?

Major:

I was dropped behind the lines. Special mission. Supposed to organize opposition, British and Italian. But our friends, the Jerries, got there first - spiked my guns.

Leutnant, nach einem Blick auf Potter, der ebenso wie er sehr aufmerksam zuhört, mit steigendem Interesse:

Do you think there's any chance of doing something here?

421. Nah

Major:

It's like this. My idea is that we should try to hold on here for a few weeks. May be Monty'll advance quickly and then we can get back through the lines. Of course this armistice business hasn't turned out quite as we thought. But I've a pretty good hunch we'll be landing somewhere up here in the north soon - - there may be the hell of a lot to do.

Stimme des Leutnants:

You mean - - ?

Major, immer im gleichen sachlichen Tone die Situation weiter entwickelnd:...

Of course, we can't stay here all the time. They don't treat people caught hiding Allied soldiers any too gently, you know. Wouldn't like the Curé shot - he's been damn decent...

... auf den Tisch zeigend:...

... Now, look here. I've a map, a compass and a revolver with five rounds...

... fährt dann nach kurzem Ueberlegen weiter:

... There's an opposition group two valleys away we could join...

422. Halbnah

Wieder alle drei im Bildfeld.
Leutnant und Potter mit Blick gegen Kamera.

... - - They're organizing regular partisans now...

Major, über die Schulter nach unten zeigend:

... Remember those chaps you met on the bridge? They were probably part of it. But it is all still rather vague.

Leutnant hat keinen Blick vom Major gewendet. Nach einigem Zögern sagt er:...

That's all absolutely new to us...

... plötzlich aufstehend:

... Of course, sir, there's no question now. We'll stay.

Major grüsst mit der Hand an der Stirn:...

Alright. We'll talk it over later...

... nun geht er...

Kamera fährt zurück bis zur Totale

... auf die Waschkommode zu, weist auf ein paar Toilettengegenstände und sagt lächelnd:

... How about a razor and some soap? You both look a bit mossy. They're over there.

Schritte von aussen.

Die Türe öffnet sich.
Der Pfarrer tritt mit einem
Korb, in dem sich Essen be-
findet, ein.

Nun steht auch Potter auf.

Alle drei blicken dem
Pfarrer entgegen.

Pfarrer tritt zwischen
Leutnant und Potter, schiebt
die Ausrüstungsgegenstände
des Majors auf dem Tisch et-
was zurück und sagt dazu:

Major zum Pfarrer, wie der
Leutnant, mit stark engli-
schem Akzent sprechend:

Pfarrer schaut überrascht
auf:...

... und sieht nun auf Leut-
nant und Potter.
Dabei bemerkt er, mit was
für heisshungrigen Blicken
die beiden auf das Essen
schauen. Ganz erschrocken:

Die beiden greifen sogleich
zu und beginnen zu essen.

423. Halbnah

Der Major sieht ihnen mit
einem verständnisvollen
Lächeln zu.

Pfarrer tritt zu ihm ins
Bildfeld.

Major:...

... bittet ihn mit einer
Kopfbewegung zur Seite.

Vous voyez, je ne vous ai
pas oublié.

Nous partirons demain, ces
deux Messieurs et moi. C'est
mieux.

Vous savez bien que, chez
moi - - ...

... Mais, per carità,
servez-vous donc!

Ecoutez, Monsieur le curé...

Sie gehen vom Tisch weg...

... j'ai vu qu'il vous
parlait tout à l'heure - ...

Kamera fährt mit

... in die Nähe des Fensters.

Major, mit dem Daumen der
rechten Hand hinausweisend:

... notre ami; ça n'est
pas dangereux?

Pfarrer stutzt einen Augen-
blick, versteht dann und
sagt beschwichtigend:

Mais non, mais non. Même
s'il a vu quelque chose.
Depuis le mois de juillet
il a complètement changé
d'opinions.

Bergdorf. Gasse.

(Abend)

424. Totale

Es regnet immer noch.

Eine weibliche Stimme
ruft:
Muzio!

Der Mann, von dem eben gesprochen wurde, kommt die Dorfgasse herunter.

Kamera schwenkt

und erfasst das Haus, aus dem der Mann mit der Mütze vor einiger Zeit herausgekommen ist.

Neben der Türe ein Fenster, aus dem eine Frau herauslehnt.

Sie winkt heftig und ruft dem Mann entgegen:

Muzio! - Presto! - Vienì!...

Jetzt erscheint auch der Mann wieder im Bildfeld.

... Dove sei stato,
finora? Ti ho cercato
dappertutto!

Er verschwindet rasch im Innern des Hauses.

Im Innern des Hauses

(Abend)

425. Halbnah

Blick vom Flur gegen die
Türe des Wohnraumes.

Schritte auf der Treppe
Geräusch eines Radios*

Die Türe wird von innen auf-
gerissen.

Die Frau ruft aufgeregt,
mit unterdrückter Stimme:

Sai la notizia - ? Io
hanno liberato...

Nun erscheint auch der Mann
im Bildfeld.

Die Frau deutet nach innen:

... Ecco - Ascolta!

426. Halbnah

Die Türe von innen.
Der Mann und seine Frau
gehen, nachdem die Türe
rasch geschlossen worden
ist, durch den Raum...

Kamera fährt voraus

... und halten beim Laut-
sprecher des Radios an.

Kamera bleibt stehen

Die Stimme im Lautsprecher,
die bis dahin nur undeut-
lich zu verstehen war, ist
jetzt genau zu verstehen:

- - che il colpo di mano
é riuscito. Il Duce é
libero. In tal modo il
proposito del governo
Badoglio di consegnare
la sua persona agli Angli-
Americani é stato sventato...

Die beiden schauen sich an. Der Mann reißt seine Mütze vom Kopf und wirft sie neben das Radio.

Jetzt beugt er sich wieder vor und hört angestrengt zu:

... L'impresa é stata portata a termine da paracadutisti tedeschi e da elementi del servizio di sicurezza e delle truppe S.S. / In ambienti bene informati si assicura che l'operazione é stata studiata minuziosamente, ed eseguita con mezzi perfezionatissimi che hanno permesso di compiere il trasporto e l'atterraggio senza rumore + -

Beide blicken sich wieder an.

Jetzt ertönt ein:

Militärmarsch.

Der Mann geht mit vollkommen entgeistertem Ausdruck aus dem Bild.

Die Frau folgt ihm.

427. Halbtotale

Der Mann erscheint im Bild und wirft sich, ziemlich nah vor der Kamera, auf einen Stuhl.

Seine Frau tritt auf ihn zu. Sie bleibt vor ihm stehen und fragt ängstlich:

Der Mann, ablehnend, halb für sich:

Muzio - e che avverrà ora?

E incredibile! Questo proprio non l'avevo previsto....

Er blickt sich um.
Hinter ihm ist an der Wand
ein heller Fleck sichtbar,
an dem offenbar bis vor
kurzem ein grosses Bild
hing.

Die Frau, beinahe dem Weinen
nahe:

Der Mann schreit sie an:

Er fährt sich mit der Hand
durch die Haare und stiert
wieder vor sich hin:

Die Frau:

Der Mann schiesst auf, macht
ein paar Schritte...

Kamera schwenkt mit

... und kommt...

428. Halbnah

... zu seiner Frau zurück.

Heftig:

... Libero! - - E di
nuovo libero!

E adesso credi che tutto
tornerà come prima?

Sta'zitta! Lasciami ri-
flettere un momento...

... Cosa faccio io ora?
Cosa faccio?

Nulla, non devi far nulla.
Non ricominciare, per
carità! Non t'impicciare
più di politica!

Come? Che cosa? E sei tu
che me lo dici? Tu, mia
moglie? Ma chi ha fatto
la nostra fortuna, chi ci
ha procurato la posizione
che avevamo prima? Non é
stato forse il partito?
Finché c'era il partito,
il nostro commercio
prosperava! E ora?...

Nach einer Pause, mit entsprechendem Gebärdenspiel:

Die Frau winkt ab:

Der Mann, noch leidenschaftlicher:

Er geht aus dem Bild.
Die Frau läuft ihm wieder nach.

429. Halbtotale

Im Vordergrund das Radio.
Beide erscheinen im Bild.

Der Mann nimmt seine Mütze wieder auf und sagt, zurückgewandt zu seiner Frau:

Die Frau, mit der Hand vor dem Mund:

Der Mann, herrisch:...

... wendet sich halbwegs nach ihr um:...

... In che condizioni mi trovo, ora? Mi sono dovuto umiliare, ho dovuto strisciare, sì, strisciare, per poter scambiare di nuovo qualche parola con un paio di persone, e per riavere il saluto del Curato!

Non gridare così!

Il Curato é sempre stato contrario alla nostra causa! Dal pulpito, un giorno ha dichiarato che noi fascisti eravamo degli oppressori, responsabili della miseria del popolo - ! Beh! Ora vedremo.

Dammi il mantello!

Che vuoi fare?

Non chiedermi nulla!...

... Adesso - adesso, una volta ancora, tutto cambierà - Adesso toccherà a loro umiliarsi! Toccherà a loro strisciare di nuovo! E potranno dirsi felici se venderemo loro la nostra merce! ...

... wiederholt mit gebieterischer Gebärde:

... Il mantello!

Die Frau eilt hinaus.

Kaum sieht der Mann, dass er allein ist, öffnet er, jetzt wieder mit dem Blick gegen die Kamera, die Schublade des Tisches, auf dem das Radio steht.

Er sucht darin.

Endlich scheint er das Gewünschte gefunden zu haben.

Kamera fährt näher.

Die Hand des Mannes fährt an den Umschlag seines Rockes.

430. Gross

Die Hand verschwindet für einen kurzen Augenblick. Am Rockumschlag das Abzeichen der Faschistischen Partei sichtbar.

431. Halbnah

Der Mann, wieder wie vorher, am Radio. Er setzt sich die Mütze auf.

Die Frau eilt mit dem Mantel herein.

Der Mann:...

Devo partire...

... lässt sich in den Mantel helfen, sodass das Parteiabzeichen wieder verdeckt wird.

... Devo partire!
Immediatamente.

Die Frau:

Der Mann, etwas ruhiger als
vorher, aber doch noch ziem-
lich erregt:

Er kehrt sich um, läuft vom
Radio weg,
wendet sich aber nochmals
an seine Frau:...

... mit erhobenem Finger:

Er eilt hinaus.
Die Frau läuft hinter ihm
her:

E - - dove vai?

Giù nella valle...

... Non tornerò prima di
domattina...

... E tu non dire a nessuno
dove sono andato, capito?
Se qualcuno ti domanda,
tu non sai nulla.

Oh, Muzio!

Bergdorf. Gasse

(Abend)

432. Halbtotale

Blick gegen die Haustüre.
Der Mann kommt eilig he-
raus und geht...

Kamera schwenkt

... vom Haus weg, die
Dorfstrasse hinunter.

433. Kurze Montage

Der Mann eilt durch kleine
Gässchen,
verschwindet ab und zu,
taucht dann wieder auf,
hastet einer Mauer entlang
und verschwindet über einer
Treppe hinter einem Gebüsch.

Unterhalb des Bergdorfes

(Abend)

434. Totale

Der Mann eilt einen schmalen
Zickzackweg so rasch hinun-
ter, dass er sich bisweilen
an den Baumstämmen festhalten
muss...

Kamera schwenkt nach unten

... und verschwindet schliess-
lich bei einem Vorsprung, hin-
ter dem er in eine Schlucht
hinunter geht.

Abblendung.

Bergdorf

13. September 1943

(früher Morgen, aber noch dunkel)

435. Kurze Montage

Das verdunkelte Dorf.

Einzelne Partien des Dor-
fes.

Die Kirche

Glockenschläge

Eine Dachpartie der Kirche.

Eine Dachrinne, aus der das
Regenwasser nach unten
tropft.

Monotones Geräusch der
auffallenden Regen-
tropfen.

Strasse

Geschlossene Fensterladen
des Albergos.

Albergo

(früher Morgen, aber noch dunkel)

436. Nah

Blick von innen gegen ein Fenster, dessen Laden geschlossen sind.

Kamera fährt durch den dunkeln Raum

und erfasst ein Sofa, darauf, im Dunkeln kaum sichtbar, in eine Decke eingehüllt, Frau Wittels. Ihr Atem geht unruhig.

Jetzt wendet sie den Kopf zur Seite und öffnet ein wenig die Augen.

437. Halbtotale

Was sie sieht:

In einem Fauteuil Bernhard. Er hat die Füße auf einen Stuhl ausgestreckt und schläft.

438. Halbnah

Frau Wittels schliesst die Augen und ist im Begriff, wieder einzuschlafen.

In diesem Augenblick das Geräusch eines entfernten Schusses.

Schuss.

Frau Wittels erschrickt, richtet sich empor, schlägt die Decke zurück und steht vom Sofa auf.

Nun geht sie...

Kamera fährt mit

... auf ein Fenster zu. Sie öffnet es, macht auch den Laden auf und blickt hinaus.

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

439. Totale

Was Frau Wittels sieht:

Die dem Albergo gegenüber-
liegende Kirche.

Hinter den Fenstern der
Kirche matter Lichtschein.

440. Halbtotale

Ein einzelnes Fenster, da-
hinter Licht.

In der Kirche

(früher Morgen, aber noch dunkel)

441. Halbnah

Blick von innen gegen das
Fenster.

Kamera schwenkt und fährt

auf den Altar zu, wo der
Mesner damit beschäftigt
ist, die Kerzen anzuzünden.

Ein zweiter Schuss aus
der Ferne.

Schuss.

Der Mesner horcht auf,
stellt die Kerze, die er
in der Hand hat, hin und
geht eilig aus dem Bild-
feld.

Albergo

(früher Morgen, aber noch dunkel)

442. Halbnah

Frau Wittels steht immer
noch am Fenster.
Jetzt geht sie...

Kamera fährt mit

... rasch auf ihren schla-
fenden Sohn zu. Sie
schüttelt ihn leicht.

Bernhard wacht auf.

Frau Wittels:

Bernhard! Bernhard! - Hast
du das gehört?

Pfarrhaus. Treppenhaus und 1. Stockwerk

(früher Morgen, aber noch dunkel)

443. Totale

Blick von oben gegen die Treppe.

Der Mesner erscheint, von unten her kommend, auf der Treppe.

Im gleichen Augenblick tritt von der Kamera her auch der Pfarrer ins Bildfeld.

Beide bleiben stehen und blicken sich an.

Mesner, rasch:

Signor Curato! Avete udito?

Pfarrer, ebenfalls rasch:

Si, si. Dove è stato ucciso?

Mesner, mit entsprechender Handbewegung:

Qui sotto A poca distanza di qui. Presso il ponte, credo - -

Pfarrer, erschrocken:...

Verranno su, allora - -

... winkt dem Mesner, unten zu bleiben und geht an der Kamera vorbei, rasch aus dem Bildfeld.

444. Halbnah

Blick gegen das Zimmer des Majors.

Die Türe öffnet sich.

Der Major erscheint, halb angekleidet.

Jetzt erscheint auch der Pfarrer im Bildfeld.

Major:

Qu'est-ce que cela veut dire?

Pfarrer:

On attaque le village. Vous devez partir tout de suite!

Albergo

(früher Morgen, aber noch dunkel)

445. Halbtotale

Kamera schwenkt über die
Treppe

Frau Wittels und Bernhard
eilen hinauf und klopfen
an die einzelnen Türen
des ersten Stockwerkes.

Klopfen.
Stimmen hinter den Türen

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

446. Kurze Montage

Ein paar Laden des Albergo werden geöffnet.

In unregelmässigen Abständen entfernte Schüsse.
(durchgehend)

Hinter den Fenstern tauchen ein paar erschrockene Gesichter auf.

Fenster und Türen der übrigen Häuser werden geöffnet.

Leute, die zum Teil nur halb bekleidet sind, erscheinen in den Gassen, fangen an zu laufen.

447. Totale

Platz vor dem Albergo.

Leute aus dem Dorf laufen erschrocken zusammen.

Stimmengewirr, daraus einzelne Sätze verständlich:

Stimmengewirr
Ci prenderanno - Sono vicinissimi - Salvate i bambini...

Nun erscheint mitten unter der aufgeregten Menge der Pfarrer:

... signor Curato in nome di Dio, signor Curato!...

Der Pfarrer geht durch die Menge weiter...

... Come andremo a finire?, Ci ammazzeranno tutti - -

Kamera fährt mit

... in der Richtung auf das Albergo zu.

Jetzt wendet sich alles um.

Kamera hält

Einige bewaffnete Männer
von der Brücke eilen ins
Bildfeld.

Einer von ihnen ruft dem
Pfarrer und den Leuten zu:

Son già quasi al ponte!
Prendete la vostra roba e
affrettatevi a rifugiarvi
nei boschi. Tutti gli
abiatanti del villaggio,
devono andarsene. Via
tutti, via!

Die Leute beginnen ausei-
nander zu laufen, sodass
der Platz plötzlich leer
wird.

Der Pfarrer kann seinen Weg
nach dem Albergo fortsetzen.

448. Totale

Eine einzelne Gasse des Dor-
fes.

Die Leute stürzen in die
Häuser.

Rufe:

Via tutti! Prendete le
bestie!
Peppino, Maria, Emilio!
Nei boschi! Nei boschi!

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

449. Halbtotale

Pfarrer tritt ins Bildfeld,
blickt nach oben, in der
Richtung nach dem Albergo
und ruft hinauf:

Signora Giovannardi!

450. Totale

Blick gegen das erste Stock-
werk des Albergos.
An einem der Fenster er-
scheint die Wirtin und
ruft nach unten:

Giuseppe non è là!

451. Totale

Blick vom Fenster aus auf
den Platz zwischen Albergo
und Kirche.

Der Pfarrer ruft hinauf:

Devono venir tutti da
me. Ma in fretta, però --
in fretta per carità!

452. Totale (wie 450)

Die Wirtin nickt und tritt
rasch vom Fenster weg.

Albergo

(früher Morgen, aber noch dunkel)

453. Totale

Blick von unten gegen das
erste Stockwerk.
Die Wirtin eilt mit einigen
der zivilen Flüchtlinge
die Treppe herunter.
Sie ruft:

Scendete subito! Tutti,
tutti! Il signor Curato
vi aspetta. Presto -
così come siete -

Ein Teil der Flüchtlinge
geht in der Richtung nach
der Ausgangstüre aus dem
Bildfeld.

Die Wirtin schaut sich um,
entdeckt, dass der Professor
fehlt und ruft nach oben:...

Professore! Signor
Professore!...

... dann zu den Leuten
unten:

... Qualenno deve aiutarlo.

Bernhard, der bis dahin
seiner Mutter behilflich
war, eilt die Treppe hinauf.

Vor der Sakristei

(früher Morgen, aber noch dunkel)

454. Totale

Pfarrer geht mit den ersten
Flüchtlingen rasch auf die
Sakristei zu.

Im Hintergrund das Fresko
mit dem Heiligen Christopho-
rus.

Kamera fährt näher

und erfasst die Türe der
Sakristei.

Der Mesner tritt heraus und
sagt zum Pfarrer:

Fuggite anche voi, signor
Curato. Voi non dovete
assolutamente restar qui!

455. Halbnah

Mesner im Vordergrund.
Pfarrer und Flüchtlinge
mit Blick gegen Kamera.

Pfarrer zum Mesner, ruhig:

Suonate la messa, Domenico!
E l'ora.

Pfarrer löst sich von der
Gruppe und geht an der
Kamera vorbei aus dem Bild.

Der Mesner folgt ihm.

Die übrigen bleiben vor
der Sakristei stehen.

Sakristei

(früher Morgen, aber noch dunkel)

456. Halbnah

Blick gegen die Türe.
Pfarrer tritt mit Mesner
ein und geht...

Kamera fährt mit

... allein auf die Türe
zum Pfarrhaus zu.

Dort erscheint, jetzt voll-
ständig angekleidet, der
Major.

Pfarrer geht noch einen
Schritt auf ihn zu und
sagt eilig:

Je voudrais - - je vous
prie - -

Er wird unterbrochen durch
das Auftauchen des Leut-
nants, der zurückgewandt
nach oben ruft:

Here, Potter!

Potters Stimme von oben:

Coming!

Leutnant:

Where the hell are you?

Major und Leutnant treten
in die Sakristei.

Jetzt wendet sich der
Pfarrer an den Leutnant
und sagt...

Kamera fährt mit

... im Gehen:

Lieutenant! Vous avez vu
les gens à l'auberge?

Leutnant, ablehnend:

Oui, oui - hier soir.

Pfarrer, sehr rasch:

Il est trop tard pour
avertir le guide - Giu-
seppe, vous savez - il
faut donc quelqu'un pour
les amener chez lui...

Kamera hält

Ausserhalb der Türe sind die Flüchtlinge zu sehen.

Pfarrer, zum Leutnant und zum Major, auf die Leute weisend, eindringlich:

Major ist stehen geblieben:....

... nach einem Blick auf die Leute ausserhalb der Sakristei:

Leutnant erklärt rasch:

... Je vous prie, Messieurs, prenez les avec vous.

Who? - What you mean?...

... What sort of people?

Only some poor devils - you know, refugees. They want to get over the frontier, too.

457. Halbnah

Pfarrer, Major und Leutnant im Bildfeld.

Major löst den Blick von den Leuten und sagt zum Pfarrer:

Pfarrer, gesteigert:...

... jetzt wieder zum Leutnant:

Leutnant, nach einem Blick auf den Major, der energisch abwinkt:

C'est impossible, Monsieur le curé, nous ne pouvons pas faire cela.

Il fait encore nuit. Tous seuls, ces gens ne trouveront jamais le chemin. Je vous en conjure...

... Ce n'est que jusque là haut, vous y trouverez Giuseppe. Et puis vous êtes libres.

Monsieur le curé, vous voyez pourtant la situation dans laquelle - -

Vom Hintergrund her er-
scheint nun auch Potter,
der rasch auf die Gruppe
zugeht.

Pfarrer:

Ce sont également...

458. Totale

Pfarrer, Major, Leutnant
und Potter vor der Kamera.
Im Hintergrund die Flücht-
linge.

... des fugitifs!

Wieder Schüsse, bereits
näher. Maschinengewehre.

Potter, zu den beiden
Offizieren:

Hear that? Machine-guns!
Say, what are we waiting
for?

459. Halbtotale

Die Flüchtlinge vor der
Sakristei wenden sich er-
schrocken um und horchen
in der Richtung, aus der
die Schüsse kommen.

Im gleichen Augenblick
taucht Frau Wittels auf,
begleitet vom Professor
und ihrem Sohn Bernhard.

Frau Wittels, aufgeregt:

Hören Sie das? Hören Sie
das? Das ist ja schon
ganz nah?

460. Halbnah

Blick gegen das Innere
der Sakristei, mit
Pfarrer, Major, Leutnant
und Potter.

Potter blickt in der Rich-
tung nach den Flüchtlingen.

Jetzt stösst er plötzlich
den Leutnant an und sagt
erregt:

Say, Halliday, look over
there! See that woman!
Remember?...

461. Halbnah

Was sie sehen:

Die Frau inmitten der
Flüchtlinge.

462. Halbnah (wie 460)

Potter, immer noch in der
Richtung nach der Frau
starrend:

... She's the one that
threw herself in front of
that train -!

Leutnant packt Potter am
Arm, fassungslos:

My God, so it is!

Eine Glocke beginnt zu
läuten.

Leutnant lässt Potter los
und geht auf den Major zu,
ab und zu wieder auf Frau
Wittels blickend, ent-
schlossen:

You go ahead, sir. I'm
staying behind. We just
can't go away and leave
these people. You see, sir,
there's one of 'em -
I saw what happened to her.
I've simply got to help
them, sir.

Major:

Well, I suppose we'd all
better stick together.
Come along!

463. Totale

Pfarrer, Major, Leutnant
und Potter vor der Kamera.
Im Hintergrund die Flücht-
linge.

Major zum Pfarrer:

C'est entendu, Monsieur
le curé.

Pfarrer drückt ihm rasch
die Hand:

Dieu vous bénisse!

Nun gehen die vier...

Kamera fährt mit

... hinaus.

Pfarrer zu den Flüchtlingen:

Ci siete tutti? Seguite
il signor tenente. Vi
condurrà dalla guida....

464. Halbtotale

Pfarrer, im Gehen...

Kamera fährt voraus

... abwechslungsweise zu
Major und Leutnant, während
Potter und die Flüchtlinge
folgen:

... Ici, par cette ruelle,
et puis dans le bois, en
suivant la gorge jusqu'à
tout en haut. Il y a seule-
ment quelques maisons;
vous demanderez Giuseppe!...

Nun bleibt der Pfarrer
stehen...

Kamera hält

... er grüsst noch einmal
und mahnt dann mit energi-
scher Handbewegung zur
Eile:

... Allez!

Die übrigen hasten ~~an ihm~~
~~vorüber.~~

Der Pfarrer bleibt allein
zurück und blickt den
Flüchtlingen nach.

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

465. Totale

Was der Pfarrer sieht:

Die Flüchtlinge eilen
durch eine Dorfgasse, von
der Kamera weg.

Jetzt biegen sie in eine
kleine Seitengasse ein,
die steil hinaufführt.

Bald darauf sind sie ver-
schwunden.

466. Halbnah

Der Pfarrer blickt ihnen
immer noch nach.
Nun geht er rasch aus dem
Bildfeld.

467. Halbtotale

Die Fassade der Kirche.
Im Mittelpunkt des Bild-
feldes dominierend das
Fresko mit dem Heiligen
Christophorus.

Der Pfarrer tritt von der
Kamera her ins Bildfeld.

Er bleibt einen Augenblick
stehen, blickt auf das
Heiligenkreuz, schlägt
ein Kreuz und geht dann
rasch weiter.

468. Halbtotale

Blick gegen den Kirchturm.
Eine einzelne Glocke
schwingt langsam aus.

Glockengeläute verklingt.

469. Halbtotale

Gasse am Ende des Dorfes.
Die Flüchtlinge hasten
weiter hinauf.

470. Kurze Montage

Das verlassene Dorf.

Leere Häuser.

Leere Strassen.

Eine Gasse, darin ein
einzelnes Schaf, das ver-
loren herumirrt.

471. Halbtotale

Ein Fenster der Kirche,
die im Innern erleuchtet
ist.

In der Kirche

(früher Morgen, aber noch dunkel)

472. Totale

Blick gegen den Altar.
Im Vordergrund ein paar
alte Leute auf den Knien.
Im Hintergrund der Pfarrer
im Messgewand, neben ihm
der Mesner.

Der Pfarrer steht auf der
rechten Seite des Altars
und liest das Schluss-
Evangelium.

473. Halbtotale

Blick vom Altar aus auf die
Leute.

Einzelne der betenden
Leute horchen erschreckt
auf.

Jetzt gehen alle Blicke in
der Richtung nach dem
Pfarrer.

Von aussen Geräusch sich
nähernder Schritte.
(durchgehend)

474. Totale

Auch der Pfarrer horcht
einen Augenblick lang auf,
fasst sich dann aber rasch
und geht auf das Tabernakel
zu, wo er mit leicht aufge-
hobenen Händen betet.

475. Halbtotale

Die zum Pfarrer aufblicken-
den Leute.

476. Halbnah

Die ruhig brennenden Kerzen.

Schritte näher und lauter.
Einzelne Kommandos.

477. Totale

Der Pfarrer lässt sich vom Mesner das Weihwasserbecken reichen.

Nun nimmt er das Aspergill zur Hand und besprengt die Leute im Zeichen des Kreuzes.

478. Halbtotale

Nochmals die Leute vor dem Altar.

479. Totale

Der Pfarrer nimmt den Messkelch, steigt vom Altar herunter, kehrt sich um und beugt das Knie.

Nun setzt er das Pierrette auf und geht vom Altar weg.

Der Mesner folgt ihm.

Die Leute bleiben in unveränderter Stellung; nur ein Einzelner wendet sich mit verstörtem Blick um.

Sakristei

(früher Morgen, aber noch dunkel)

480. Halbnah

Blick gegen die Türe.

Pfarrer und Mesner treten
ein und gehen...

Kamera schwenkt mit

... auf den Tisch inmitten
des Raumes zu.

Der Mesner hilft dem Pfarrer
beim Auskleiden.

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

481. Halbtotale

Schritte. Kommandos lauter.

Eine Ecke der Sakristei.

Der Mann mit der Mütze und
im Mantel taucht auf.

Er ist ausser Atem.

Nun läuft er...

Kamera schwenkt mit

... der Sakristei entlang
und geht auf die Türe zu.

Dort angekommen, klopft er
heftig an.

entsprechendes Geräusch.

Sakristei

(früher Morgen, aber noch dunkel)

482. Halbtotale

Der Pfarrer, der wieder in
der Soutane dasteht, mit
dem Mesner im Vordergrund.

Klopfen.

Beide blicken nach der
Türe.

Mesner geht auf die Türe
zu und fragt nach aussen:

Chi c'è fuori?

Stimme von aussen:

Aprite. Aprite subito!...

Auf einen Wink des Pfarrers
öffnet der Mesner die Türe.

Der Mann mit der Mütze
tritt ein. Sein erster Blick
fällt auf den Pfarrer

Nun kommt er näher und
sagt:

...Signor Curato vi si
aspetta fuori.

Der Pfarrer blickt ihn eine
Zeitlang stumm an und fragt
dann:

Per quale ragione?

Der Mesner blickt von einem
zum andern.

483. Halbtotale

Die drei im Bildfeld,
Pfarrer mit Blick gegen
Kamera.

Der Mann mit der Mütze
tritt noch einen Schritt
näher auf ihn zu. Seine
Hände zittern:...

Io - - ...

... nachdem er geschluckt hat:...

... debbo accompagnarvi...

... nach einer Pause, mit niedergeschlagenem Blick:

... Penso che lo sappiate perchè.

Pfarrer, ohne den Blick von ihm zu wenden:

Questo vorebbe dire - che sono arrestato?

484. Halbnah

Der Mann mit Blick gegen die Kamera, zum Pfarrer, erregt und in Absätzen sprechend:

Perchè, signor Curato, non siete fuggito? Io credevo che voi foste partito con gli altri!

485. Halbnah

Pfarrer und Mesner mit Blick gegen Kamera.
Der Pfarrer, äusserlich ruhig, aber im Tiefsten bewegt:

Lo sapevate benissimo che sarei rimasto. Il parroco non deve andar via, non lo può! In tutti questi anni ho assistito a tante brutture e vessazioni. Mi hanno convinto che un giorno o l'altro non avrebbero risparmiato neppure me...

486. Halbtotale

Alle drei im Bildfeld.

... Ora è venuto anche il mio turno.

Mesner geht auf den Pfarrer zu, macht eine hilflose Bewegung:

Signor Curato! - -

Pfarrer löst den Blick von dem Mann, der vor ihm steht.

Nun tritt er auf den Tisch
zu und nimmt sein Brevier.

Der Mann stützt sich auf die
Tischplatte und stammelt:

Lo Le giuro sull'anima
mia che questo non l'ho
voluto io - -

Der Pfarrer würdigt ihn
keines Blickes mehr, sondern
tritt zum Mesner zurück,
reicht ihm die Hand:...

Addio Domenico!

... und geht dann hinaus.

Mesner folgt ihm.

In der Kirche

(früher Morgen, aber noch dunkel)

487. Totale

Blick gegen den Altar.

Die Leute stehen auf.
Alle blicken dem Pfarrer
entgegen, der jetzt im
Bildfeld erscheint und
stumm zwischen ihnen hin-
durch schreitet.

Nun geht er...

Kamera schwenkt mit

... durch das leere Schiff
auf die Ausgangstüre zu.

Bergdorf

(früher Morgen, aber noch dunkel)

488. Halbtotale

Blick gegen die Ausgangs-
türe der Kirche.

Der Pfarrer kommt heraus und
tritt ins Licht, das von ei-
ner unsichtbaren Lampe auf
den Vorplatz fällt.

Geräusch von Stimmen.
Schritte. Kommandos.
(durchgehend)

Auf dem Absatz vor der
Treppe bleibt er einen Augen-
blick stehen.

Nun schreitet er die Treppe
herunter.

Kamera fährt zurück

Im Vordergrund auf der
Treppe die Schatten einer
Gruppe Soldaten mit Stahl-
helmen und Gewehren.

Oberhalb des Bergdorfes

(früher Morgen, aber noch dunkel)

489. Totale

Eine hüglige Erhebung unweit eines Bergpfades als dunkle Silhouette gegen den Himmel, der jetzt am Horizont allmählich heller wird.

Major taucht rasch über der Erhebung auf und hält nach allen Seiten Ausschau.

Bald darauf erscheint neben ihm auch der Leutnant.

Beide sind von dem raschen Aufstieg ausser Atem.

Leutnant:

I'm afraid we'll have to go a bit slower, sir. They just can't keep up.

Major, mit einer zornigen Bewegung:

Damn it, they've got to keep up! - Havn't they realized yet what'll happen to them if they don't?

Nun taucht die Spitze des Zuges auf: Holländer, Holländerin und Jugoslawe.

Holländer, ebenfalls ausser Atem, zu den Offizieren:

Is there any point in all this? Wouldn't it be better if we hid ourselves in the woods? Like the people in the village?

Major, winkt ihnen, weiter zu gehen:...

Come on, come on!...

... und sagt dann zum Leutnant, nachdem er einen

Blick auf die vorüber-
ziehenden Flüchtlinge ge-
worfen hat:

... Why've they got to
lug around all that junk
with them? - Completely
mad!

Kurz darauf erscheinen
Madame Monnier, der alte
Sokolovski und seine
Nichte.

Alle drei werden vorwärts
getrieben von Potter:

Come on, come on, keep
movin', will you? -
You'll never get your
second wind if you keep
stopping every ten yards
like that! You're enough
to send a guy off his nut.

Leutnant wendet sich nach
ihm um, ungehalten:

Shut up, Potter!...

490. Halbtotale

Potter, ziemlich heftig:

... You won't get any-
where like that.

Sure, and miss the chance
of a wonderful start?
They'd never catch up on
us, you know -

Leutnant blickt ihn an:

Well, what's stopping
you?

Im Hintergrund tauchen
der Professor, Frau Wittels
und ihr Sohn Bernhard auf.

Potter, immer im gleichen
Tonfall, ziemlich laut:

Listen, I came over here
to fight - Sure! I mean
it! I didn't reckon I'd
have to look after a lot
of jerks!

Bernhard Wittels hat im
Vorübergehen die letzten
Worte Potters gehört und
wirft ihm einen bösen Blick
zu.

Major sieht, dass die hintersten der Gruppe an ihm vorüber sind; zu Leutnant und Potter:

Well, I suppose we'd better go up ahead and take charge.

Sie schliessen an.

491. Halbtotale

Major, Leutnant und Potter tauchen im Bildfeld auf. Sie gehen ziemlich rasch...

Kamera fährt mit

... an den einzelnen Leuten der Gruppe vorüber, bis sie an der Spitze marschieren.

492. Halbnah

Kamera fährt voraus

Major, Leutnant und Potter gehen hinter der Kamera.

Major zum Leutnant:

Afraid that plan we made yesterday is definitely out.

Leutnant, immer im Gehen:

Perhaps we'll hit another path up there.

Major:

Going where?

Leutnant:

Some valley or other. Contact the partisans.

Major winkt ab:

Forget it. There's only one thing we can do now - is to hand these people over to the guide and then make tracks for Switzerland! And damn quickly -

Kamera hält

Die drei verschwinden aus dem Bildfeld.

493. Halbtotale

Blick über den Bergpfad
nach unten.
Die Gruppe der Flüchtlinge
strebt hinauf.
Major, Leutnant und Potter
an der Spitze.

Potter ruft den Flücht-
lingen zu:

Come on, come on! Get a
move on, can't you?

In diesem Augenblick hal-
tet aus der Tiefe des Tales eine

Gewehrsalve.

Der Zug stockt.

Major und Leutnant blicken
sich stumm an.

Nun gehen sie an der Kamera
vorbei rasch aus dem Bildfeld.

494. Halbtotale

Blick von unten gegen eine
Felskanzel, zu welcher der
Bergpfad hinführt.

Major und Leutnant erschei-
nen im Bildfeld. Sie halten
an und blicken erschrocken
nach unten.

495. Totale

Was sie sehen:
Im Tal unten das Bergdorf.

496. Halbtotale

Major und Leutnant ziemlich
dicht vor der Kamera.

Major, halblaut zum Leutnant:

That's no casual shooting - That was - a regular volley!

Leutnant, ebenso:

You mean - might be a **firing** squad?

Major:

Afraid so - well?...

Inzwischen sind die Flüchtlinge, von Potter immerzu vorwärts getrieben, hinter Major und Leutnant erschienen.

Major sieht, dass die Gruppe hinter ihm stehen geblieben ist und fährt die Leute scharf an:

... Well, what **are** you waiting for? Keep moving, will you?

Die Flüchtlinge hasten weiter.

Major, Leutnant und Potter folgen.

497. Totale

Der steil ansteigende Bergpfad.

Die Gruppe geht an der Kamera vorüber und verschwindet oben zwischen den Bäumen.

Hochgelegenes Bergtal und kleines Dorf

(Tag)

498. Totale

Kamera schwenkt über dunkle Bergwand nach oben. Sie erfasst einen Berggrat. Ueber dem Grat ist es hell.

Die Lichtstrahlen der aufgehenden Sonne brechen durch schwere Regenwolken.

499. Totale

Eine andere Stelle des Grates. Regenwolken werden vom Wind über den Grat nach unten getrieben.

500. Halbtotale

Regenwolken, von den Lichtstrahlen der aufgehenden Sonne berührt.

Kamera schwenkt nach unten

und erfasst das Dach eines Hauses, das Haus selber und nun einen schmalen Weg, der vom Tal herauf ins Dorf führt.

Nach einer Weile taucht die Kolonne der Flüchtlinge mit Major, Leutnant und Potter an der Spitze auf.

Ziemlich nah vor der Kamera angekommen stockt der Zug.

Leutnant zeigt geradeaus und sagt, mit dem Ausdruck offensichtlichen Erschreckens, halblaut:

What's -- what's happened?

Potter, ebenfalls mit
unterdrückter Stimme:

Jerry just got here first!

Von hinten her treten nun
auch die zivilen Flücht-
linge näher;
unter ihnen, als vorderste,
der Professor, Sokolovski
und seine Nichte.

Auch sie starren erschrocken
in der gleichen Richtung.

501. Totale

Was sie sehen:

Der Mittelpunkt des klei-
nen Dorfes.
Ein oder zwei ausgebrannte
Häuser.
Ein paar Holzbalken schwälen
noch.
Rauchschwaden.
Verkohlte Holzstücke.
Vor den Häusern armseliger,
zusammengetragener Hausrat.

Zwischen diesen wenigen Hab-
seligkeiten sitzt unbeweg-
lich eine ältere Frau.

Ein paar Hühner.

502. Halbnah

Die Spitze des Zuges vor
der Kamera.

Der Professor, den Blick
immer noch geradeaus ge-
richtet, halb für sich:

- - - Da ist ja alles leer.
Da ist kein Mensch!

Sokolovski, ebenfalls ziem-
lich leise, furchtsam:...

Aber der Passeur muss doch
hier sein...

... sieht sich nach seiner
Nichte um, zieht sie an sich
und sagt:

... Komm zu mir, Channele!

Major, Leutnant und Potter gehen an der Kamera vorbei aus dem Bildfeld.

Die übrigen Flüchtlinge folgen ihnen.

503. Halbtotale

Die Frau inmitten des geretteten Hausrates, nah vor der Kamera.

Nun taucht der Zug der Flüchtlinge im Bildfeld auf.

Alle blicken wortlos auf die Frau, die aber kaum aufblickt.

Leutnant tritt endlich noch etwas näher auf sie zu und fragt:

Giuseppe? - - ...

504. Halbtotale

Die Gruppe der Flüchtlinge. Die Frau mit Blick gegen Kamera.

Die Frau horcht bei dem Namen "Giuseppe" auf, starrt aber vollkommen abwesend vor sich hin und murmelt, kaum verständlich:

Cosè è stato? - Cosè è stato?

Leutnant beugt sich, nach einem Blick auf seine Kameraden, etwas vor und sagt, etwas lauter:

Noi cerchiamo la guida, Giuseppe!

Die Frau, immer vollkommen wirr, vor sich hinblickend:

Io ero ancora una bambina, una bambina - Tutta la città era stata distrutta - E' venuta gente dal di fuori per aiutarci a

sopellire i morti -
Dio ci protegga dal
terremoto!

Die übrigen schauen sich
ratlos an.

Leutnant richtet sich wie-
der etwas auf, halblaut
zu Major:

I can't make out what she's
saying.

Frau Wittels tritt von der
Kamera her auf die Frau zu
und fragt nun, jedes Wort
betonend:

Cercate di capire -
Dov'è la guida? Giuseppe?

Die Frau blickt sie mit
verstörtem Ausdruck an:

Giuseppe! Giuseppe! figlio
mio!

Frau Wittels:

Siete sua madre? - Dov'è
vostro figlio?

Die Frau, tonlos:

E morto - L'hanno
ammazzato questa notte -

Frau Wittels tritt einen
Schritt zurück und sagt zu
den Umstehenden:

He is dead.

505. Halbtotale

Die Mutter Giuseppe's im
Vordergrund.
Die Flüchtlinge mit Blick
gegen Kamera.

Sokolovski zum Professor:

Was hat sie gesagt?

Professor stellt seinen
Koffer hin:

Der Passeur ist tot!

Vom Hintergrund her ist eine
zweite Frau im Bildfeld er-
schienen.

Sie tritt mitten zwischen
die Flüchtlinge und sagt:

Sono venuti dalla montagna,
verso mezzanotte. Hanno
frugato tutto il paese.
Hanno trovato solamente
uno schioppo. Poi hanno
riunito gli uomini e gli
hanno fucilati...

Die Frau zeigt hinüber gegen
eine Mauer:...

... Qui, sono - - ...

... und winkt den beiden
Offizieren. Sie geht mit
ihnen...

... Infine hanno incendiato
le case. Era chiaro come
di giorno.

Kamera fährt mit

... von der Gruppe weg.

Kamera hält

Die Frau, Major und Leut-
nant verschwinden aus dem
Bildfeld.

506. Halbnah

Die Frau erscheint mit
Major und Leutnant bei der
Mauer.

Der Major bückt sich und hebt
eine Decke hoch.
Beide Offiziere werfen einen
Blick auf die Toten unter
der Decke (unsichtbar).

Major, ohne Stimme, zum Leut-
nant:

My God, and two women!

Major lässt die Decke wie-
der fallen.
Beide Offiziere starren sich
an. Endlich wendet sich der
Leutnant wieder an die Frau
und fragt:...

Dove sono andati?...

... nach der Höhe zeigend:

... lassù - frontiera?

Die Frau schüttelt den Kopf
und zeigt in einer andern
Richtung:

No. Hanno passato la
montagna per quella
direzione.

Leutnant, zu Major:

Seems the frontier's
still open.

507. Halbtotale

Die Gruppe der Flüchtlinge
am alten Platz bei der
Mutter Giuseppes.

Professor wendet sich rat-
los an die Gruppe:

- - Was machen wir jetzt?

Sokolovski, noch hilfloser
als der Professor:

Wir müssen weiter. Das
werden die Herren doch
einsehen.

Holländer, bedenklich:

Ohne Passeur?

Frau Wittels, ziemlich er-
regt:

Kennt denn niemand von
Ihnen den Weg? Sie waren
doch schon seit Tagen
hier!

Madame Monnier, die von
allem nichts verstanden hat,
zu Frau Wittels:

Expliquez-moi donc -
Qu'est-ce qui se passe?

Die Holländerin unter-
bricht sie, zu Frau
Wittels:...

Wir haben uns ganz auf
den Passeur verlassen.
Er hat uns gesagt, das
könnten wir gar nicht
allein...

... angstvoll zu ihrem Be-
gleiter, holländisch:

... Was machen wir nur?

Holländer, ebenfalls auf
holländisch:...

Ich bin ratlos. Wenn ich
allein wäre, oder nur mit
dir, würde ich es wagen.
(Text wird später über-
setzt)...

... jetzt wieder zu den
übrigen, deutsch:

... Das ist doch eine ungeheure Verantwortung bei diesem Nebel. Ich war einmal in meinem Leben in den Bergen. Wer sich da nicht auskennt --

Bernhard drängt sich vor,
ungeduldig:

Ich weiss nicht, warum wir hier herum stehen und diskutieren...

508. Totale

Die Gruppe im Vordergrund vor der Kamera.
Im Hintergrund Major, Leutnant und die Frau.
Auch Potter ist inzwischen auf sie zugegangen.

... Wir haben ja gar keine Wahl!

Der Major studiert seine Karte.

Holländer, nach einem Blick auf die Gruppe im Hintergrund:

Die haben wenigstens eine Karte!

Bernhard, mit einer heftigen Bewegung des Abweisens:

Ach die! Das sind Engländer! Die denken doch nur an sich.

Frau Wittels unterbricht ihn:

Halt den Mund, Bernhard!

Bernhard:...

Ist es denn nicht wahr? Du hast es ja selbst gehört. Was sind wir denn für die?...

... sehr heftig:

... Dreck sind wir für die!
"a lot of jerks!"

509. Totale

Major, Leutnant und Potter
vor der Kamera.

Die Frau, die vorher mit
den Offizieren gesprochen
hat, geht von ihnen weg.

Im Hintergrund die Gruppe
der zivilen Flüchtlinge,
sowie die Mutter Giuseppes.

Inzwischen sind noch ein
paar andere Leute aus den
Häusern herausgekommen.
Auch ein paar Kinder stehen
herum.

Leutnant, nach einem Blick
auf die zivilen Flüchtlinge
im Hintergrund, zu Major:

Major, zu Leutnant und
Potter:...

... indem er die Karte zu-
sammenfaltet, klar und
deutlich:...

... weist mit einer Handbe-
wegung auf die zivilen
Flüchtlinge:

Potter unterbricht ihn:...

... und weist...

Kamera schwenkt

... auf die Erschossenen un-
ter der Decke.

And this people here!
What's happened to them?

Look here, M'lads, we
better get this clear.
**As far as we're concerned
we'll find our way over
that frontier alright.**

... If we make a
dash for it now, we stand
a pretty good chance of
getting through...

... But if we take on
these people - - -

We might as well take
our place in the queue
right now.

Kamera schwenkt zurück

Major zum Leutnant:

Well, that's how it is.
But we can't let these
people -
Well, we can't just leave
them like that.

Schon vorher haben sich die
zivilen Flüchtlinge in Be-
wegung gesetzt.

Sie kommen jetzt auf die
Gruppe im Vordergrund zu.

Frau Wittels, zu Major und
Leutnant:

You can imagine why we
come to you - I mustn't
explain it, you surely
understand.

Leutnant:

Of course we understand -
we want to help-

Frau Wittels:...

It is not for me I speak...

... zeigt auf Bernhard und
dann auf die andern:

... But there is my son -
and all these - these
others.

Potter fährt dazwischen:

And what about us?

Frau Wittels schaut ihn an,
sehr ruhig:

I know. They can take you
prisoner -

Potter, rasch:

Thanks very much!

Frau Wittels, im gleichen
Tone wie vorher, wieder auf
die andern zeigend:

But for them - for all
these people - they will
be killed! Don't you under-
stand?

Während dieser Szene hat
die Frau, die den Engländern
vorher den Weg erklärte, im
Hintergrund ein paar der
herumstehenden Kinder ver-
sammelt.

Nun führt sie sie herbei,
indem sie sie gleichzeitig
zwischen die Erwachsenen
in den Vordergrund drängt:

Siate buoni, signori:
prendete con voi questi
poveri bambini. Non hanno
più nessuno - E qui
suffrono la fame - In
Isvizzera, almeno, avranno
da mangiare -

Major begreift, was die Frau
will, obschon er den Inhalt
ihrer Worte nicht verstanden
hat; zum Leutnant:

It's crazy! - ...

510. Totale

Die Gruppe der Flüchtlinge.
Die Frau mit den Kindern vor
der Kamera.

... Just crazy!

Plötzlich knallen in der
Ferne wieder

Schüsse.

Alle fahren auf.
Verwirrung.

(Das folgende sehr rasch)

Madame Monnier:

Messieurs!

Professor, zu Sokolovski,
aufgeregt:

Hören Sie das? Die sind
ja schon hier!

Bewegung bei der Gruppe.

Stimmengewirr.
Wieder Schüsse.

Major gebietet mit einer
energischen Handbewegung
Stillschweigen, rasch:...

Well, it's up to you!
We're going - and anyone
who wants to join us'll
bee welcome! - But I warn
you, stragglers'll have
to look out for them-
selves...

... nach kurzer Pause:...

..Understand?...

... und jetzt nach den Ber-
gen zeigend:

... Right, let's get
going.

Die Gruppe der Flüchtlinge
bricht auf und verschwindet
rasch aus dem Bildfeld.

511. Totale

Die Gruppe der Flüchtlinge
in grosser Hast durchs
Bildfeld.

512. Halbtotale

Die Frau redet auf die Kin-
der ein:

Su, seguiteli, e restate
con loro. Non dovete aver
paura: noi verremo a ri-
prendervi, dopo -

Die Kinder laufen aus dem
Bildfeld.

513. Totale

Die Gruppe der Flüchtlinge.
Vom Hintergrund her eilen
die Kinder herbei und
schliessen sich der Gruppe
an.

Geröllhalde

(Tag)

514. Totale

Kamera schwenkt Geröllhalde ab.
Nebel, nasse Steine.

515. Halbtotale

Kamera schwenkt über Fels-
trümmer.

516. Halbnah

Eine einzelne Partie in
der Geröllhalde.

Von unten erscheinen seitlich
im Bildfeld der Leutnant und die Kinder des
Dorfes.

In einigem Abstand folgt
Madame Monnier.

Kamera schwenkt nach unten

Aus dem Nebel tauchen weiter
unten der Major, der Professor und der
Jugoslawe auf. Der Jugoslawe trägt
den Koffer des Leutnants.

517. Halbtotale

Major, Professor und Jugoslawe
seitlich durchs Bildfeld.

Kamera schwenkt wieder nach
unten

Jetzt erscheint, ebenfalls in einigem Abstand, eine weitere Gruppe: Potter, Holländer, Holländerin. Hinter ihnen Sokolovski und Channele.

In der Nähe der Kamera bleibt die Holländerin stehen und sagt, schwer atmend, zu ihrem Begleiter, holländisch:

Holländer, ebenfalls ausser Atem, holländisch:

Nun wendet er sich an Potter, für den der Aufstieg durch die Geröllhalde in Anbetracht seines verwundeten Beines keine Kleinigkeit ist:

Die Gruppe ist bei der Kamera angekommen.

518. Totale

Die gleiche Gruppe taucht, von der Kamera her kommend, im Bildfeld auf. Ueber der Gruppe die Spitze des Zuges.

Potter wendet sich unwillig nach dem Holländer um:

Nimmt denn das kein Ende - diese ewigen Steine!

Mach kürzere Schritte! - Sprich lieber nicht - Das strengt noch mehr an. (Text wird später übersetzt)

You've seen the map. How much longer must we go over these stones?

How the hell should I know? When we got peace, we ain't got no more war. When we're at the top, there won't be no more stones.

Jetzt erscheinen als letzte
der Gruppe Sokolovski und
Channele vor der Kamera.

Sokolovski zeigt nach oben:

Schau, Channele, schau
dort oben. Wie brav die
Kinder alleine gehen.

Die Gruppe steigt weiter
hinauf.

519. Halbtotale

Eine weitere Stelle der
Geröllhalde.
Bernhard wartet auf seine
Mutter.
Endlich erscheint sie.
Er streckt ihr die Hand
entgegen:

Wir sind die Letzten!
Lass dich doch von mir
ziehen!

Frau Wittels kann vor An-
strengung nichts sagen und
schüttelt nur den Kopf.

Jetzt hat sie ihren Sohn
erreicht.
Bernhard wirft einen Blick
nach oben und sagt dann
zornig:

Die hetzen so davorn -
da können gar nicht alle
mitkommen - Aber das
wollen sie ja!

520. Halbtotale

Weiter oben.

Potter, Holländerin, Soko-
lovski und Channele erschei-
nen im Bildfeld.

Sokolovski bleibt schwer
atmend stehen, wirft einen
Blick zurück und schliesst
dann die Augen.

Holländerin, zu Sokolovski:

Sie dürfen nicht zurück-
schauen!

Sokolovski lässt die Hand
seiner Nichte los:

- - die Kleine - - so
geht's nicht mehr.

Holländerin streckt dem
Kind die Hand entgegen:

Komm, gib mir die Hand!

Channele wendet sich ängst-
lich nach Sokolovski um:

Onkel Hillel!

Sokolovski spricht ihr zu:

Du musst jetzt mit der
Dame - gehen. Ich - komme
gleich nach.

Die Holländerin nimmt das
Kind und verschwindet mit
ihm nach oben.

Sokolovski setzt sich auf
einen der Felsblöcke.

Jetzt taucht der Holländer
auf.
Er sieht den alten Mann voll-
ständig erschöpft dasitzen,
erschrocken:

Was fällt Ihnen ein? -
Sie dürfen sich nicht
hinsetzen. Nur jetzt nicht!
Das wäre - das wäre ja - -

Sokolovski:...

Ich - ich muss ein wenig -
rasten...

... nach untenzeigend:

... Der Junge - wissen
Sie - - der gestern ange-
kommen ist - mit seiner
Mama - der will mir hel-
fen. Gehen Sie!...

Holländer steigt höher.

Sokolovski ruft ihm nach:

... Aber bitte - nehmen
Sie sich meiner Kleinen
an!

521. Halbnah

Weiter oben.

Holländerin erscheint mit
Channele im Bildfeld.
Das Kind wendet sich um und
ruft nach unten:

Onkel Hillel!

522. Halbnah

Weiter unten.

Sokolovski, auf dem Felsblock sitzend, schaut nach oben, schliesst die Augen, lässt sich von dem Felsblock zu Boden gleiten und bleibt zusammengekauert sitzen.

Im Hintergrund steigen Frau Wittels und Bernhard an ihm vorbei nach oben.

523. Totale

Weiter oben.

Holländerin und Channele steigen von unten herauf. Ziemlich nah vor der Kamera reisst sich das Kind los, sagt:...

Ich will zurück. Ich will zu meinem Onkel.

... und läuft zurück.

Die Holländerin kehrt sich um und ruft Potter zu, der hinter einem Felsen zum Vorschein kommt:

Hallo! Hallo! Please can you take the child!

Obwohl die Kleine ausweichen will, gelingt es Potter, sie aufzufangen.

Er zieht sie mit hinauf. Ziemlich nah vor der Kamera fragt er die hilflos weinende Kleine:

What? I don't get you. What?

Jetzt kommen von unten her Frau Wittels und Bernhard, die inzwischen den Anschluss an die Gruppe gefunden haben.

Potter erblickt die beiden und fragt:

You the last?

524. Halbnah

Potter, Holländer, Holländerin, Channele, Frau Wittels und Bernhard im Bildfeld.

Bernhard:

Yes, of course.

Potter:

And the old guy? - The old guy that owns this kid?...

Die andern sehen sich ratlos um.

Potter:

... Well, that's torn it!

525. Totale

Weiter oben.

Major ziemlich nah vor der Kamera, blickt nach unten und ruft Potter zu:

Anything wrong?

Potter, ruft von unten herauf:

I should just say there was! We've lost one of 'em.

526. Halbnah

Die Gruppe um Potter versammelt.

Frau Wittels:...

But he can't be disappeared!...

... tritt auf das weinende Kind zu, fasst es bei den Schultern und fragt:

... Wo ist dein Onkel?

Channele, weinend:

Ich weiss es doch nicht!

Jetzt erscheint der Major, der nach unten gestiegen ist, im Bildfeld, zu Potter:

What's the matter?

Potter wütend, zum Major:

Didn't you say that if anyone got left behind, it'd be just too bad - ?...

527. Nah

Potter, allein im Bildfeld.

... Now listen, I'm not going back to look for him...

528. Totale

Blick nach unten.
Die Gruppe vor der Kamera.
Potter übergibt das Kind wieder der Holländerin:

... He's probably down there somewhere. In that hole -

Im Gegensatz zu dem, was er eben gesagt hat, löst er sich von der Gruppe und humpelt nach unten.

Der Major sieht ihm nach und folgt ihm dann rasch.

529. Halbnah

Die Zurückbleibenden mit Blick nach unten, gegen die Kamera.

Die Holländerin presst das weinende Kind an sich.

530. Totale

Was sie sehen:

Ziemlich weit unten bemühen sich der Major und Potter um Sokolovski, der jetzt wieder zum Vorschein kommt.

Von der Kamera her erscheint Bernhard im Bildfeld. Er eilt ebenfalls nach unten.

531. Halbtotale

Major und Potter erscheinen von der Seite her im Bildfeld und führen Sokolovski.
Von oben erscheint Bernhard.

Im Augenblick, da er die Gruppe erreicht hat, stutzt er.

Bernhard, erschrocken:

Major blickt zurück:

Potter:

Entferntes Hundegebell
(durchgehend)

Do you hear that - listen!

That's them alright.

They've put dogs on us!

532. Kurze Montage

Die einzelnen Gruppen der Flüchtlings-Kolonie rasch nacheinander.
Bei allen erschrockene Reaktion auf das Hundegebell.

533. Halbtotale

Fahraufnahme

Major und Potter schleppen Sokolovski weiter nach oben. Bernhard will dabei helfen.

Major, zu Bernhard, hastig:

Look here, my boy, you'd better run on ahead and tell the others they've got to go flat out if they want to make it -

Bernhard nickt und eilt voraus.

534. Totale

Holländer, Holländerin,
Frau Wittels und Channele
blicken sich ratlos um.

Von unten her taucht Bern-
hard im Bildfeld auf. Er
bedeutet mit einer Handbe-
wegung, still zu sein und
winkt dann, so rasch wie
möglich nach oben zu flie-
hen.

Rasch entschlossen nimmt
der Holländer Channele auf
den Arm.

Die Holländerin hilft Frau
Wittels.

535. Totale

Leutnant, Professor, Madame
Monnier, Jugoslawe und die
Kinder des Dorfes ziemlich
weit oben, in die Tiefe
blickend.

Von der Kamera her eilt
Bernhard ins Bildfeld.
Wie vorhin, winkt er nun
auch der vordersten Gruppe,
zu fliehen.

Die Spitze des Zuges setzt
sich sofort wieder in Be-
wegung.

536. Halbtotale

Fahraufnahme

Die Spitze des Zuges in
aller Hast nach oben stei-
gend.

Der Jugoslawe wirft den
Koffer des Professors fort.

Der Professor bemerkt es,
bleibt stehen...

Kamera hält

... und kommt ein paar
Schritte zurück.

Professor, zum Jugoslawen,
ausser sich:

Sind Sie verrückt geworden?
Mein Manuskript!

Jugoslawe, heftig, serbisch:

Blödsinn, so viel mitzu-
schleppen. Jetzt geht es
doch um Kopf und Kragen!
(Text wird später übersetzt)

Professor hat inzwischen den
Koffer wieder aufgenommen
und will ihn mitschleppen.

Der Jugoslawe eilt auf ihn
zu, nimmt ihm den Koffer ab
und lädt ihn auf die Schul-
ter.
Beide setzen die Flucht fort.

537. Kurze Montage

Die einzelnen Gruppen der
Flüchtlingskolonne in be-
sinnungsloser Hast bergwärts.

Hundegebell näher
(durchgehend)

Die einzelnen Personen, alle
keuchend vor Anstrengung,

zuletzt Major und Potter mit
Sokolovski.

538. Blick über ein Plateau gegen
den obersten Rand der Geröll-
halde.

Von unten taucht die Spitze
des Zuges auf.

Der Leutnant eilt als er-
ster über das Plateau bis
nah vor die Kamera.

Jetzt bleibt er stehen.
Er horcht und winkt den
übrigen, die inzwischen
nachgekommen sind, stehen
zu bleiben.

Ins Hundegebell mischt sich
das Blöken von Schafen.
Eine kleine Glocke schlägt
an.
(durchgehend)

539. Halbnah

Die Spitze des Zuges. Ge-
spannter Ausdruck auf allen
Gesichtern.

Das Blöken der Schafe lauter.
(durchgehend)

540. Nah

Leutnant, von unten aufge-
nommen, fängt plötzlich
laut zu lachen an.

Lachen.

541. Totale

Was der Leutnant sieht:
Aus dem Nebel taucht ein
Hirt mit einem Hund und
einer Schafherde auf.

542. Totale

Die Spitze des Zuges blickt
in der Richtung nach dem
Hirten und der Herde.

Von unten her erscheinen
die übrigen Flüchtlinge.

543. Totale

Die Flüchtlinge versammeln
sich vor der Kamera.

Von der andern Seite her er-
scheint der Hirte mit seiner
Herde im Bildfeld.

544. Halbtotale

Major wischt sich den
Schweiss von der Stirne,
zum Leutnant:

Ask him, will you?

Leutnant ist noch voll-
ständig ausser Atem:...

- O.K. - Just a second - ...

... wendet sich dann an
den Hirten und fragt:

... Frontiera - ?

Hirt blickt in der Richtung,
nach welcher der Leutnant
gezeigt hat und nickt dann:

Si, si -

Leutnant:

Ancora lontano?

Hirt, in italienischem Dia-
lekt:

Va cunvegn turnaa indree!...

Er deutet mit Gebärden an,
dass die Leute umkehren
sollen:

... Tornare indietro!
Brutto tempo!

545. Halbnah

Leutnant und Hirt allein
im Bildfeld.

Leutnant:

Libera - frontiera?

Hirt:

Libera, si, ma al sarà
dificil rivà fin sù là!

Leutnant:

Noi dobbiamo -

Hirt zeigt zum Himmel hi-
nauf:...

Al fioca già, in scima...

... deutlich, das Wort fast
schreiend:

... Neve!

Leutnant nickt:

Si, neve -

546. Totale

Die gleiche Gruppe vor der Kamera.

Leutnant winkt den andern, weiter zu gehen.

Er grüsst den Hirten und will sich den übrigen anschliessen.

Der Hirt ruft ihm nach:

Se pudarii pü andaa innanz,
chi sura gh'é una stala...

Leutnant bleibt stehen, blickt zurück.

Der Hirt:

... Fermevass lì. L'é la
mia stala -

Leutnant:...

Capito. Grazie!

... will weiter.

Hirt:

La ciav l'é sota la porta!

Leutnant wendet sich noch einmal um:

Come - ?

Hirt, mit entsprechenden Gebärden, sehr laut:

La chiave, sotto la porta!

Leutnant:

Si.

Jetzt eilt er den andern nach.

Der Hirt folgt ihm mit dem Blick, kehrt sich dann um und geht an der Kamera vorbei aus dem Bildfeld.

547. Totale

Blick von oben gegen den Rand der Geröllhalde.
Der Hirt verschwindet mit seiner Herde nach unten.

548. Totale

Die Kolonne der Flüchtlinge verschwindet im Nebel.

Berge, Schneefeld

(Tag)

549. Montage

Berggrat.

Schwere Wolken fliehen über
den Grat.

Felswand, Schneegestöber.

Musik setzt ein.
(durchgehend)

550. Montage

Schneefeld.

Füße der Kinder stapfen
durch den Schnee.

Füße der Erwachsenen durch
den Schnee.

Einzelne Gruppen mitten im
Schneetreiben.

Einzelne Gestalten, die sich
mühsam durch das Schneetrei-
ben vorwärts kämpfen.

Einzelne Köpfe.

Der Schnee stiebt den Men-
schen ins Gesicht.

Die Kolonne, in einer engen
Gruppe zusammengeschlossen,
verschwindet im Schneetrei-
ben, taucht wieder auf.

Wieder einzelne Gestalten
der Gruppe:

Leutnant trägt Channele.

Holländer hat eines der Dorf-
kinder auf den Armen.

Major mit dem alten Sokolovski
auf seinem Rücken.

Holländerin und Madame Monnier
führen die übrigen Kinder mit.

Bernhard und Frau Wittels.

Professor und Jugoslawe mit
Koffer.

Potter nimmt dem Leutnant das
Kind ab.

Leutnant tritt auf den Major
zu und jetzt tragen sie Soko-
lovski wieder gemeinsam.

Die Kolonne verschwindet im
Schneetreiben.

551. Montage

Felswand, Schneegestöber.

Schwere Schneewolken
fliegen über den Berggrat.

Berge, Schneefeld, Schafstall

(Tag)

552. Totale

Felswand, Schneetreiben.

Musik
(durchgehend)

Kamera schwenkt
und erfasst eine primitive
Steinhütte.

Kamera schwenkt weiter

Von unten herauf kommt die
Kolonne.
Leutnant und Potter sind
an der Spitze.

553. Halbnah

Blick gegen den Eingang der
Hütte.
Leutnant erscheint als er-
ster im Bildfeld.
Er geht sogleich auf die
Türe zu, bückt sich und
holt den Schlüssel hervor.

Nun erscheinen, von der
Kamera her kommend, auch
die andern im Bildfeld.

Leutnant schliesst die Türe
auf.

Die einzelnen Leute schüt-
teln und klopfen den Schnee
aus den Kleidern und treten
ein.

In der Hütte

(Tag)

554. Halbtotale

Blick gegen die Türe.

Musik

Die Flüchtlinge treten
ins Innere der Hütte und
blicken sich um.

(primitiver Raum, Stein-
mauern, eine Feuerstelle,
an den Wänden Bretter als
Bänke, ein kleines Fenster
ohne Laden, schmutzig und
von Spinnengewebe über-
zogen)

Potter, der als einer der
ersten eingetreten ist,
geht sogleich...

Kamera fährt zurück

... auf die Feuerstelle zu.
Er gibt einen Kessel wort-
los dem Jugoslawen, der
damit hinausgeht, und
schichtet selber Papier
und Holz auf.

Berge, Schneefeld, Schafstall

(Tag)

555. Totale

Musik

Der Jugoslawe kommt mit
dem Kessel aus der Hütte
und füllt ihn mit Schnee.

Die letzten Flüchtlinge
treffen ein.

In der Hütte

(Tag)

556. Totale

Musik

Die Feuerstelle und Potter im Vordergrund.
Im Hintergrund die Flüchtlinge, die zum Teil ihre Ueberkleider ausziehen, zum Teil erschöpft auf die Bänke sinken.

Der Jugoslawe tritt mit seinem Kessel wieder ein und hängt ihn über der Feuerstelle auf.

Potter zündet das Feuer an, dessen Schein die Hütte erhellt.

Sogleich treten ein paar der Flüchtlinge, unter ihnen hauptsächlich die Kinder, näher, um sich am Feuer zu wärmen.

Ein paar der vordersten Kinder strecken ihre Hände fast bis ins Feuer.

Potter wehrt ab:...

... er richtet sich ein wenig auf und fragt, zurückgewandt:

Die Holländerin, die auf einer der Bänke ihren Rucksack bereits ausgepackt hat, übergibt ihm eine Düte mit Tee:

Musik setzt aus.

Look out! You'll burn yourselves!...

... Who said he had some tea?

Here!

557. Totale

Die Feuerstelle mit den
Umstehenden im Hintergrund.
Major und Leutnant ziemlich
nah vor der Kamera.

Leutnant streicht sich das
nasse Schneewasser aus den
Haaren, zum Major, halb-
laut:

We'll have to give 'em
at least an hour. They're
dead beat.

Major nickt:

Well, that's alright -
There's no danger they'll
catch up with us now.

Leutnant:...

No - not in this god-awful
weather -

... geht...

Kamera schwenkt mit

... auf die Türe zu und
schliesst sie hinter den
letzten Eintretenden.

Berge, Schneefeld, Schafstall

(Tag)

558. Halbnah

Von aussen die Türe, die
geschlossen wird.

Wind
(durchgehend)

Kamera schwenkt bis zur
Totale

und erfasst den Aufstieg
zum Schafstall.

Es schneit immer noch
stark. Der Wind verweht
die Spuren, welche die
Flüchtlinge hinterlassen
haben.

559. Totale

Schneefeld.
Schneesturm.

560. Totale

Wieder die Hütte.
Aus dem Innern steigt
Rauch auf.

561. Halbnah

Das Fenster von aussen.
Im Innern der Hütte
heller Feuerschein.

In der Hütte

(Tag)

562. Halbtotale

Die Feuerstelle wieder
im Vordergrund.
Der Tee ist inzwischen
fertig gekocht worden.

Potter taucht einen gros-
sen Schöpflöffel in den
Kessel und reicht ihn den
bei der Feuerstelle Stehen-
den.

563. Halbnah

Der Schöpflöffel geht von
einem Kind zum andern.
Jedes tut einen Schluck.

564. Halbnah

Ein Teil der Erwachsenen
bei der Feuerstelle.

Der Schöpflöffel ist neu
gefüllt worden. Potter
reicht ihn Frau Wittels,
die ihn dem alten Soko-
lovski anbietet.

Dieser wehrt ab:

Nein, nein, Frau Wittels!
Trinken Sie zuerst.

Frau Wittels schlürft den
heissen Tee:

-- Ah! --

565. Halbnah

Auf einer der Bänke sitzt
die Holländerin.
Sie stellt den gesamten
Proviant, der ihr über-
geben wird, zusammen.
Der Holländer ist ihr dabei
behilflich.

Bernhard hat unter anderem seiner Tasche eine Flasche mit Schnaps entnommen. Er geht damit...

Kamera fährt mit

... auf die beiden Offiziere zu, entkorkt die Flasche und bietet sie dem Leutnant an:

Leutnant nimmt die Flasche entgegen:...

... tut einen Schluck und will dann die Flasche zurückgeben:

Bernhard winkt ab:...

... und zeigt auf den Major.

Leutnant gibt die Flasche dem Major.
Er sagt mit einem Lächeln:...

... und trinkt.

Leutnant kehrt sich nach dem Hintergrund um und ruft:

Potter tritt sogleich auf die beiden Offiziere zu, nimmt die Flasche entgegen, riecht am Inhalt:...

... trinkt, verdreht vor Vergnügen die Augen, sagt:...

... und wendet sich dann um:

Leutnant zeigt auf Bernhard.

Please help yourselves, gentlemen!

Oh boy - Thanks very much...

... Here!

I do not drink alcohol - Please.

Your health! - Warms the cockles of your heart - eh?

Potter! - Something for you!

Good deal!...

...Gee, now I'll be my brilliant self again! And that's something between Frank Sinatra and Bob Hope!...

... Say! Who had the bright idea?...

Potter:

... Berny? - I always
knew you were a good
kid!

Bernhard wendet sich...

566. Halbnah

... unwillig ab.
Seine Mutter, die schon
vorher näher getreten ist,
legt ihm die Hand auf die
Schulter und redet ihm zu:

Bernhard, sei kein Kind!...

Nun wendet sie sich an
Potter:

... You see - today you
hurted him - Perhaps we
have become a little
too sensitive - but you
know, you were not very
nice - your tone -

Potter, ehrlich erschrocken:...

Oh gee - I'm sorry. I
didn't mean anything -
really I didn't!...

... geht einen Schritt auf
Bernhard zu und bietet ihm
die Flasche an:

... Say, kid - shake on
it?

Bernhard, versöhnt:

It is alright, thank you.

Pötter:...

Good deal! Well, here's
to us!...

... trinkt, setzt ab, fügt
hinzu:...

... and here's to Jerry
for staying away from
the party!

... und tut nochmals einen
langen Schluck.

Die Umstehenden sehen ihm
zu.
Zum ersten Mal ist jetzt ein
leichtes Lachen zu hören.

Lachen.

567. Halbtotale

Die Bank mit dem Proviant vor der Kamera. Holländer und Holländerin.

Madame Monnier tritt mit ihrem Proviant auf sie zu.

Im Hintergrund die übrigen Flüchtlinge, zum grössten Teil inmitten des Raumes stehend.

Madame Monnier zur Holländerin:

Malheureusement, c'est tout ce que j'ai.

Holländerin nimmt den Proviant entgegen:

Oh! Magnifique! - Merci beaucoup, Madame...

Holländerin, laut zu den übrigen:

... Who has the provisions? Hat noch jemand etwas Essbares?

Professor tritt näher, sucht in seinen Taschen:...

Ich habe Ihnen alles gegeben...

.... und zieht eine Schachtel hervor, die er zum Proviant legt:

... Wenn Sie noch diese Hustenbonbons wollen. Ich möchte nicht als Hamsterer dastehen.

Wieder ein kleines

Lachen.

Nun tritt auch Frau Wittels herzu. Sie nimmt einen Laib Brot und ein Messer von der Bank:

Warten Sie, ich helfe Ihnen das Brot schneiden.

Holländerin zählt inzwischen die Anwesenden, holländisch:...

- - Fünfzehn, sechzehn, siebzehn alle zusammen... (Text wird später übersetzt)

... wendet sich dann an die beiden Offiziere und Potter und ruft ihnen zu:

... But of course, you must be our guests! That is the least we can do!

Major, Leutnant und Potter
kommen auf sie zu.

Potter, mit einem Blick auf
die Lebensmittel, begeistert:

Leutnant, lachend:

Major, zur Holländerin, auf
den Proviantweisend:

Gee! Look at that food! -
What's this? Thanks-giving?

No, Christmas!

Look, it's none of my
business, but I'd save
some of that for later
if I were you - we've got
at least another hour to
the frontier.

568. Halbtotale

Major und Leutnant vor der
Kamera.
Die übrigen mehr im Hinter-
grund.

Leutnant zum Major:

- And even then we havn't
made it - we've got to
get as far down the
valley as we can.

Madame Monnier zum Leutnant,
dessen Bemerkung sie gehört
hat:

So you really think they
will send us back - ?

Leutnant, die Achseln
zuckend:

I don't know - only that
guide said the further
in we got the safer we'd
be. And he certainly
knew his stuff.

Sokolovski im Hintergrund,
zum Professor:

Was sprechen die Herr-
schaften?

Frau Wittels, während sie
Channele übers Haar streicht,
zu Sokolovski:

Machen Sie sich keine Sor-
gen! Sie wird man bestimmt
über die Grenze lassen.
Und Ihre Nichte auch!

Holländer öffnet eine Sardinienbüchse, halb über die Schulter zu den Offizieren:

The Swiss won't send us back - I know them. I studied there for over a year -

569. Halbtotale

Die Gruppe der inmitten des Raumes Stehenden vor der Kamera.

Potter, zum Holländer, erstaunt:

In Switzerland - ?

Holländer, während er eine weitere Konservenbüchse öffnet:

Oh, of course, for you Switzerland just means winter-sports and -chocolate - ? But you know, there are big towns, factories, universities -

Professor, bestätigt mit einem Kopfnicken:

Seven universities!

570. Halbnah

Holländer, Bernhard und Potter im Bildfeld.

Bernhard, interessiert, halblaut zum Holländer:

Do you think I will be able to study my music?

Holländer gibt die geöffnete Sardinienbüchse ab:

But of course!

Potter, immer zum Holländer:

And there's nothing to drink but milk - ? Say, I'm going back -

Bernhard, zum Holländer, wie oben:

How are the people?

Holländer, wischt sich die Hände ab und antwortet:

Like the rest of the world - good and bad. But, considering, they get on very well together.

Die Holländerin tritt...

Kamera fährt zurück bis zur
Halbtotale

... auf die mittlere Gruppe
zu und bietet auf einem
Holzbrett die ersten Sand-
wiches an.

Potter bedient sich:...

... beisst hinein:...

... wendet sich dann aber
wieder an den Holländer, der
ebenfalls ein Sandwich ge-
nommen hat:

Holländer, indem er isst:

Frau Wittels, halb für sich:

571. Halbnah

Professor, inmitten des
Bildfeldes, ebenfalls mit
einem Sandwich in der Hand,
zur Decke hinaufblickend:...

... besinnt sich plötzlich
und sagt dann, entschuldigend:

Thanks...

... boy, am I hungry!...

... What do you mean -
'get on together'?

Well, you'd think they'd
quarrel all the time!
Judging by the rest of us!
Did you know they speak
German, French, Italian
and - another language -
Rom- can't remember it.
But they seem to like each
other!

I remember my husband
said he was always so
happy there -

You know, it is like a
great big Laboratorium -
where - where they have
found the right formula
that proves that different
peoples can live happily
together - yes - a success-
ful experiment! Someday -
perhaps - the world - ...

... Oh, I am afraid I am
treating you like my
students! You see, I spoke
to them like that once -
in 1933, it was the last
time -

Kamera fährt zurück bis
zur Halbtotale

Major hat dem Professor aufmerksam zugehört.
Während er selbst auch isst, sagt er skeptisch:

Don't want to depress you, but I'm afraid it's like a lot of experiments - alright in theory -

Leutnant, ebenfalls mit skeptischem Unterton:

It's probably easier in small countries - they have more contact -

Holländer, die Ausführungen des Leutnants aus eigener Erfahrung bestätigend:

Of course - they get to know each other. And I tell you, it is ignorance that causes all the trouble.

Leutnant:

Yes, look at us here now!...

572. Halbtotale

Die Gruppe vor der Kamera.

Leutnant, indem er entsprechend seiner Worte auf die einzelnen weist:

... Not more than two from the same country! - And what do we know about each other? What do you really know about England? Or we about Poland - or Jugoslavia?

Major:

Absolutely nothing.

Frau Wittels zum Major:

And still you agreed to help us.

573. Näher

Major, zu Frau Wittels:

Certainly - but only because that priest chap asked us to -

Frau Wittels:

Good. But after - when we found the guide was dead?

Major winkt ab:

That - ? Well - for one thing we hadn't much time and it's difficult to argue to the sound of gunfire -

Madame Monnier, zum Major, mit einem leichten Lächeln:

You can say what you like, but it remains that you helped us.

Major, wendet sich mit einem Achselzucken ab:

Ever struck you we might want to save our own skins!

Frau Wittels berührt ihn am Arm, sodass er sich unwillkürlich wieder nach ihr umkehren muss, herzlich:

Why don't you admit it? You helped us - because you were decent people - Human! - - Human!

Professor, zustimmend:

That is right!

Frau Wittels, fortfahrend:

And I must tell you that we have found not many such people - ...

Kamera fährt zurück bis zur Totale

sodass im Hintergrund auch die Kinder sichtbar werden, die auf einer der Bänke sitzen.

... Look, those young people - my son - the children - They have a right to live, havn't they? and if they are to live, they must believe in something - In - in - oh - it is so hard for me to find the right words, but you - ...

Der Jugoslawe ist um sie bemüht.

Er hat den Emballage seiner Tasche in Streifen zerschnitten und wickelt sie um die Füße eines der Kinder, das barfuss ist.

Frau Wittels, unvermittelt zu Potter, der dem Jugoslawen zuschaut, aber gleichwohl zuhört:

... you have understood?

Potter, zu Frau Wittels:...

Yeah - I get you...

... zeigt dann auf den Jugoslawen:

... Say, lady, that guy's a thoughtreader! He got the idea...

Alle blicken zu den Kindern
und dem Jugoslawen hinüber.

Potter geht...

574. Totale

... auf die Bank zu, die vor
der Kamera steht.
Nun bietet er dem Jugoslawen
die Flasche an, die er immer
noch in der Hand hat:

Der Jugoslawe richtet sich
auf, nimmt die Flasche,
trinkt einen Schluck und sagt
dann lachend zu Potter, ser-
bisch:

Potter, als hätte er jedes
Wort verstanden:

Alle müssen lachen.

Potter nimmt eines der Kinder
auf den Arm und betrachtet
bewundernd die improvisierten
Schuhe:...

... blickt hierauf das Kind
an, putzt ihm sein Rotznäs-
chen und wischt sich die
Finger an der eigenen Hose ab.

Wiederum müssen alle lachen.

Bernhard hat während dieser
Szene im Hintergrund zum
Fenster hinausgeblickt.

Er tritt jetzt aufgeregt auf
die Offiziere zu:...

... nach aussen zeigend:

Major wendet sich um und
geht...

... Here, have some -

Das ist gut. Das ist gut.
Das wärmt noch besser als
Tee.
(Text wird später übersetzt)

Sure, sure! - That's the
way I feel!...

Lachen.

... Say, isn't that just
fin ? - Best G.I.!

Lachen.

Herr Major! Herr Leutnant!
Look...

... it has stopped to
snow! It is already lighter!

575. Halbnah

... sogleich zum Fenster,
um ebenfalls einen Blick
hinaus zu werfen.

Dann kehrt er...

Kamera schwenkt bis zur
Totale

... in die Mitte des Raumes
zurück und wendet sich an
alle Anwesenden, wieder
sehr aktiv, laut:

Now, listen all of you.
Finish your food and then
pack up everything as
quickly as you can - As
things are, we stand
pretty good chance that
we'll make it - and in a
couple of hours, we'll be
in Switzerland.

Allgemeine Bewegung.

Potter singt übermütig:

"And the Animals went in
two by two -
The Elephant and the
Kangaroo - "

576. Halbnah

Leutnant geht auf die Türe
zu und öffnet sie.

Plötzlich stutzt er.

Tötlich erschrocken schliesst
er die Türe wieder bis auf
einen Spalt und winkt den
Major herbei:

I say, sir, quick - look
there -

Beide blicken hinaus.

Berge, Schneefeld, Schafstall

(Tag)

577. Totale

Was sie sehen:

Eine militärische Kolonne
zieht von unten herauf,
Richtung Hütte.

In der Hütte

(Tag)

578. Halbnah (wie 576)

Major, immer noch hinaus-
blickend, mit unterdrückter
Stimme:

Damnation! - Thank God,
they won't find our tracks -
snow's wiped 'em out. -
Shut that door!

Leutnant schliesst in höch-
ster Eile die Türe und ver-
riegelt sie.

Dann eilt er...

Kamera schwenkt bis zur Totale

... durch den Raum, auf die
Feuerstelle zu und tritt mit
den Schuhen die Glut aus.

Alle Anwesenden blicken er-
schrocken auf die beiden Offi-
ziere.

Sokolovski merkt, dass etwas
nicht stimmt und stottert:

Was ist? - Grosser Gott - -
was ist los?

Major winkt heftig ab, rasch:

Enemy patrol!...

Alles ist entsetzt.

Ein paar wollen sprechen, aber
der Major winkt wieder ab:...

... Keep quiet!...

... zeigt auf die im Raume be-
findlichen Gepäckstücke:...

... Get that stuff out of
the way!...

...und dann auf die Mauer
unterhalb des Fensters:

... Get down under that
wall - all of you - quickly!

Die Flüchtlinge nehmen die
Gegenstände vom Boden und
von den Bänken, eilen damit...

Kamera fährt mit

... auf die Mauer unterhalb
des Fensters zu und werfen
sich dort zu Boden.

Die Kinder klammern sich
ängstlich an die Erwachsenen.

Major, Leutnant und Frau
Wittels sind zunächst der
Türe.

Tiefe Stille.

579. Montage

Die einzelnen Gruppen und
Personen rasch hintereinan-
der montiert.

Alle blicken mit weitaufge-
rissenen Augen in der Rich-
tung nach der Türe.

580. Halbtotale

Was sie sehen:

Die Wand mit der Türe.

Kamera fährt näher

Die Türe, das Bildfeld aus-
füllend.

Kamera fährt noch näher

und erfasst

Gross

den unteren Teil mit der
Ritze zwischen Türe und
Schwelle.

Aussen tauchen ein paar
Stiefel auf.

1. Soldat, Stimme von aussen
her hörbar:

Unverständliches Stimmen-
gewirr.

- - - Siehst du, der Wetter-
bericht hat wieder mal recht
behalten. Auf den kannst du
dich blind verlassen.

2. Soldat, Stimme, halblaut:

- - Na ja. Nun sind wir ja bald so weit.

Pause.

3. Soldat, Stimme:

- - Drei Tage lang im Dreck. Und jetzt Schnee - - -

Das Gesprochene geht allmählich wieder in allgemeinem Stimmengewirr unter.

Stimmengewirr.

581. Halbnah

Kamera fährt

der Reihe der auf dem Boden Liegenden entlang. Alle sind dicht aneinander gedrängt und zittern vor Erregung.

Kamera hält

Eines der Kinder kämpft gegen einen Hustenanfall.

Die Holländerin und Madame Monnier versuchen alles mögliche, um dem Kind zu helfen. Da ihre Bemühungen keine Wirkung haben, richtet sich Potter auf.

Er kriecht...

Kamera schwenkt mit

... auf allen Vieren durch den Raum, bis zu einer Bank, wo immer noch die Schachtel des Professors steht, nimmt sie, schleicht damit...

Kamera schwenkt zurück

... auf den alten Platz zu, öffnet die Schachtel und gibt dem Kind ein Hustenbonbon.

Kamera fährt weiter
der Reihe entlang.

Kamera hält

Major, Leutnant und Frau Wittels am Boden und an die Mauer angelehnt, horchen hinaus.

Offizier, Stimme von aussen, plötzlich laut und scharf:

Frau Wittels fährt zusammen und blickt die beiden Offiziere an.

- - Was ist denn los hier?
Alles gründlich nachsehen!...

... - - Wir müssen doch das Zeug unter Dach und Fach bringen.

Wieder allgemeines Stimmengewirr und Geräusche.

582. Totale

Die Flüchtlinge in der Hütte. Die ganze Aufmerksamkeit ist nach wie vor auf die Vorgänge ausserhalb des Raumes konzentriert.

583. Halbnah

Wieder die Türe mit der Ritze.
Draussen Stiefel.

Offizier, Stimme von aussen:

- - Wer sagt Ihnen denn, dass das stimmt? Die Brüder können uns ja angelogen haben. - Was glauben Sie denn, warum die da oben weg sind?

Kamera schwenkt

und erfasst wiederum die Gruppe zunächst der Türe.

2. Soldat Stimme:

Wahrscheinlich, weil sie nichts mehr zu futtern hatten.

584. Halbnah

Major, Leutnant und Frau Wittels, die sich ein wenig zur Türe hinüberbeugt, um besser zu hören.

1. Soldat, Stimme von aussen:

Wir werden noch froh sein, um den Proviant, den wir da mitschleppen. Vielleicht sitzen wir Wochen da oben in dem Zollhaus.

3. Soldat, Stimme halblaut:

Zieh mal fest!

Offizier, Stimme, wieder ziemlich laut:

Vorwärts!

Wieder Stimmengewirr und Geräusche, aus denen zu entnehmen ist, dass die Gruppe aufbricht.

585. Halbtotale

Blick gegen die Flüchtlinge. Nach und nach richtet sich einer nach dem andern auf.

Potter steigt auf eine Bank und blickt zum Fenster hinaus.

Aller Augen sind auf ihn gerichtet.

Jetzt gibt er mit einer Handbewegung zu verstehen, dass der Feind abgezogen ist.

Major, Leutnant und Frau Wittels kommen ziemlich nah vor die Kamera.

Frau Wittels zum Major, noch leise:

I could not follow everything they said - there was something about a Zollhaus - what do say - a Customs - up there. They will occupy it -

Major blickt von einem zum andern.

Nach längerer Pause, der Schwere dessen, was er zu sagen hat, bewusst:

- - And - that's the only place we can get through.

586. Halbnah

Professor, nach längerem Schweigen, halb für sich:

Jetzt sind wir verloren!

587. Halbnah

Holländer, zu ihrem Begleiter, holländisch:

- - - Bend, ist das wahr? Was machen wir?

588. Halbnah

Sokolovski zum Professor:

So erklären Sie mir doch -

Professor, immer noch vor sich hin:

Das ist das Ende.

589. Halbnah

Frau Wittels, zwischen Professor, Sokolovski und dem holländischen Paar:

- - Dazu haben wir das alles mitgemacht. Dazu sind wir jetzt zehn Jahre auf der Flucht.

590. Halbnah

Major geht mit Leutnant und Potter von der Gruppe der übrigen Flüchtlinge weg.

Kamera schwenkt mit

Im Gehen zieht er seine Karte aus der Tasche, studiert sie und sagt dann zu den beiden andern, leise:

Afraid there's not much of an alternative. Have to be a chamois to get over anywhere else!

591. Nah

Frau Wittels, ausser sich:

Wir haben gehungert. Wir haben uns immer wieder versteckt. Wir haben nächtelang gewacht und gezittert.

592. Nah

Holländerin, zu Frau Wittels:...

Man hat uns verfolgt, weil wir nicht für den Feind arbeiten wollten. Sie haben uns die Papiere entzogen...

... schluchzend:

... wir konnten nicht einmal heiraten.

593. Halbnah

Frau Wittels, dumpf vor sich hin:

Man hat mir meinen Mann genommen -

Bernhard tritt auf sie zu, fasst sie am Arm, etwas lauter:

Mutter!

Frau Wittels, immer noch vor sich hin:...

Und jetzt sollen wir alle umkommen - - ...

... wirft plötzlich einen Blick auf ihren Sohn, reisst ihn an sich...

594. Halbtotale

... und sagt, nachdem sie einen Schrei ausgestossen hat:

... Auch du sollst umkommen, du mein Kind, mein Kind!

Madame Monnier tritt auf sie zu und nimmt sie in die Arme, nachdem sich Bernhard von ihr losgerissen hat:

Calmez-vous, Madame! Calmez-vous!

Holländer ist auf die Offiziere zugetreten, ziemlich leise:

Is there really no other way? Over the ice? The rocks?

Leutnant wendet sich nach ihm um:

You're crazy! With women and children-?

595. Halbnah

Sokolovski hinter Professor und Frau Wittels, seine Nichte an sich ziehend:

Mein Gott, mein Gott!

596. Halbtotale

Die Offiziere und Potter vor der Kamera.

Im Hintergrund Holländer, Bernhard und die übrigen Flüchtlinge.

Major, immer noch mit dem Blick auf die Karte:...

Might as well face it, we can't get back now...

... jetzt zu Leutnant und Potter:

... looks like we're in a nice little trap!

Holländer, wendet sich an den Major:...

But we can't stay here! And we're not going to give ourselves up ...

... drängend:

... Please, you must do something!

Potter, über die Schulter:

So what!

Bernhard, leidenschaftlich, fast heftig:

Perhaps we could talk with them - Perhaps they would listen!

Leutnant:...

Don't be an ass! That's out of the question!

... winkt dem Major, mit ihm beiseite zu gehen.

Bernhard, abwechselnd zu
Potter und zum Holländer,
in immer gesteigerter
Erregung:

But we must do something!
Here we are lost - And you
too - and that is our fault -
Now it is our turn to do -
Ich weiss - I will go up
there - I will speak to them.

Frau Wittels schneidet ihm
das Wort ab:

Bist du wahnsinnig?

Bernhard, ohne sich beirren
zu lassen, zu Potter:

After all, they are human -
they must understand -

Potter, abwehrend:

He's nuts -

Frau Wittels packt Bernhard
am Arm, eindringlich:

Aber Kind - have you not
learned anything in these
ten years? With them one
cannot speak -

Die Stimme des Majors:

Well, perhaps...

Die übrigen haben das letzte
Wort des Majors gehört. Sie
blicken auf und gehen...

Kamera fährt zurück

... auf die beiden Offiziere
zu.

... we can try it.

Leutnant, immer noch halb-
laut zum Major:

But we must tell 'em how
it is.

Major, mit einer Kopfbewe-
gung auf den Leutnant:...

Lieutenant Halliday suggests...

... wirft nochmals einen
Blick in die Karte.

597. Totale

Die Flüchtlinge, um die bei-
den Offiziere versammelt.
Alle warten gespannt.

Nun lässt der Major die Karte wieder sinken und sagt:...

... Well, it's like this. According to this map, there's a gap in the rocks - there - right on the frontier That's what we've got to for. We'll be only thirty yards from that Customs house - But he says it ought to be alright under cover of darkness...

... nach einer Pause:

... Well, I'm afraid - it's our only chance!

Langes Schweigen.

Die Flüchtlinge wenden sich ab.
Ein Teil von ihnen senkt die Köpfe.

Endlich sagt der Holländer:

I understand.

Bernhard will noch einmal einen Einwurf machen:

And you do not think - ?

Aber der Leutnant winkt ab und sagt dann, indem er sich an alle wendet:

You translate all that. Ask 'em what they feel - And tell 'em it's going to be no picnic.

Berge, Schneefeld, Schafstall

(Tag)

598. Montage

Die Hütte von aussen.

Bergkämme mit fliehenden
Wolken.

Schatten der Wolken auf
dem Schneefeld.

Wieder die Hütte.

In der Hütte

(Tag)

599. Halbnah

Blick auf die Feuerstelle
mit der Asche.

Kamera fährt und erfasst

die Flüchtlinge, die der
Wand entlang auf den Bänken
sitzen.

Die meisten zittern vor
Kälte.

Kamera hält.

Der Holländer steht in der
Nähe seiner Begleiterin,
des Professors und Frau Wit-
tels.

Jetzt kehrt er sich um und
geht...

Kamera fährt mit

... auf Major, Leutnant und
Potter zu, die in der Mitte
des Raumes stehen.

Kamera hält

Holländer blickt den Major
an und nickt.

Major fängt den Blick auf
und fragt dann:

All of 'em?

Holländer bestätigt:

Yes, all.

Major:

Good.

600. Halbtotale

Madame Monnier sitzt bei
den Kindern.
Sie sieht, wie sie frieren.
Nun zieht sie ihre Pelzjacke
aus, hüllt das nächste Kind
darin ein und sagt leise:...

Qua. Copriti bene. Tra
poco avrai caldo di nuovo...

... nun etwas lauter, zu den andern Kindern:

... Poi verrà il vostro turno.

601. Totale

Die zivilen Flüchtlinge im Vordergrund.

Im Hintergrund Major, Leutnant und Potter, mit Blick gegen Kamera.

Major geht ein paar Schritte auf die Leute im Vordergrund zu:...

We havn't a second to lose - so listen carefully! The children must go first...

... zur Holländerin und zu Madame Monnier:...

... you two ladies will take charge...

... zum Holländer:...

...and you'd better go too...

... zeigt dann auf Sokolovski und seine Nichte:...

... The old man must take the kid...

... wendet sich dann an Bernhard:...

... you'll look after your mother...

... hierauf an den Professor und den Jugoslawen:...

... then you two...

... und zuletzt an den Leutnant und Potter:

... and we'll bring up the rear...

602. Totale

Major, Leutnant und Potter im Vordergrund.

Die übrigen mit Blick gegen Kamera.

Major:

... You'll only take what is absolutely necessary - Anybody got any questions? No? Well, we'll be off directly it's dark.

Major, Leutnant und Potter
gehen...

Kamera fährt mit

... auf eine Bank zu und
setzen sich ebenfalls hin.

Kamera fährt

der Wand entlang und er-
fasst der Reihe nach noch
einmal alle Anwesenden.

Kamera hält

zuletzt bei Sokolovski, der
am Ende der Bank bei der
Feuerstelle sitzt.

Er ist ganz in sich ver-
sunken und spricht leise
ein hebräisches Gebet vor
sich hin:

entsprechender Text.

Schneefeld, Felsen, Berghaus und Lücke an der Grenze

(Nacht)

603. Totale

Musik
(durchgehend)

Felsgrat gegen den nächtlichen Himmel.
Fliehende Wolken.

604. Totale

Schneefeld.
Der Zug der Flüchtlinge marschiert, in der Dunkelheit kaum sichtbar, über die Schneedecke.

605. Totale

Wolken ziehen in der gleichen Richtung.

606. Halbtotale

Im Vordergrund ein Felsen.
Die Kolonne der Flüchtlinge kommt über das Schneefeld näher.

Major, Leutnant und Potter gehen an der Spitze.

Ziemlich nah vor der Kamera angelangt, hält der Major und gibt ein Zeichen.

Nun bleiben auch die übrigen stehen.

Die Vordersten halten Ausschau.

607. Totale

Was sie sehen:

Ein Schneefeld. Im Hintergrund einen Grat mit einer Lücke. Unweit davon ein Berghaus.

508. Halbnah

Major, Leutnant und Potter
spähen immer noch aus.

Musik wird allmählich
leiser.

Major zeigt nach vorn und
sagt leise:

Look! There's the gap -
over there!

Potter, ebenfalls leise:

Can't spot any sentries
in front of the house!

Leutnant, nah beim Major:

Shall we go?

Major:

Yes - and quickly...

Er kehrt sich um, winkt
und ruft leise zurück:

... Come on, all of you!

Der Zug setzt sich...

Kamera fährt voraus

... wieder in Bewegung.

Plötzlich bleibt der Leut-
nant stehen, hält Major
und Potter zurück und zeigt
erschrocken nach vorn:

Halt - stop!

609. Totale

Was sie sehen:

In der Nähe des Berghauses
flammt ein Scheinwerfer
auf und bestreicht den
Berggrat mit der Lücke.

610. Halbtotale

Major, Leutnant und Potter
dicht vor der Kamera.
Im Hintergrund die übrigen
Flüchtlinge.

Leutnant, fassungslos:

God! I never thought of
that!

Die Flüchtlinge blicken
ratlos auf die Spitze des
Zuges.

Bernhard kommt in gebückter
Haltung nach vorn gelaufen,
zu den beiden Offizieren:

What - what are we to do?

611. Totale

Der Scheinwerfer bestreicht
das Schneefeld und kehrt
wieder zur Lücke zurück.

612. Halbtotale (wie 610)

Major, immer nach vorn
starrend, zum Leutnant:

We'll never make it like
that - hopeless!

Bernhard, aufgeregt:

But what will happen
with us then?

Major weist ihn zur Ruhe,
wieder zum Leutnant:

We must get back to the
hut.

Bernhard blickt ihn starr
an:

Then it is all finished.

613. Totale

Das Licht des Scheinwer-
fers streicht über die
Schneefläche.

614. Halbtotale

Auf einen energischen Wink
des Majors wirft sich die
ganze Kolonne in den Schnee.

Der Lichtkegel des Schein-
werfers fegt einen Augen-
blick über sie weg.

615. Montage

Die einzelnen Gruppen und Personen der Kolonne im Schnee, alle zitternd vor Aufregung und Kälte.

616. Nah

Bernhard, ebenfalls im Schneefeld liegend, richtet sich ein wenig auf.

Sein Ausdruck verrät wilde Entschlossenheit.

Er blickt sich nach allen Seiten um.

Nun muss er sich wieder ducken, weil der Scheinwerfer - diesmal in umgekehrter Richtung - wieder über die Gruppe huscht.

Kurz darauf ist er verschwunden.

617. Halbnah

Abseits von der Kolonne taucht Bernhard plötzlich im Bildfeld auf.

Er rennt...

Kamera schwenkt mit

... so rasch als möglich über das Schneefeld.

618. Totale

Der Lichtkegel des Scheinwerfers kehrt zur Lücke zurück.

Jetzt erlischt er.

619. Halbnah

Die Spitze des Zuges vor der Kamera.

Potter richtet sich halbwegs auf und flüstert dem Major zu:

They won't keep that up all night.

Major und Leutnant erheben sich ebenfalls vom Boden.

Major zu Potter:

Don't you be so sure! - That's the whole point of it!

Leutnant, nach einem Blick zurück auf die Flüchtlinge:

Well, we can't stay here - the kids'll freeze to death!

620. Halbnah

Kamera schwenkt
mit Bernhard, der keuchend weiter rennt.

621. Halbnah

Frau Wittels inmitten der Flüchtlinge, sieht sich nach Bernhard um.

622. Totale

Felsgrat oberhalb des Berghauses.
Dicht vor der Kamera taucht Bernhard auf. Ausser Atem bleibt er stehen und blickt nach unten.
Dort blitzt das Licht des Scheinwerfers wieder auf und trifft die Lücke.

Bernhard sinkt in die Knie und nimmt hastig ein paar Steine vom Boden auf.

623. Halbnah

Frau Wittels inmitten der Flüchtlinge, geht auf den alten Sokolovski zu, stösst ihn an und fragt:

Wo ist mein Bernhard?

Sokolovski, der seine Nichte am Arm hat, zeigt nach vorn:

Da vorn, bei den Offizieren.

Frau Wittels starrt in die Dunkelheit hinein und geht...

Kamera fährt mit

... nach vorn.

Dabei sagt sie, halb für sich:

Wo? Wo?

624. Totale

Bernhard steht, im einen Arm einen Haufen Steine haltend, auf.

Er blickt noch einmal hinunter in der Richtung nach der Flüchtlingskolonne, steckt dann die Finger der rechten Hand in den Mund und pfeift.

Pfeifen.

Unmittelbar darauf wirft er seine Steine gegen das Berghaus hinunter und schreit dazu so laut er kann.

Schreien.

Der Scheinwerfer wird gedreht. Sein Licht jagt über Schnee und Felsen.

Vom Berghaus ertönen

Signalpfeife.

625. Halbtotale

Die Spitze des Zuges vor der Kamera.

Im Hintergrund die andern Flüchtlinge.

Alle schrecken auf und starren nach oben.

626. Totale

Was sie sehen:

Bernhard oberhalb des Berg-
hauses, jetzt vom Licht des
Scheinwerfers erreicht.
Er schreit immer noch und
wirft Steine nach unten.

Schreien.

627. Halbtotale

Die Flüchtlinge.

Frau Wittels fährt auf.
Sie zeigt nach oben und
schreit:

Bernhard! Bernhard!
Er ist verrückt gewor-
den!...

Nun stürzt sie auf die Offi-
ziere zu:

... Save him! - Oh please,
save him!!

Leutnant zu Major, nach
oben zeigend:

Look! He's trying to draw
their fire! My God -

Major, ruft den Flüchtlingen
zu:

Come on - quick - run for
it - run like hell -
run!...

Madame Monnier und die
Holländerin eilen mit den
Kindern vor der Kamera vorü-
ber.

Frau Wittels rafft sich auf
und will von der Gruppe weg.

Major, rasch zu Leutnant und
Potter:

... Catch hold of her -
don't let her go - bring
her along with you.

Leutnant und Potter sind mit
ein paar Sprüngen bei Frau
Wittels und halten sie fest.

628. Totale

Madame Monnier und Holländerin eilen mit den vordersten Kindern über die Schneefläche.

Musik wieder lauter.

In einiger Entfernung folgt ihnen der Holländer, der eines der Kinder, das die Pelzjacke von Madame Monnier trägt, im Arm hält.

629. Halbtotale

Sokolovski eilt mit seiner Nichte in der gleichen Richtung wie die vordern Flüchtlinge.

630. Halbtotale

Professor und Jugoslawe rennen so schnell als möglich über das Schneefeld.

631. Halbtotale

Jetzt kommen Leutnant und Potter, beide Frau Wittels mitschleppend.

Major folgt als letzter. Im Laufen zieht er seinen Revolver.

632. Halbtotale

Oberhalb des Berghauses. Vom Licht des Scheinwerfers verfolgt jagt Bernhard über die Felsen. Jetzt ~~knallt~~ ein

Schuss.

Bernhard bricht zusammen.

633. Halbnah

Leutnant und Potter sind
mit Frau Wittels stehen ge-
blieben.
Jetzt stösst Frau Wittels
einen furchtbaren Schrei aus.

Schrei.

634. Totale

Bei der Lücke.
Dicht vor der Kamera ein
Grenzstein mit dem Schweizer-
wappen.

Vom Hintergrund her eilen
Madame Monnier und die
Holländerin mit den Kindern
auf die Kamera zu;
am Grenzstein vorbei stürzen
sie nach unten.

Nach wenigen Augenblicken
erscheint die Holländerin
wieder vor der Kamera.
Ausser sich vor Angst und
Entsetzen schaut sie zurück.

In diesem Augenblick eilt
aber auch der Holländer mit
seinem Kind herbei, das er
der Holländerin übergibt.

Hinter ihnen flammt der
Lichtkegel des Scheinwerfers
auf.

635. Halbtotale

Sokolovski und seine Nichte
rennen weiter.
Das Licht des Scheinwerfers
jagt an ihnen vorüber.

636. Halbtotale

Professor und Jugoslawe, eben-
falls gestreift vom Licht-
kegel des Scheinwerfers.

Neue Signalpfeife.

637. Halbtotale

Major wirft sich nah vor
der Kamera auf den Boden
und zielt mit seinem Re-
volver in der Richtung
nach dem Scheinwerfer.

Frau Wittels hat sich los-
gerissen.
Sie läuft...

Kamera schwenkt mit

... geradewegs auf das
Scheinwerferlicht zu.

Schüsse.

Leutnant und Potter rennen
ihr nach.

638. Halbnah

Major, vor der Kamera im
Schnee liegend, zielt in
der Richtung nach dem
Scheinwerfer und schießt.

Schuss.

639. Halbnah

Blick direkt gegen den
Scheinwerfer.
Er schwenkt weiter.

640. Halbtotale

Frau Wittels geht im Licht
des Scheinwerfers aufrecht
über den Schnee.

641. Halbnah

Professor und Jugoslawe
rennen weiter.
Der Jugoslawe stürzt und
lässt den Koffer fallen,
dessen Schnappschlösser
aufspringen.

Der Professor eilt zurück.

642. Nah

Im Vordergrund der offene Koffer mit den Manuskripten.

Der Wind fährt hinein und verstreut die einzelnen Blätter.

Der Professor jagt ihnen verzweifelt nach.

643. Halbnah

Das Licht des Scheinwerfers erreicht Sokolovski.

Im gleichen Moment knallt ein Schuss.

Schuss.

Sokolovski stürzt zu Boden. Channele wirft sich über ihn.

644. Halbnah

Major vor der Kamera, zielt und schießt.

Schuss.

Jetzt erreicht auch ihn das Scheinwerferlicht.

Er ist so geblendet, dass er für einen Augenblick die Augen schliessen muss.

Er eilt weiter...

Kamera schwenkt mit

... wirft sich wieder hin, zielt von neuem und schießt zum dritten Mal.

Schuss.

645. Totale

Wieder der Grenzstein im Vordergrund.

Vom Hintergrund her kommt Frau Wittels näher.

Schüsse.

Der Holländer eilt ihr entgegen, zieht sie nach vorn, bringt sie über die Grenze.

Madame Monnier und Holländerin fangen Frau Wittels, die am Umsinken ist, auf.

646. Halbtotale

Professor hat einzelne Manuskriptblätter aufgelesen. Das Scheinwerferlicht nähert sich.

Jetzt stürzt der Jugoslawe auf den Professor zu und zerrt ihn mit Gewalt in der Richtung gegen den Grenzstein.

647. Halbnah

Major schießt zum 4. Mal.

Schuss.

648. Halbtotale

Das Licht des Scheinwerfers erlischt.

Rufe. Signalpfeife.
Schüsse.

649. Totale

Im Vordergrund wieder der Grenzstein.

Jugoslawe schafft den Professor über die Grenze.

Kurz darauf eilen Leutnant und Potter herbei.

Potter setzt mit einem Sprung über die Grenze.

Leutnant bleibt stehen und blickt nach unten.

650. Totale

Was er sieht:

Das Grüpplein der Verfolgten, ohne Major und Channele.

651. Halbtotale

Der Grenzstein mit dem Leutnant.

Nun kommt auch der Major angerannt und bringt sich über die Grenze in Sicherheit.

Der Leutnant blickt gegen die Schneefläche.

652. Totale

Schüsse.

Was er sieht:

In einiger Entfernung der tote Sokolovski.

Bei ihm das weinende Channele.

653. Halbnah

Der tote Sokolovski und Channele.

Leutnant rennt ins Bildfeld, reißt die Kleine auf, nimmt sie auf den Arm und eilt mit ihr aus dem Bildfeld.

654. Totale

Nochmals der Grenzstein.

Von unten her klettern Major und Potter hinauf.

Der Leutnant rennt auf den Grenzstein zu.

Dort angekommen, kann er das Kind seinen beiden Kameraden übergeben.

Jetzt setzt auch er zum Sprung über die Grenze an.

In diesem Augenblick nochmals

Schüsse.

Der Leutnant wird getroffen.
Er stürzt kopfüber nach vorn,
überschlägt sich und ver-
schwindet aus dem Bildfeld.

Schüsse.

655. Totale

Potter und Jugoslawe fangen
den Leutnant auf, tragen ihn
mit sich...

Kamera schwenkt mit

... und erreichen die Gruppe,
die von der Grenze wegstrebt.

656. Totale

Ein Schneefeld.
Die Flüchtlinge versammeln
sich zu einer Gruppe.

In diesem Augenblick zeigt
der Holländer gerade aus.
Alle bleiben stehen.

657. Totale

Was sie sehen:

Ueber einer Schneekuppe
taucht eine bewaffnete Pa-
trouille auf. Ihr Anführer
reckt den Arm hoch und ruft
laut:

Halt!

658. Halbtotale

Die Gruppe der Flüchtlinge.
Von der Kamera her kommend,
erscheint die Patrouille im
Bildfeld.

Die Flüchtlinge sehen ihre
Sache verloren.
Einer nach dem andern hält
die Hände in die Höhe.

659. Halbtotale

Die Flüchtlinge im Vordergrund.

Vom Hintergrund her kommt die Patrouille näher.

Einer der Soldaten ruft den Flüchtlingen zu:

Schweiz! - - Svizzera!

Die Arme der Flüchtlinge sinken nach unten.

Madame Monnier sinkt ohnmächtig hin.

Abblendung

Kleines Dorf an der Grenze

(Morgen)

Aufblendung

660. Totale

Eine Dorfstrasse. Im Vordergrund ein Brunnen, an dem ein Bauer ein paar Kühe trinkt.

Im Hintergrund biegen die Flüchtlinge (ohne Major, Leutnant und Potter) um eine Ecke.

Die Gruppe wird angeführt von zwei Grenzwächtern. Ein paar Schulkinder folgen den Flüchtlingen in einigem Abstand.

Die in der Dorfgasse befindlichen Leute schauen erstaunt und erschrocken auf die Ankömmlinge.

661. Halbnah

Der Bauer am Brunnen blickt auf.

662. Totale

Der Bauer im Vordergrund mit Rücken gegen Kamera. Im Hintergrund ein kleiner Gasthof.

Die Gruppe der Flüchtlinge geht ins Haus hinein.

Flur im Gasthof

(Morgen)

663. Halbtotale

Blick gegen den Eingang.
Die beiden Grenzwächter
treten mit den Flüchtlingen
ein.

Kamera fährt zurück

Inmitten des Flures blei-
ben die Flüchtlinge stehen.

Einer der Grenzwächter
(Rüedi) geht auf eine Türe
zu, klopft an, kehrt aber
gleich wieder zur Gruppe
zurück, zeigt auf eine Bank
in einer Ecke des Flures:

Klopfen.

Da - da können Sie so-
lang absitzen.

Die Türe, an die der Grenz-
wächter eben angeklopft hat,
öffnet sich.

Der Wirt des Gasthofes tritt
in den Flur heraus.
Kurz darauf folgt ihm seine
Frau.

664. Halbnah

Die beiden treten auf Rüedi
zu und blicken mit grossen
Augen auf die Flüchtlinge.

Rüedi, halblaut:

Die Lüüt söttid öppis
Warms ha.

Der Wirt nickt und sagt zu
seiner Frau:

Lueg gschwind!

Inzwischen sind auch noch
zwei Mädchen in den Flug ge-
kommen.

Die Wirtin zeigt auf die
Ofentüre, unweit der Bank,
und sagt rasch:

S'söll eis füüre!

Die Frau des Wirtes ver-
schwindet mit den Mädchen
aus dem Bildfeld.

665. Halbtotale

Die Gruppe der Flüchtlinge
nähert sich der Bank.
Ein Teil setzt sich.

Rüedi macht einen Schritt
auf sie zu:...

Man wird Ihnen gleich et-
was bringen.

... und geht dann...

Kamera fährt mit

... auf eine Türe zu, an
der sich eine Tafel befin-
det mit der Aufschrift:
"Pol.Of.Ter.Kdo."

Rüedi klopft an und tritt
ein.

Kommandobureau im Gasthof

(Morgen)

666. Halbnah

Blick gegen die Türe.
Rüedi tritt ein und geht...

Kamera fährt mit

... auf einen Tisch in-
mitten des Zimmers zu, an
dem der Polizei-Offizier
des Territorial-Kommandos
sitzt.

Beim Tische angekommen,
meldet sich der Grenzwächter:

Herr Oberlüttnant - Gränz-
wächter Rüedi.

Der Oberleutnant steht auf
und fragt sogleich:

Händ er alli bracht?

Rüedi:

Nu d'Zivilischte. Die andere
chömmet grad - mit dem Ver-
wundete. Mer händ zerscht
müese-n-en Notverband a-
legge, e Bahre hole.

Oberleutnant:

Isch es schlimm?

Rüedi nickt:

S'gseht bös us. En Lunge-
schuss. - S'isch en Lüt-
nant. Ganz e jungs Pürscht-
li.

Oberleutnant:...

Ich ha-n-em Tokter brichtet.
Me cha-n-en nu hole...

... nach kurzer Pause:

... Händ Sie die Lüüt scho
yvernah?

Rüedi zieht ein Notiz-
buch aus der Tasche:...

Jawohl, Herr Oberlüttnant...

... und übergibt dem Ober-
leutnant ein Stück be-
schriebenes Papier:

... Da!...

667. Halbnah

Beide im Bildfeld.
Der Oberleutnant entfaltet
das Papier und wirft einen
Blick hinein.

Rüedi:

... Zweek sind däne blibe.
Die händ's troffe...

Oberleutnant studiert die
übergebene Liste und sagt
ein paar unverständliche
Worte.

Rüedi, immer mit dem Blick
auf den Oberleutnant:

... Ich weiss scho. S'hät
natürli e paar kritischi
Fäll drunder. Drum ha-n-ich
Ihne au sofort aglüütet vom
Poschte-n-obenabe.

Oberleutnant blickt auf
und sagt dann mit plötzli-
chem Entschluss:

Ich möcht die Lüüt emal
aluege.

Beide gehen vom Tisch weg...

Kamera schwenkt mit

... auf die Türe zu.

Flur im Gasthof

(Morgen)

668. Halbnah

Blick gegen die Türe des
Kommandobureaus.

Oberleutnant und Grenz-
wächter Rüedi treten in den
Flur, gehen...

Kamera fährt mit

... auf die Gruppe der
Flüchtlinge zu und bleiben
stehen.

669. Halbtotale

Kamera schwenkt
über die Flüchtlinge.
Ein Teil von ihnen sitzt
vollkommen apathisch da.
Andere blicken in der Rich-
tung nach dem Oberleutnant.
Ein paar stehen auf.

670. Halbtotale

Oberleutnant und Rüedi vor
der Kamera.
Im Hintergrund die Flücht-
linge.

Oberleutnant löst den Blick
von der Gruppe, wendet sich
gegen die Kamera und fragt,
halblaut:

Rüedi:

Oberleutnant kehrt sich wie-
der nach den Flüchtlingen um
und sagt dann mit entsprechen-
der Handbewegung:

Chömmed die Lüüt öppis
über?

Ja.

Bleiben Sie nur sitzen.

Ein Teil der Flüchtlinge
setzt sich wieder.

Der Holländer tritt auf den
Oberleutnant zu und fragt:

Oberleutnant, beruhigend:...

... dann mit einem Achsel-
zucken:...

... und nun wieder zum
Grenzwächter:

Damit verschwindet er aus
dem Bildfeld.

Der Holländer blickt ihm
nach.

Nun kommt auch der Professor
nach vorn und wendet sich
an den Grenzwächter:...

... und fügt dann, da dieser
nichts entgegnet, hinzu:

Rüedi:

Im Hintergrund erscheint die
Frau des Wirtes mit der ei-
nen Tochter. Sie bringen
Tassen und zwei grosse
Kannen.

Rüedi, immer sehr freundlich:

Nicht wahr, Herr Oberleut-
nant - wir können doch
hierbleiben?

Vorläufig sind Sie ja hier...

... Was weiter zu geschehen
hat, das hängt nicht von
mir ab...

... Ich tue-n-omal mit Bern
telefoniere.

Es ist also nicht sicher?...

... Man kann uns doch nicht
zurückschicken!

Machen Sie sich jetzt keine
Sorgen...

... Trinken Sie erst einmal
etwas! Das wird Ihnen gut
tun.

671. Halbtotale

Blick auf die Flüchtlinge.
Milch, Kaffee und Tassen
sind auf eine Bank gestellt
worden.

Nun tragen die beiden Frauen
einen Tisch herbei und fangen
an, die Tassen aufzustellen.

672. Halbnah

Rüedi blickt immer noch teil-
nehmend auf die Flüchtlinge.

Plötzlich horcht er auf.
Sein Blick geht hinüber...

Kamera schwenkt

... zur Türe des Kommando-
Bureaus.

Kommandobureau im Gasthof

17. September 1943.
(Morgen)

673. Halbnah

Oberleutnant sitzt am Tisch
und telephonierte:...

- - - Mit dene Chinde-n-isch
klar. Die blybed da, Die
drei Militärpersone sowieso.
Und dänn isch da...

... wirft einen Blick in die
vom Grenzwächter übergebene
Liste:...

... e Frau Selma Wittels,
1893, vo Augsburg. Dere
händ's de Sohn verschosse
bim Gränzübertritt - de Maa
deportiert. En typische
Härtefall. Die blibt natür-
li da, das nimm ich uf
mich...

... setzt für eine Weile aus
und spricht dann weiter:

... Ja, Politischi! Sie
känned doch das. Wie söllled
die das bewyse? - Wie? -
Laufe chönned's wahrschynli
bald wieder. Aber sie sind
halt suscht ime Zueschtand...

Im Hintergrund öffnet sich
die Türe.
Grenzwächter Rüedi tritt ein.
Der Oberleutnant wirft rasch
einen Blick auf ihn und fährt
dann fort:

... Ja, ja. Die Wysige sind
mir bekannt. - Wie lang
gaht dänn die Sitzig na?
Dänn säged Sie em Chef,
er söll mich nachher grad
alüüte. Adie!

Damit hängt er den Hörer
auf.

Rüedi ist inzwischen zum
Fenster gegangen und blickt
hinaus.

Der Oberleutnant, nach einer Weile, halb vor sich hin, halb an den Grenzwächter gewendet:...

... steht auf und geht ein paar Schritte durch den Raum:...

... bleibt stehen, blickt in der Richtung nach dem Hausflur und sagt dann:

Rüedi, immer noch mit dem Blick nach aussen:

Oberleutnant, kurz, fast trocken:

Rüedi zeigt plötzlich hinaus:

Genau wie-n-ich tänkt ha...

... Mir sind übrigens nüd die einzige. Sit vierezwänzg Schtunde hebed's eis Telifon am andere. S'ganz Tal da une sei scho volle. Ueber all Päss chömmid's. Z'dutzedewys, z'hundertewys...

... Vorläufig blibed's emal da.

Und dänn?

Ich weiss es nöd. Ich mues nach mine Wysige verfare.

Da chömmed's.

Vor dem Gasthof

(Morgen)

674. Totale

Vor dem Gasthof haben sich Leute der Dorfbewölkerung versammelt.

Jetzt erscheinen im Bildfeld Major und Potter. Hinter ihnen tragen ein Grenzwächter und ein HD-Soldat eine Bahre, auf der der Leutnant liegt.

Der Zug wird begleitet von einem Sanitätssoldaten und einigen Zivilisten, die hinterher gehen.

Bewegung bei den Leuten, die sich vor dem Gasthof versammelt haben.

675. Halbtotale

Blick gegen die Türe des Gasthofs, die soeben von Grenzwächter Rüedi so weit als möglich geöffnet wird, damit die Bahre ins Innere des Hauses getragen werden kann.

Von der andern Seite des Bildfeldes taucht ein Arzt mit einem kleinen Handkofferchen auf, der dem Zug folgt.

Kamera fährt näher

Ein Teil der Leute drängt gegen die Türe.

Rüedi winkt ihnen ab und sagt halblaut:

Blibed dusse!

Flur im Gasthof

(Morgen)

676. Halbtotale

Die Bahre mit dem Leutnant wird in der Nähe einer Bank hingestellt.

Die Leute, welche die Bahre gebracht haben, treten etwas beiseite, um dem Arzt Platz zu machen.

Dieser tritt näher und sagt zu dem Sanitäter, indem er auf den Verwundeten zeigt:

Mached Sie em uf da vorne.

677. Halbnah

Major und Potter blicken auf den Leutnant.

678. Halbtotale

Die zivilen Flüchtlinge in der Nähe der Ofentüre, die offen steht (im Ofen brennt ein Feuer).

Alle, ausser den Kindern, die schlafen, blicken in der Richtung nach dem Leutnant.

679. Halbtotale

Blick über die Gruppe um die Bahre.

Im Hintergrund öffnet sich die Türe des Büros. Der Oberleutnant tritt heraus. Kurze militärische Begrüssung zwischen ihm, dem Major und Potter.

Der Arzt, der sich bis dahin über den Leutnant gebückt hat, richtet sich auf.

Jetzt fällt sein Blick auf den Oberleutnant. Sofort fragt er:

Oberleutnant:

Arzt, immer zum Oberleutnant:

Oberleutnant, mit einer Kopfbewegung zum HD-Soldaten:

Der HD-Soldat:...

... geht rasch ab.

Isch en Cammion da?

Ja.

De Ma mues sofort abe.
Mer müend operiere.

Fahred Sie de Cammion grad vor!

Zu Befehl, Herr Oberlüttnant!

680. Nah

Blick auf den Leutnant, der jetzt die Augen aufschlägt.

Kamera fährt zurück

Sein Blick fällt auf den Arzt.

Mit matter Stimme fragt er:

Arzt, wieder leicht vorgebeugt:

Der Leutnant versucht sich ein wenig aufzurichten. Er blickt jetzt in der Richtung nach den Flüchtlingen.

It's bad, isn't it?

Not at all. You only must keep as still as you can. In twenty minutes, you will be in the valley - We have a hospital there - you will be well cared for.

681. Totale

Was er sieht:

Die Gruppe der Flüchtlinge.

682. Totale

Die Gruppe um die Bahre im Vordergrund. Im Hintergrund die Flüchtlinge.

Leutnant, wiederum zum Arzt:

And all these people - the kids - can't they come too? What's going to happen to them?

Oberleutnant, in einem Ton, der den Leutnant beruhigen soll:

They will stay here.

683. Halbnah

Der Leutnant stöhnt vor Schmerzen, lässt aber nicht nach mit Fragen:

You ~~won't~~ send them back, will you?

Der Oberleutnant, immer mit der Absicht, beruhigend zu wirken:

I'am in communication with the Refugee Office.

Leutnant, aufgeregt:

Then you are going to send them back? - Aren't you?

Der Arzt mahnt wieder zur Ruhe:

You must keep quiet!

Inzwischen haben sich der Holländer und die Holländerin der Bahre genähert.

Der Holländer:

Please do not bother with us - we are alright now. We have nothing more to fear, you know!

Die Holländerin beugt sich vor und will dem Leutnant den Kaput, der unter seinem Kopf liegt, etwas besser zurecht rücken:

Are you comfortable?

Leutnant löst den Blick von den beiden.

Jetzt wendet er sich wieder
aufgeregt an den Major und
Potter:...

Potter! - Jimmy - Oh Pop,
please...

... indem er auf den Ober-
leutnant zeigt:

... Tell him what it's all
about...

684. Nah

Der Leutnant allein im Bild-
feld.

... I must know what they -
- -

Kamera fährt zurück

und erfasst nun auch wieder
die übrigen.

Can't you do something?
Can't they come down the
valley with us. - If they
go back - they're - the
guide - -

Der Leutnant kann vor Schmer-
zen nicht weiter sprechen.

Arzt:

You see, what did I tell
you!

Alles blickt auf den Ober-
leutnant.

Dieser starrt auf den Ver-
wundeten.

Nun blickt er sich um und
sagt dann rasch zu Grenz-
wächter Rüedi:

Verlanged's mer namal Bern.

Rüedi geht sofort aus dem
Bildfeld.

685. Halbnah

Blick gegen die Türe des
Büros.

Rüedi erscheint von der
Kamera her und geht rasch
ins Büro hinein.

Jetzt tritt auch der Ober-
leutnant ins Bildfeld. Er
will dem Grenzwächter fol-
gen.

Im gleichen Augenblick

holt ihn aber der Major ein
und hält ihn zurück:

Beg your pardon, Sir.
You must understand...

686. Halbtotale

Oberleutnant und Major, die-
ser mit Blick gegen Kamera,
ziemlich nah.
Im Hintergrund die Gruppe um
den Leutnant.

... that boy...

Der Major spricht mit unter-
drückter Stimme weiter:

... It's like this.
We brought over these re-
fugees with us. He's kind
of worrying about those
people. He wants to know
what's going to happen to
them.

Oberleutnant:

I assure you, we will do
everything we can.

Major, immer sehr leise,
aber eindringlich:

But you can't send these
people back to certain
death- !

687. Nah

Der Oberleutnant, nach einem
Blick in der Richtung nach
den Flüchtlingen, ebenfalls
leise:

We will bring them to a
place where they should
be safe from German patrols.

688. Totale

Major mit Blick gegen Kamera,
im Hintergrund die Gruppe um
den Leutnant.

Im folgenden erscheinen immer
mehr Flüchtlinge im Bildfeld.
Alles blickt auf

Major und Oberleutnant.

Major, rasch:...

What's the good of that?
They'll be caught in the
end...

... etwas lauter:

... And you know that as
well as I do!

689. Halbnah

Oberleutnant und Major allein
im Bildfeld.

Oberleutnant:

Herr Major, you are an
officer. You know that
orders must be obeyed -
What would you do in my
place? I am going to speak
once more with the office
in Bern. I do all I can.
But in case of a refuse
I don't know what to do.
(??)

Der Oberleutnant wendet sich
zum Gehen, aber der Major
hält ihn nochmals zurück und
spricht weiter:

Look here, I was a farmer
before the war...

690. Nah

Major allein im Bildfeld.

... Read in the papers
about those concentration
camps, but some things
seem too bad to be true -
you simply can't believe
'em - Well, now I know.
I've seen things with my
own eyes - not too pretty,
I can assure you - ...

691. Totale

Major und Oberleutnant vor
der Kamera.
Im Hintergrund die Flücht-
linge.

Major zeigt auf die Flücht-
linge:

Major und Oberleutnant ha-
ben aufgehört.
Jetzt fährt der Major mit
gesteigerter Eindringlich-
keit fort:

692. Totale

Im Hintergrund öffnet sich
die Türe.
Der HD-Soldat tritt wieder
ein und meldet:

Oberleutnant geht von der
Türe weg auf die Gruppe um
die Bahre zu und sagt:

Sanitätssoldat und HD machen
Anstalten, die Bahre hochzu-
heben.

Der Leutnant blickt wieder
auf und fragt:

Arzt:

... And listen. We wanted
to join the partisans, but
what could we do?...

... Those poor devils -
couldn't let them down -
Just a handful of 'em -
From all over Europe -
They thought - I've
thought they'd be safe
enough here - ...

Von aussen her Geräusch
eines vorfahrenden Cammions.

... Yes, now it's my turn
to ask you. What would you
have done. - I tell you, you
can't - you can't send
those people back.

Herr Oberlüttnant! de Wage-
n-isch parat.

Also!

Are they coming with us?

That is all going to be
alright. Now, you must be
sensible.

Leutnant klammert sich mit der Hand an der Bank fest und sagt, so laut es ihm möglich ist:

I'm not going - leave me here!

693. Halbtotale

Potter schiebt den Sanitätssoldat beiseite und tritt selber an die Bahre; zum Leutnant:

Say, look here, Johnny - I'm coming to see you every day. Sure, they'll let me - you can't keep a good man down! You know.

694. Halbnah

Leutnant klammert sich immer noch an die Bank an, unter Stöhnen, aber heftig:...

Oh leave me alone, will you? I'm not going - I'm staying here...

... nochmals mit einem Blick auf die Flüchtlinge:

... I'm staying with the others.

Ein Telephon klingelt.

695. Halbtotale

Blick über den Leutnant im Vordergrund auf die Bürotüre. Sie wird in diesem Augenblick von Grenzwächter Rüedi aufgerissen, der dem Oberleutnant zuruft:

Herr Oberlüttnant - Bern isch da.

696. Halbtotale

Oberleutnant hat sich nach
Rüedi umgewandt.
Jetzt sagt er zu den Leuten
bei der **Bahre**, rasch:...

Wartet Sie na!...

... winkt dann dem Major:...

... Please, come in with
me!

... und geht mit diesem rasch
auf die Türe zu.

Kommandobureau im Gasthof

(Morgen)

697. Gross

Der Telephonapparat.

Es klingelt wieder.

Die Hand des Oberleutnants
erscheint im Bildfeld...

Kamera fährt zurück bis nah

... und nimmt den Hörer ab.

Der Oberleutnant spricht:

Ja. Am Apparat. - Isch de
Chef immer nanig z'schpräche?.

Major und Rüedi erscheinen
hinter dem Oberleutnant im
Bildfeld.

... So lang cha-n-ich nüd
warte. Es handelt sich um en
bsundere Fall. Das cha-n-ich
Ihne nüd erchläre. Aber die
Lüüt müend is Tal abe...

Pause

Dann spricht der Oberleut-
nant weiter, ungeduldig:

... Dänn gänd Sie mir Kompe-
tänze für de Fall. Ich über-
nimme d'Verantwortig - ...

698. Halbnah

Alle drei im Bildfeld.
Oberleutnant, wieder nach
einer Pause, energisch:...

... Warum? Das will ich
Ihne säge. Wyl ich nüd wott,
dass öppis gscheht, was mir
als Schwyzer nüd chönnd ver-
antworte - ...

... wiederum nach kurzem
Stillschweigen, etwas ruhi-
ger:...

... - Dänn sind Sie so guet
und schtöred Sie die Sitzig
und fröged Sie. - Nei, ich
blibe-n-am Apparat -...

... nun den Major anblickend,
ziemlich leise:

... We have to wait.

Flur im Gasthof

(Morgen)

699. Kurze Montage

Der Leutnant auf der Bahre.

Die Gruppe der Umstehenden,
der Flüchtlinge.

Auch Frau Wittels hat sich
zu ihnen gesellt.

Sogar die Kinder sind er-
wacht und kommen näher.

vor dem Gasthof

(Morgen)

700. Halbtotale

Im Vordergrund der Kühler
des Cammions.

Geräusch des Motors

Im Hintergrund Leute aus dem
Dorf.

Flur im Gasthof

(Morgen)

701. Halbneh

Die Gruppe um den Leutnant.
Der Arzt befühlt ihm den Puls.

Geräusch des Motors von aussen.

Nun geht er von dem Verwundeten weg...

Kamera fährt mit

... auf die Türe des Büros zu und wirft einen fragenden Blick in den Raum hinein.

Kommandobureau im Gasthof

(Morgen)

702. Halbnah

Oberleutnant, Major und
Rüedi im Bildfeld.

Oberleutnant wirft einen
Blick in der Richtung nach
dem Arzt und winkt ab.
Ins Telephon sprechend:

Halloh - halloh!

Er schüttelt den Kopf,
heftet dann den Blick wieder
auf den Major und sagt zu
ihm, indem er die Sprech-
muschel mit der einen Hand
zudeckt:

... You must understand
our position, Herr Major -
Switzerland is a small
country - thousands and
thousands of refugees
would like to come in.

Major:

It's their only chance -
Where else can they go?

Oberleutnant: ...

Of course, we do all we
can. But if we have more
than we can reasonably
support? - How are we to
feed them? - You know,
we are an island too -
now - completely out off ..

... horcht plötzlich auf
und spricht dann wieder
in den Apparat

... Wie? - Sie gänd mir
Kompetänze? - - Guet! ...

.... rasch zu Rüedi:

.... Ab! ...

... und dann zum Major,
strahlend:

... Allright!

Major und Rüedi eilen aus
dem Bildfeld.
Oberleutnant blickt ihnen
nach, bleibt aber am
Apparat.

703. Nah

Oberleutnant, allein:...

Was? - Das isch bschlosse
worde?...

... plötzlich in amtlichem
Deutsch:...

... Die Weisungen werden
vorübergehend - ja, ja
vorübergehend - gemildert,
angesichts der Ereig-
nisse an den Grenzen...

... nickt mehrmals:

... Verschtahne, ver-
schtahne. Guet - - -
Tanke! - -

Er hängt den Hörer auf, geht
vom Tisch weg...

Kamera fährt mit

... auf eine Wand zu, holt
Mütze und Armeepistole he-
runter und durchschreitet
dann...

Kamera fährt weiter

... durch den Raum bis zur
Türe.
Dort bleibt er stehen und
blickt in den Flur hinaus.

Flur im Gasthof

(Morgen)

704. Totale

Was der Oberleutnant
sieht:

Die letzten Flüchtlinge
drängen hinaus.

Kommandobureau im Gasthof

(Morgen)

705. Totale

Der Oberleutnant kommt von
der Türe zum Flur wieder
zurück, geht rasch auf ein
Fenster zu und öffnet es.

706. Halbnah

Das Fenster von aussen.
Der Oberleutnant blickt
heraus.

Vor dem Gasthof

(Morgen)

707. Totale

Was der Oberleutnant
sieht:

Der Rest der Flüchtlinge
wird in aller Eile auf
den Cammion geladen.

Gleichzeitig eilt der
HD-Soldat nach vorn und
steigt ein.

Die Leute des Dorfes
treten beiseite.

Nun setzt sich der Wagen
in Bewegung.

entsprechendes Geräusch.

Kommandobureau am Gotthard.

(Morgen)

708. Halbnah

Nochmals der Oberleutnant
am Fenster. Seine Augen
folgen dem vorüberfahrenden
Wagen.
Nun legt er die Hand an die
Mütze und grüsst.

Dorfstrasse

(Morgen)

709. Totale.

Was der Oberleutnant sieht:
Der Wagen mit den Flüchtlingen
fährt vorüber. Der Major in-
mitten der Gruppe grüsst eben-
falls in der Richtung nach dem
Fenster.

Kamera schwenkt

Der Camion mit den Flüchtlingen
fährt in der Richtung der Dorf-
strasse davon.

Abblendung

Dorf und Talebene

(Tag)

17. Sept. 1943.

Aufblendung

710. Totale

Blick gegen den Himmel.
Helle, ziehende Wolken.

Musik
(durchgehend)

Kamera schwenkt nach unten

und erfasst eine von der
Sonne beschienene Berg-
spitze.

711. Totale

Die gleiche Bergspitze, im
untern Raum des Bildfeldes
eingerahmt von Hausgiebeln.

712. Totale

Ein einzelner Hausgiebel mit
Fenstern und Blumen.

Kamera schwenkt nach unten

und erfasst einen Platz in-
mitten des Dorfes.

Mehrere Camions stehen zur
Abfahrt bereit.
Schweizerisches Militär.
Ueber den Platz zieht ein
Strom von Flüchtlingen:
Militärpersonen, Zivilisten,
Begleitmannschaft.

713. Halbtotale

In der Nähe eines Camions
steht die Flüchtlingsgruppe
ohne Major, Leutnant und
Potter.

Die Kinder, die jetzt mit
Schuhen bekleidet sind,
gehen von der Gruppe weg ...

Kamera schwenkt mit

.... auf ein Schaufenster zu, das im Unterstock eines der Häuser eingelassen ist.

714. Halbnah

Was sie sehen:

Hinter der Glasscheibe Würste, Gemüse, Früchte, Pakete mit Lebensmitteln in reicher Auswahl.

715. Halbtotale

Blick aus dem Innern des Ladens über die Lebensmittel nach aussen.

Die Kinder drücken ihre Näschen an die Scheibe des Schaufensters und gucken mit grossen Augen herein.

Im Hintergrund zieht der Flüchtlingsstrom vorüber.

Plötzlich erscheint die Hollanderin, die vom Platz her kommt, bei den Kindern. Sie nimmt einige bei der Hand und führt sie zur Gruppe zurück. Die andern folgen nach.

716. Totale

Blick gegen die Camions.

Die Gruppe der Flüchtlinge vor der Kamera. Seitlich zieht der Flüchtlingsstrom durchs Bildfeld.

Nun ertönen Rufe:

Camion Eis - abfahre! - -
Fuessgänger rächts halte!
- - A destra! -

717. Halbtotale

Der hintere Teil des letzten Camions.

Auf einen Wink einiger Soldaten beginnen die Flüchtlinge in den Wagen einzusteigen.

718. Halbnah

Blick aus dem Innern des Wagens auf den Dorfplatz.

Die Kinder sitzen bei der Holländerin und bei Madame Monnier bereits im Wagen.

Soeben ist Frau Wittels mit Channele eingestiegen.

Draussen stehen noch der Holländer, der Professor und der Jugoslawe.

Der Professor ist eben im Begriff, einzusteigen.

In diesem Augenblick beginnen die Glocken des Dorfes zu läuten.

Glockengeläut
(durchgehend)

Der Professor, schon halb im Wagen, blickt sich um.

Holländer zum Professor:

- - Hören Sie!

Professor nickt:

Ja

.... und steigt ein.

719. Halbtotale

Blick ins Innere des Wagens. Professor setzt sich zwischen Madame Monnier und Frau Wittels, die den Arm um Channele geschlungen hat.

Er sagt zu Frau Wittels:

.... Gerade jetzt, da wir wegfahren müssen.

Frau Wittels blickt hinaus.

Dann wendet sie sich halbwegs an den Professor und sagt:

Was bedeutet Entfernung?
Wir sind doch dabei.

Nun steigen auch der Holländer und der Jugoslawe ein.

720. Totale

Die Rückwand des Camions wird von den Soldaten hochgeschlagen und verriegelt.

Die vordern Camions haben sich schon in Bewegung gesetzt.

Entsprechendes Geräusch

Nun fährt auch der letzte Wagen ab.

721. Totale

Blick gegen den Kirchturm des Dorfes.

Glockengeläute stärker (durchgehend)

Kamera schwenkt nach unten

und erfasst den Friedhof neben der Kirche.

Dorfbewohner als Zuschauer. Eine militärische Truppe mit Stahlhelm und geschultertem Gewehr unter Führung eines Offiziers, marschiert in den Friedhof ein.

722. Halbtotale

Im Vordergrund ein offenes Grab.

Dahinter ein mit einer englischen Fahne zugedeckter Sarg.

Militärische Truppe, Dorfbewohner usw.

723. Totale

Dorfstrasse.

Der Strom der Flüchtlinge zieht durch die Dorfstrasse.

Von der Kamera her fahren
die Camions ins Bildfeld.

724. Halbtotale

Im Innern des hintersten
Wagens die Flüchtlinge auf
der Fahrt.

725. Halbnah

Professor, Frau Wittels und
Channele.

Der Professor blickt vor
sich hin und zieht ein paar
Blätter eines Manuskriptes
aus der Tasche.

Channele, zu Frau Wittels
aufblickend:

- - Aber er hat keine
Schmerzen mehr?

Frau Wittels:

Nein. Der Leutnant hat
keine Schmerzen mehr.
Er schläft.

Channele überlegt, schmiegt
sich dann noch etwas enger
an Frau Wittels an und
fragt weiter:

Werden sie Onkel Hillel
auch schlafen lassen.

Frau Wittels, nickt: ...

Ja, Channele, niemand kann
Onkel Hillels Schlaf
stören

... richtet sich ein wenig
auf und beugt sich dann
über Channele:

... Auch der Bernhard
schläft. Ganz tief und
fest.

Der Camion hat den Strom der
Flüchtlinge erreicht .
Sie gehen seitlich der Strasse,
sind aber vom Camion aus zu
sehen.

Channele, nach einem Blick
auf die Fussgänger:

Wo fahren wir jetzt hin,
Mutter Wittels?

Frau Wittels:

Ich weiss es nicht. Aber

Du brauchst keine Angst zu haben. Jetzt müssen wir uns vor niemand mehr verstecken.

726. Halbtotale

Auf dem Friedhof.
Das Grab und der Sarg im Vordergrund.
Dahinter der Major und Potter.
Militär, Dorfbewohner usw.

Glockengeläute setzt aus.

727. Halbtotale

Wieder im Innern des fahrenden Wagens.

Kamera schwenkt

über die Kinder und den Jugoslawen auf das holländische Paar.

728. Halbnah

Holländer und Holländerin, die Hände ineinandergelegt im Bildfeld.

Holländer, zu seiner Begleiterin, holländisch :

Wir werden in verschiedene Lager kommen.

Holländerin, fasst seine Hand noch etwas fester, ebenfalls holländisch:

Das ist doch nur für eine Zeit, Bend. Aber wir leben.

Holländer blickt sie an, singt dann vor sich hin und sagt plötzlich:

- - Weisst Du, was ich mir überlegt habe? ...

Die Holländerin blickt ihn fragend an.

Der Holländer, mit einem leichten Lächeln:

... Hier werden sie uns bestimmt gestatten, zu heiraten - -
(Text wird später übersetzt)

Die Holländerin nickt.

729. Totale

Friedhof.
Der Offizier ist vor die
Truppe getreten und
kommandiert:

Zum Schuss fertig!

730. Halbnah

Major und Potter beim
Sarg.

731. Nah

Der Sarg

Ehrensalve.

732. Totale

Im Vordergrund zieht der
Strom der Flüchtlinge
durchs Bildfeld.
Im Hintergrund fahren die
Wagen vorüber.

Der grösste Teil der Mar-
schierenden blickt in der
Richtung nach dem Dorf
zurück.

Ehrensalve aus der Ferne.

733. Halbnah

Im Innern des Wagens.
Das holländische Paar
blickt zurück und horcht.

734. Halbnah

Der Jugoslawe bei den
Kindern.

735. Halbnah

Der Professor neben Madame
Monnier. Frau Wittels und
Channele.

Ausserhalb des Wagens die
marschierenden Flüchtlinge.

Letzte Ehrensalve.

Madame Monnier zum Professor:

Vous veuillez me dire quelque chose?

Professor, der ebenfalls auf die Salven gehört hat, blickt Madame Monnier an, besinnt sich und sagt dann:

Rien d'extraordinaire. Je voulais ...

736. Halbnah

Madame Monnier und Professor im Bildfeld.

Professor weist auf die Manuskriptseiten, die er in der Hand hat: ...

... je suis maintenant absolument convaincu - que je ne dois pas renoncer à mon travail. Bien sûr, j'ai tout perdu, sauf ces quelques feuilles. C'est mon malheur particulier dans le grand malheur de tous ...

... nach einer Weile, immer zu Madame Monnier:

... Mais je sais encore tout ce que je voulais dire ...

... dann wieder nach einem Blick in sein Manuskript, halb für sich+

... Il y a de très bonnes bibliothèques en Suisse ..

... und nun nochmals zu Madame Monnier:

... Non, Madame Monnier, je ne dois pas renoncer. Je recommencerai. Tout au moins, j'essaierai.

Madame Monnier zum Professor, schlicht:

Vous avez raison, Monsieur le professeur. Il faut toujours recommencer. C'est ce que, tous, nous allons essayer de faire.

737. Halbtotale

Das Innere des fahrenden
Wagens mit allen Insassen.

738. Totale

Die Strasse mit dem Flücht-
lingsstrom und den an ihm
vorbeifahrenden Wagen.

739. Totale

Weiter Talblick.

Im Hintergrund von grauen
Nebeln verhängte Berge.

Mitten durch das Tal zieht
sich die Strasse mit dem
Flüchtlingsstrom.

Die Wagen verschwinden um
eine Kurve.

Musik verklingt

Abblendung.

E N D E.
